





Das 330. Wiener Derby

SK Rapid Wien – FK Austria Wien

Grün-Weiß gegen Violett am Sonntag ab 16 Uhr live bei Sky



Hot & Not FUSSBALL Barometer



Robert Lewandowski: Der Pole erzielte beim 6:0 gegen Roter Stern in 14,5 Minuten den schnellsten Viererpack der CL-Geschichte



Ekrem Dag: Der Ex-ÖFB-Nationalspieler ist neuer Co-Trainer beim Erdogan-Klub (und WAC-Gegner) Basaksehir



Christian Fiél: Der Trainer von Dynamo Dresden steht nach dem Rückfall auf den letzten Platz der 2. Liga vor dem Rauswurf



Robert Prosinecki: Nach seinem Rücktritt vom Rücktritt im September trat der Kroate jetzt doch als Teamchef Bosniens zurück...



Angesagt

WORTE der Woche

"10 Jahre - 12 Trainer - Ein Verantwortlicher"

Wenn's nach den **Hertha-Fans** geht, wird's für Sportchef Michael Preetz langsam ungemütlich

"Dieser Schiedsrichter sieht weniger als Andrea Bocelli"

Gimnasia-Trainer **Diego Maradona** nach einem ungerechtfertigten Elferpfiff beim 1:1 gegen CA Banfield

zeit der floskeln

EDITORIAL von Gerhard Weber

Die EURO-Zuteilung ist erledigt! Österreich bekommt es im kommenden Juni in Gruppe C mit den Niederlanden, der Ukraine und ... sorry – so ganz fertig ist man doch noch nicht. Denn der vierte Gegner steht noch nicht fest. Könnte Nordmazedonien, Weißrussland, Georgien, Kosovo oder Rumänien heißen. Jetzt heißt es also in den nächsten Monaten nicht weniger als acht Teams zu beobachten, zu analysieren, zu zerlegen. Und natürlich auch zu präsentieren!

Damit hat auch die Zeit der EURO-Floskeln begonnen.

Teamchef Franko Foda gab den Startschuss! Ließ wissen, dass "es bei der EM keine leichten Gegner gibt". Und gab gleich seine Einschätzung der beiden feststehenden Kontrahenten bekannt: "Die Niederlande sind sehr variabel im Spielsystem, die Ukraine haben eine sehr variable Mannschaft."

Genügt da gar nur eine Taktik, um beide Teams in die Knie zwingen zu können? Denn man will ja "im Sommer alles unternehmen, um den zweiten Platz zu erreichen". **Wirklich?** Das war jetzt aber gar nicht zu erwarten. Man will in einem Wettbewerb etwas gewinnen? Klar doch ... "Wenn jeder 100 Prozent gibt, ist vieles möglich", legt ÖFB Präsident Leo Windtner da gleich nach.

Und bei 110? Wohl noch viel mehr! Genau die sollte man doch wohl voraussetzen dürfen, wenn Baumgartlinger & Co das rotweißrote Teamdress überstreifen. Bei einer EURO genauso, wie in jedem anderen Spiel, bei dem die Burschen den Adler auf der Brust tragen. Ja eigentlich in jeder Partie, in der sie das Spielfeld betreten. Auch bei ihren Klubs!

Viele tun das auch. Etwa Ried-Winterkönig-Macher Gerald Baumgartner, der nach dem 5:0-Kantersieg seiner Schützlinge in Dornbirn vielsagend meinte: "Wir haben VORHER gewusst, dass die Dornbirner uns die Punkte abnehmen wollen ... und sie haben es dann WIRKLICH versucht – wir haben deshalb ordentlich dagegen gehalten!"

Welch' Überraschung! Floskel-Time at its best!

KÖPFE der Woche

Erster Vierer



Shampoo! Nach fünf Toren in seinen ersten zehn Spielen für Shanghai SIPG traf **Marko Arnautovic** beim 6:0-Sieg gegen Shenzhen erstmals in seiner Karriere vierstellig! Na ja, wenn man Markos Arithmetik übernimmt. Aber auch die vier Tore können sich sehen lassen. Leider war es schon die letzte Runde der chinesischen Super League. Und die Torlawine kam zu spät. Der Titelverteidiger wurde nur Dritter.

Erster Dreier



Nach 18 Runden stand der FC Barnsley bei einem einzigen Sieg. **Gerhard Struber** brauchte nur zwei Spiele, um den zweiten zu schaffen. Nach dem 0:1 gegen Middlesbrough bei seiner Premiere feierte der Ex-WAC-Coach jetzt mit einem 3:1 gegen Hull City seinen ersten Dreier. "Es ist ein Wahnsinns-Gefühl, ganz anders als in Österreich!", jubelte er. Ja, ja, Siege in England sind eben mehr wert...

INHALT Sportzeitung Nr. 49/2019

EM-Auslosung Nur kein zweites Auswärtsspiel!	4
RB Salzburg "Finale" bricht alle Rekorde	0
Europa League Aufstieg & Abschied	8
330. Derby Die Jungveilchen sind bereit	10
Sturm Meister der 1:0-Führungen	12
Admira Tor-VARnehmungen	1
Altach Pastoors Predigt	14
Matterchurg Kleine Brötchen	

2. Liga Gerald Baumgartner im Interview	20
Formel 1 Solo für den Weltmeister	
Ski Alpin Endlich mayert es wieder!	
Eishockey Linzer im Aufwind	
Basketball Nur eine Revanche geglückt	49
Handball Noch drei Bonus-Tickets	50
TUDODAC TOD LIGEN	-1.00

Rubriken Bundesliga-Statistik 16 ÖFB-Projektl2 18 2. Liga Statistik 19 Tabellen International 32 Lotto 43 TOTO Runde 49A+49B 44 Impressum 32

Anstoß



FOTO der Woche

Zlatan mit Brille

FAN-AUFSTAND. Der Einstieg von **Zlatan Ibrahimovic** (Bild) als 25-Prozent-Eigentümer beim Stockholmer Erstligisten Hammarby IF kam in seiner Heimatstadt Malmö gar nicht gut an. Kaum hatte sich die Nachricht verbreitet, hing auch schon eine Klobrille auf der erst kürzlich eingeweihten Statue des ehemaligen Malmö-Kickers. Es folgten kleinere Brandschäden an der Bronze und mehrere Hassparolen.

An die Tür seines Stockholmer Anwesens wurde das Wort "Judas" gesprüht, vor dem Eingang die streng riechende schwedische Fischspeise Surstrømming verteilt.

Ibrahimovic erstattete Anzeige. Die Polizei riegelte die Statue mit Zäunen ab und setzte Wachposten ein. "Wir sind einfach furchtbar enttäuscht", erklärten Malmö-Fans...

JOBKILLER DER WOCHE

Immer wenn Flamengo siegt...

Flamengo hatte in den letzten Tagen viel zu feiern. Zuerst holten sich die *Rubronegros* die Copa Libertadores und wenig später stand auch der Meistertitel fest. Die Trainer ihrer Gegner haben allerdings gar keine Freude mit dem populärsten Klub Brasiliens. Denn am Wochenende verlor bereits der vierte Trainer in den letzten drei Monaten nach einer Niederlage gegen Flamengo seinen Job. Diesmal traf es Ex-Teamchef



Mano Menezes (Bild), der nach einem 1:3 bei Palmeiras den Hut nehmen musste. Zuvor hatte es schon seinen Vorgängner Felipe Scolari erwischt. Nach dem Weltmeister-Trainer von 2002 waren Fabio Carille vom SC Corinthians und Adilson Batista von Abstiegskandidat Ceara SC an der Reihe...

Top 10



RANKING der Woche

Seit dem Jahr 2003 vergibt die italienische Sportzeitung *Tut-tosport* jährlich den Golden-Boy-Award für den besten U21-Spieler der Saison. Mit



Atlético Madrids **João Felix** (Bild) hat zum zweiten Mal nach Renato Sanches (2016) ein Portugiese gewonnen. Mit Salzburgs Erling Håland landete erstmals ein Spieler aus der heimischen Bundesliga im Spitzenfeld. Der Norweger belegte mit 74 Punkten Platz 4, verpasste den dritten Platz gegen Leverkusens Kai Havertz nur um einen Zähler. João Felix bekam hingegen fast doppelt so viele Punkte wie der zweitplatzierte Jadon Sancho.

wie der zweitplutziert	c judoii odiiciio.	
Spieler	Klub	Punkte
1. João Félix (POR)	Atlético Madrid	332
2. Jadon Sancho (ENG)	B. Dortmund	175
3. Kai Havertz (GER)	B. Leverkusen	75
4. Erling Håland (NOR)	RB Salzburg	74
5. Matthijs de Ligt (NED)	Juventus Turin	71
6. Ansu Fati (ESP)	FC Barcelona	49
7. Phil Foden (ENG)	Man City	46
8. Gianluigi Donnarumma	(ITA) AC Milan	37
9. Nicolo Zaniolo (ITA)	AS Roma	36
10. Donyell Malen (NED)	PSV Eindhoven	35

Nur keine zwei



HORRORGRUPPE F. Mit der Niederlande und der Ukraine als Gruppengegner kann Österreich noch leben. Nur Rumänien sollte aus den Nations-League-Playoffs Ende März nicht dazukommen...



Als Philipp Lahm begann, die Ländernamen aus Topf 3 zu EURO2020 ziehen, war aus der

ursprünglichen Wunschgruppe des ÖFB schon eine Horrorgruppe geworden. Nachdem zu Gastgeber Deutschland Weltmeister Frankreich gezogen worden war, waren München und Budapest gar keine so attraktiven Austragungsorte mehr. Und so konnte sich die ÖFB-Delegation in Bukarest schnell darauf einigen, dass man es mit der Niederlande und der Ukraine in Gruppe C gar nicht so schlecht

"Wir haben eine sehr starke Gruppe erwischt - aber wir werden alles unternehmen. um ins Achtelfinale aufzusteigen"

Franco Foda

getroffen hat. "Sowohl die Gegner als auch die Wegstrecken hätten schlimmer kommen können", fand ÖFB-Präsident Leo Windtner, der sportlich aber gar nicht erst mutmaßen wollte: "Wir können nur reüssieren, wenn wir unser Leistungsmaximum abrufen." Franco Foda, der nicht nur die Renaissance der Oranjes mitbekommen hat, sondern auch, dass die Ukraine nicht mehr die 08/15-Truppe wie in der Anfangszeit der Koller-Ära (1:2-Niederlage in Lviv, 3:2-Heimsieg in Innsbruck) ist, seit Andriy Shevchenko sie übernommen hat, stöhnte schon eher: "Wir haben eine sehr starke Gruppe erwischt. Aber wir werden alles unternehmen, um ins Achtelfinale aufzusteigen."

Die Österreich-Gruppe hat allerdings noch ein großes Fra-

gezeichen, das sich noch als Pferdefuß herausstellen könnte: Dann nämlich, wenn sich Rumänien in den Playoffs sowohl gegen Island, als auch im Finale gegen den Sieger aus Bulgarien gegen Ungarn durchsetzt. Dann warten auf Österreich nämlich zwei Auswärtsspiele – gegen die Niederlande in Amsterdam und gleich im ersten Spiel gegen die Rumänen in Bukarest. Ob das die hehren EURO-Planer Platini & Co einst bedacht haben? Kevin de Bruyne meint nein. Der Belgier hat in Gruppe B mit Dänemark und Russland das gleiche Problem. Und wetterte nicht zu unrecht: "Das ist eine Schande, ein Skandal! Fußball ist nicht mehr Fußball, es ist nur noch Business." Dabei sollte er mit der Nummer 1 der Welt keine großen Probleme haben, die Gruppe zu überstehen.

Das darf natürlich auch Österreich hoffen. Selbst wenn sich die Niederlande, als auch die Ukraine als zu stark herausstellen sollten. Mit einem Sieg gegen den noch zu bestimmenden Playoff-Gegner (der steht erst am 31. März fest) hat man auch die Chance, als einer der vier besten Dritten aufzusteigen.

Das lässt auch die Teamchefs der Horrorgruppe F – die noch mit Titelverteidiger Portugal vervollständigt wurde - halbwegs gut schlafen.

Spannend wird's ab morgen Mittwoch auch für die Österreich-Fans: Da öffnet um 14 Uhr auf euro2020.com das nächste Ticketfenster für die EURO. 20.000 Tickets kommen für die Spiele in Bukarest und Amsterdam zur Verlosung. Zu Preisen ab 30 bzw. 50 Euro.

Alles über die (vorerst feststehenden) 20 EM-Teilnehmer finden Sie ab nächster Woche in der EM-Serie der Sportzeitung!

Auswärtssp

Auslosung



Virgil van Dijk und seine Oranjes warten am 18. Juni in Amsterdam auf Österreich



Gegen Andriy Yarmolenko und die Ukraine geht's im letzten Gruppenspiel am 22. Juni in Bukarest



Nur nicht Rumänien - sonst wartet zum Auftakt am 14. Juni gleich ein Auswärtsspiel in Bukarest

GRUPPE A										
Türkei	C+	12.6. Rom	Türkei – Italien							
		13.6. Baku	Wales – Schweiz							
Italien		17.6. Baku	Türkei – Wales							
Wales		17.6. Rom	Italien – Schweiz							
Wales		21.6. Baku	Schweiz – Türkei							
Schweiz	+	21.6. Rom	Italien – Wales							

GRUPPE D									
England +	14.6. London	England – Kroatien							
17 .1	15.6. Glasgow	PO-Sieger – Tschechien							
Kroatien	19.6. Glasgow	Kroatien – Tschechien							
NL-Playoffsieger C	19.6. London	England – PO-Sieger							
NE-Flayonsieger C	23.6. Glasgow	Kroatien – PO-Sieger							
Tschechien	23.6. London	Tschechien – England							

GRUPPE B										
Dänemark	13.6. Kopenhagen Dänemark – Finnland									
	13.6. St.Petersburg Belgien – Russland									
Finnland +	17.6. St.Petersburg Finnland – Russland									
Belgien	18.6. Kopenhagen Dänemark – Belgien									
Deigieii	22.6. Kopenhagen Russland – Dänemark									
Russland	22.6. St.Petersburg Finnland – Belgien									

GRUPPE E									
Spanien	15.6. Dublin	Polen – PO-Sieger							
	15.6. Bilbao	Spanien – Schweden							
Schweden	19.6. Dublin	Schweden – PO-Sieger							
Polen	20.6. Bilbao	Spanien – Polen							
Poleii	24.6. Bilbao	PO-Sieger – Spanien							
NL-Playoffsieger B	24.6. Dublin	Schweden – Polen							

GRUPPE C										
Niederlande		Österreich – PO-Sieger								
	14.6. Amsterdam	Niederlande – Ukraine								
Ukraine		Ukraine – PO-Sieger								
Österreich	18.6. Amsterdam	Niederlande – Österreich								
Osterreich	22.6. Amsterdam	PO-Sieger - Niederlande								
NL-Playoffsieger D/A	22.6. Bukarest	Ukraine – Österreich								

GRUPPE F									
NL-Playoffsieger A/D	16.6. Budapest	PO-Sieger – Portugal							
, ,	16.6. München	Frankreich – Deutschland							
Portugal <u>• • • • • • • • • • • • • • • • • • •</u>	20.6. Budapest	PO-Sieger – Frankreich							
Frankreich	20.6. München	Portugal – Deutschland							
rrankreich	24.6. Budapest	Portugal – Frankreich							
Deutschland	24.6. München	Deutschland – PO-Sieger							

So geht's weiter in der K.o.-Phase



Sportzeitung 06 49/2019 **CL-GRUPPE** PARIS ST.-GERMAIN 5 5 0 2 3 1:9 2 0 1 <u>2 0 1 1</u> **DIE AKTUELLE RUNDE** Galatasaray SK - Club Brügge 1:1 (1:0) Tore: A. Büyük (11.); Diatta (90.+2) - GR: Diatta (90.+3), C. Mata (90.+3/beide Brügge); Türk Telekom Stadyumu, 34.500 Real Madrid - Paris St.-Germain 2:2 (1:0) Tore: Benzema (17., 79.); Mbappé (81.), P. Sarabia (83.) -Santiago Bernabéu, 75.534 **CL-GRUPPE** Heim Ausw. Erster und Zweiter steigen auf. Dritter Europa League BAYERN MÜNCHEN 5 5 0 0 21:4 15 TOTTENHAM H. 3 1 1 17:11 10 **DIE AKTUELLE RUNDE** Roter Stern Belgrad – Bayern München 0:6 (0:1) Tore: Goretzka (14.), Lewandowski (53./Elfer, 60., 64., 68.), Tolisso (89.) - Rajko Mitic Stadion, 44.118 Alaba (Bayern) nicht im Kader (wurde Vater Tottenham Hotspur – Olympiakos Piräus 4:2 (1:2) Semedo (19.) – Tottenham Stadium, 57.024 **CL-GRUPPE** Heim Ausw. MANCHESTER CITY 5 3 2 0 12:3 11 Shakhtar Donetsk 5 1 3 1 8:10 6 Atalanta Bergamo 5 1 1 3 5:12 4 **DIE AKTUELLE RUNDE** Manchester City - Shakhtar Donetsk 1:1 (0:0) Tore: Gündogan (56.); M. Solomon (69.) - Etihad Stadium, Atalanta Bergamo - Dinamo Zagreb 2:0 (1:0) Tore: L. Muriel (27./Elfer), A. Gomez (47.) - Mailand, Giusep-pe Meazza, 28.365



Dilaver (Dinamo) spielte durch



Tore: Lovren (65.); Mertens (21.) - Anfield, 52.128

Finale bricht





80.000 TICKET-ANFRAGEN. Nicht nur in Salzburg redet alles nur noch vom "Finale gegen Liverpool". Da kann auch ein 1:1 in der Südstadt die Euphorie nicht bremsen.



"Das war vielleicht unsere beste Leistung

in dieser Saison", war Jesse Marsch nach dem 4:1-Sieg in Genk rundum zufrieden. Doch während der US-Amerikaner noch das Spiel analysierte, kannten Medien, Fans und selbst Menschen, die sich sonst nur am Rande für den österreichischen Fußball interessieren nur noch ein Thema – das nunmehr bevorstehende Entscheidungsspiel gegen CL-Titelverteidiger Liverpool,

das sich nach dem 1:1 gegen Napoli keine Niederlage leisten kann.

Kaum eine Stunde nach dem Schlusspfiff hatte RBS-Pressesprecher Christian Kircher schon die ersten 100 Journalisten-Anfragen für den 10. Dezember auf seinem Mail-Account. Die Ticket-Anfragen werden gar die 80.000-Marke erreichen, rechnet Sportchef Christoph Freund, obwohl die knapp 30.000 Zuschauer fassende Red Bull Arena seit Monaten restlos ausverkauft ist. "Es

ist die Krönung, dass wir so ein Endspiel in Salzburg haben. Ich glaube, in Salzburg hat es noch nie so ein Spiel gegeben." Ein Spiel – und auch das traut sich Freund zu sagen –, "in dem eigentlich nur Liverpool verlieren kann. Wir haben an dem Tag nichts zu verlieren. Es ist ein absolutes Bonusspiel."

Und mit dieser Meinung steht der Salzburger Sportchef nicht alleine da. Ex-Salzburg-Co Lothar Matthäus meinte schon kurz nach dem Schlusspfiff: "Es

alle Rekorde



ist durchaus möglich, dass die Bullen Liverpool bezwingen. Salzburg ist knapp dran an den europäischen Top-Teams. Auf Liverpool wird einiges an Arbeit zukommen." Darauf ist auch Liverpool-Trainer Jürgen Klopp schon eingestellt. "Bei Ambitionen in der Premier League zeigen."

Das haben die Reds, bei denen sich gegen Napoli der enorm wichtige defensive Mittelfeldspieler Fabinho verletzte, auch getan. Wieder hatten sie gegen Brighton Mühe, aber wieder setzten

"Wir haben gegen Liverpool nichts zu verlieren - das ist ein absolutes **Bonusspiel**"

Christoph Freund

uns denkt jeder: Oh mein Gott, das wird schwer. Und es wird schwer, das ist klar. Aber wenn wir in der Champions League Ambitionen haben, dann müssen wir das in Salzburg zeigen. Und bis dahin müssen wir unsere sie ihren Siegeslauf in der Liga fort. Das ist den Salzburger nicht gelungen. Nach dem 2:2 gegen den SKN St. Pölten vor einer Woche ließen sie auch in der Südstadt zwei Punkte liegen. "Es war ein schwieriges Spiel. Platz ist schlecht, Wetter ist kalt, Gegner ist tief. Der Gegner hatte nur einen Torschuss. Wir hatten einfach Pech", nahm Jesse Marsch das 1:1 gar nicht tragisch. Musste er auch nicht, weil die Bullen durch die Niederlage des LASK gegen Rapid die Tabellenführung damit sogar auf zwei Punkte ausbauten. "Aber keine Sorge, diese Liga ist eng. Und wir müssen aus diesen Situationen lernen."

Nämlich wie man auch eine Fünfer-Abwehr knacken kann. Denn die Südstädter hatten sich den gleichen Plan zugelegt, mit dem die St. Pöltner schon Erfolg hatten. Liverpool wird sich diesen eher nicht abschauen... •



Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1.	FC Barcelona	5	3	2	0	7:3	11	2	1	0	1	1	0
2.	Inter Mailand	5	2	1	2	9:7	7	1	1	0	1	0	2
3.	Borussia Dortmund				2	6:7				0		0	2
4.	Slavia Prag	5	0	2	3	3:8	2	0	0	3	0	2	0

DIE AKTUELLE RUNDE

FC Barcelona - Borussia Dortmund 3:1 (2:0)

(77.) - Camp Nou, 90.071

Slavia Prag - Inter Mailand 1:3 (1:1)

Tore: Soucek (37./Elfer), L. Martínez (19., 88.), Lukaku (81.) -Sinobo Stadion, 19.370; *Lazaro (Assist zum 1:2) ab 76. Min.*

CL-GRUPPE



Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1.	RB LEIPZIG	5	3	1	1	8:6	10	1	1	1	2	0	0
2.	Zenit St. Petersbu	ırg 5	2	1	2	7:6	7	2	0	1	0	1	1
3.	Olympique Lyon	5	2	1	2	7:6	7	-1	1	0	-1	0	2
1	CI Renfice	- 5	1	1	3	7.11	1	1	Π	1	n	1	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Zenit St. Petersburg - Olympique Lyon 2:0 (1:0)
Tore: Dzyuba (42.), Ozdoev (84.) - Gazprom Arena, 51.183
RB Leipzig - SL Benfica 2:2 (0:1)
Tore: Forsberg (90./Elfer, 90.+6); Pizzi (20.), Vinicius (59.) Red Bull Arena, 38.339

ipzig: Laimer, Sabitzer spielten durch, Ilsanker nicht im CL-



1.	Ajax Amsterdam	5	3	1	1	12:5	10	1	0	1	2	1	0
2.	Valencia CF	5	2	2	1	8:7	8	-1	1	1	-1	1	0
3.	Chelsea FC					9:8							1
4	Lille OSC	- 5	n	1	4	3.12	1	Π	1	2	n	Π	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Valencia CF - Chelsea FC 2:2 (0:1)

Tore: C. Soler (40.), Wass (82.); Kovacic (41.), Pulisic (50.) Mestalla, 43.486

Parejo (Valencia) vergab in der 65. Min. einen Elfer ille OSC – Ajax Amsterdam 0:2 (0:1)

UEFA-5-JAHRESWERTUNG

Rang Land	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	Gesamt Tln.
1 Spanien	23.928	20.142	19.714	19.571	11.500	94.855 7/7
2 England	14.250	14.928	20.071	22.642	11.571	83.462 7/7
3 Deutschland	16.428	14.571	9.857	15.214	10.714	66.784 7/7
4 Italien	11.500	14.250	17.333	12.642	8.357	64.082 6/7
5 Frankreich	11.083	14.416	11.500	10.583	6.833	54.415 5/6
6 Portugal	10.500	8.083	9.666	10.900	8.100	47.249 5/5
7 Russland	11.500	9.200	12.600	7.583	4.333	45.216 4/6
8 Belgien	7.400	12.500	2.600	7.800	6.600	36.900 4/5
9 Niederlande	5.750	9.100	2.900	8.600	8.600	34.950 4/5
10 Ukraine	9.800	5.500	8.000	5.600	4.400	33.300 3/5
11 Türkei	6.600	9.700	6.800	6.200	3.800	32.400 4/5
12 ÖSTERREICH	3.800	7.375	9.750	6.200	4.400	31.525 3/5
13 Dänemark	5.500	8.500	5.250	4.875	3.375	27.500 1/4
14 Tschechien	7.300	5.500	5.500	6.500	2.500	27.300 1/5
15 Schottland	3.000	4.375	4.000	6.750	8.250	26.375 2/4
16 Zypern	3.000	5.500	6.250	6.125	4.625	26.250 1/4

KRC Genk - RB Salzburg 1:4

Tore: Samatta (85.); Daka (43.), Minamino (45.), Hwang (69.), Håland (87.)

Gelb: Samatta bzw. Junuzovic, Kristensen

Luminus Arena, 17.284 Zuschauer, SR Gestranius (FIN) Genk: Coucke; Dewaest, Cuesta, Lucumi; Mæhle, Berge, Hrosovsky

(59. Onuachu), De Norre; Ito (79. Hagi), Samatta, Paintsil

RBS: Coronel; Kristensen, Onguéné, Wöber, Ulmer; Kristensen, Minamino (89. Vallci), Mwepu, Junuzovic, Szoboszlai (80. Okugawa); Hwang, Daka (62. Håland)





ufstie



ROSE-LOB FÜR WAC & LASK. Für den LASK kennt der Europa-Traum nach dem Sieg bei Rosenborg keine Grenzen. Für den WAC ging die Europa-Reise gegen Mönchengladbach zu Ende.



Der LASK hat es geschafft! Mit einem 2:1-Sieg in Trondheim sorgten die Linzer dafür, dass sie erstmals in ihrer 111-jährigen

Klubgeschichte im Europacup überwintern. Damit wollen sie sich aber nicht begnügen. "Jetzt wollen wir auch den Gruppensieg", hieß es nach dem Triumph unisono. "Gegen Sporting haben wir sowieso noch eine Rechnung offen", erinnerte Peter Michorl an die unnötige 1:2-Niederlage in Lissabon. Aber selbst das Sechzehntelfinale in der Europa League ist den Athletikern nicht genug. "Es geht noch weiter", versprach Siegestorschütze Dominik Frieser, Nicht einmal Trainer Valérien Ismaël stieg auf die Euphoriebremse, sondern pflichtete seinen Jungs bei: "Wir haben momentan keine Grenze."

Nur Vizepräsident Jürgen Werner verlor die Bodenhaftung nicht: "Ich glaube, man kann es gar nicht in Worte fassen, wenn man weiß, wo wir herkommen - aus der dritten Liga nämlich! Dafür

haben wir fünf Jahre gearbeitet." Auch Peter Michorl wusste das Erreichte richtig einzuschätzen: "Wir haben Historisches erreicht für den LASK. Das wird es, glaube ich, nicht so oft geben in der Vereinsgeschichte." Nachsatz: "Außer wir entwickeln uns so weiter."

Und dann wurde gefeiert. Ausgiebig gefeiert. Aber das war am Donnerstag egal. Am Sonntag standen sie dennoch alle wieder auf dem Platz. Und gingen gegen Rapid 0:4 unter. Vorwürfe gab es dennoch keine. "Weil wir





Abschied

eigentlich die bessere Mannschaft waren", fand Valérien Ismaël: "Es gibt so Spiele, wo du zwei Stunden spielen kannst und der Ball will nicht rein. Und das 1:0 hat uns aus der Bahn geworfen."

Der WAC wurde schon am Donnerstag aus der Bahn geworfen. Mit der 0:1-Heimniederlage gegen Borussia Mönchengladbach ist der Europa-League-Traum ausgeträumt. Die Lavanttaler konnten den sensationellen 4:0-Erfolg zum Start nicht vergolden. Von Gladbach-Trainer Marco Rose gab es dennoch viel Lob. "Ich habe schon ein paar Mal gesagt, dass der WAC in den letzten zwei Jahren viele gute Entscheidungen getroffen und eine richtig gute Truppe zusammengestellt hat. Sie haben eine klare Idee, wie sie Fußball spielen und arbeiten wollen", so der ehemalige Bullen-Meistermacher: "Ich mag die Jungs, wie sie auftreten, wie sie Fußball arbeiten, wie sie Fußball spielen." Und dehnte sein Lob auch gleich auf den LASK aus. "Es ist schön zu sehen, dass der österreichische Fußball auch untereinander Konkurrenz hat

WAC - B. M'gladbach 0:1

Tor: Stindl (60.) Gelb: Gollner bzw. keine Graz, Merkur Arena, 12.073, Gözübüyük (NED) WAC: Kofler; Novak, Sollbauer, Gollner, Liendl, Ritzmaier; Weissman, Niangbo (85. Schmerböck)

Schmitz; Schmid (75. Wernitznig), M. Leitgeb, Gladbach: Sommer; Lainer, Strobl, Bensebaini, Wendt; Hofmann, Zakaria, Stindl (74. Embolo), Benes; Plea (77. Herrmann), Thuram (89, Raffael)

und dadurch natürlich auch international konkurrenzfähiger wird."

So konkurrenzfähig, dass auch der elfte Platz in der UEFA-Fünfjahreswertung wieder möglich scheint. Auf die Türkei fehlen nur mehr 0,875 Punkte. Und während alle vier türkischen Klubs ausscheiden könnten, ist Östereich im Frühjahr noch mit Salzburg und dem LASK vertreten!

Rosenborg BK - LASK 1:2

Tore: Goiginger (20./dir. Corner), Frieser (54.); Johnsen (45.) – **Gelb:** Johnsen bzw. keine Lerkendal, 9.775, SR Kruashvili (GEO) RBK: Hansen; Hedenstad, Hovland, Valsvik, Meling; Jensen, Lundemo (77. M. Johnsen); Trondsen, B. Johnsen (67, Botheim), Adegbenro (67. Åsen)

LASK: Schlager; Wiesinger, Trauner, Filipovic; Ranftl, Holland, Michorl, Potzmann; Goiginger (88. Renner), Klauss (71. Raguz), Frieser (71 Tetteh) (61. Klauss)

EL-GRUPPE Frster und Zweiter steigen auf

tipico Bundesliga

Heim Ausw.

Young Boys Bern Feyenoord

DIE AKTUELLE RUNDE

/oung Boys Bern - FC Porto 1:2 (1:0) - Tore: Fassnacht (6.); Aboubakar (76., 79.) - Stade de Suisse, 31.120 eyenoord - Rangers FC 2:2 (1:0) - Tore: Toornstra (33.), Sinist erra (68.); Morelos (53., 65.) - De Kuip

EL-GRUPPE



Erster und Zweiter steigen auf

_													
1.	ESPANYOL B.	5	3	2	0	12:3	-11	1	1	0	2	1	0
2.	Ludogorets Razgra	id 5				9:9							
3.	Ferencyaros TC	5	-1	3	1	4:6	6	0	2	1	-1	1	0
4.	ZSKA Moskau	5	0	2	3	2:9	2	0	1	2	0	1	1

DIE AKTUELLE RUNDE

erencvaros - Espanyol Barcelona 2:2 (1:1)

Tore: Siger (23.), Skvarka (90.+1/Elfer); Melendo (31.), Darder (90.+6) – GR: Civic (90.+4/Ferencvaros); Groupama Arena Isael (Ferencvaros) vergab in der 77. Min. einen Elfer ZSKA Moskau – Ludogerets Razgrad 1:1 (0:0)

Tore: Chalov (76.); Keserü (66.) - VEB Arena, 12.948

EL-GRUPPE

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1.	KAA GENT	5	2	3	0	9:6	9	1	1	0	1	2	0
2.	VFL WOLFSBURG					8:7							
3.	AS StEtienne	5	0	4	1	6:7	4	0	3	0	0	1	1
4.	FC Oleksandriya	5	0	3	2	5:8	3	0	2	1	0	1	1

DIE AKTUELLE RUNDE

FC Oleksandriya - VfL Wolfsburg 0:1 (0:1) Tor: Weghorst (45.+1/Elfer) – Lviv, Arena Lviv VfL: Pervan auf der Bank, Schlager nicht im Kader AS St. Etienne - KAA Gent 0:0 GR: Ngadeu-Ngadjui (76./Gent) - Stade Geoffroy Guichard

EL-GRUPPE



Heim Ausw.

Erster und 7weiter steigen auf

AS Roma							
Istanbul Basaksehi WAC			5:8 5:6				

DIE AKTUELLE RUNDE

WAC - Mönchengladbach 0:1 (0:0) - Graz, Merkur Arena, 12.073 stanbul Basaksehir - AS Roma 0:3 (0:3) Tore: Veretout (30./Elfer), Kluivert (40.), Dzeko (45.+1) ksehir Fatih Terim Stadyumu, 15.000

EL-GRUPPE



Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1.	SPORTING BRAGA	5	3	2	0	11:7	11	1	2	0	2	0	0	
2.	WOLVERHAMPTON					7:5	10							
3.	Slovan Bratislava	5	1	1	3	8:9	4	1	0	1	0	1	2	
4	Besiktas FK	- 5	-1	n	4	6:11	3	-1	Π	2	n	n	2	

DIE AKTUELLE RUNDE

Sporting Braga - Wolverhampton Wanderers 3:3 (1:3)
Tore: A. Horta (6.), Paulinho (65.), Fransergio (79.); R. Jimenez (14.), Doherty (34.), A. Traore (35.) - Estadio Municipal Besiktas JK – Slovan Bratislava 2:1 (0:1)

Tore: Roco (75.), Ljajic (90.+2/Elfer); Daniel (35.) - Vodafone Park, 11.526

EL-GRUPPE



Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen au

	MANCHESTER U. Az alkmaar					6:2 15:4							
3.	Partizan Belgrad FC Astana	5	1	2	2	6:9 3:15	5	0	1	1	1	1	1

DIE AKTUELLE RUNDE

FC Astana - Manchester United 2:1 (0:1) - Tore: Shomko (55.). Bernard (62./ET); Lingard (10.) – Astana Arena AZ Alkmaar – Partizan B. 2:2 (2:0) – Tore: Druijf (88., 90.+2); Asano (16.), Soumah (27.) - Den Haag, Cars Jeans,





Das 330. Wiener Derby kann kommen. Die Austria schoss sich mit einem 5:0 gegen Hartberg für den Klassiker ein, Rapid zeigte

sich am Sonntag beim 4:0-Auswärtssieg gegen den LASK bereit.

Mit drei Toren war Christoph Monschein einmal mehr der Vollstrecker der Violetten, schraubte sein Torkonto mit einem Triplepack auf 13 Treffer und ist damit für mehr als 50 Prozent der (25) Austria-Tore zuständig! "Wir sind dauernd

"Jetzt hat Benni auch bei uns gezeigt, wie gefährlich er mit seiner Schnelligkeit und Wucht sein kann"

Christian Ilzer über Benedikt Pichler

vor das Tor gekommen, da ist es dann leicht zu treffen", hofft der 27-Jährige, seine Truppe endlich aus der Krise geschossen zu haben.

Wenn dem so ist, so hat die junge Garde der Austria maßgeblichen Anteil daran. In den ersten zehn Runden noch Prügelknaben mit den Young Violets in der 2. Liga, stehen Benedikt Pichler und Manprit Sarkaria zusammen mit Dominik Fitz und Monschein plötzlich für die Renaissance der Veilchen. "Benni hat in den



if für das Derby



Unglaublich! Rapid siegte beim LASK mit 4:0 – so hoch wie seit 1978 nicht mehr!

letzten Wochen schon in der 2. Liga aufgezeigt, jetzt hat er auch bei uns gezeigt, wie gefährlich er mit seiner Schnelligkeit und Wucht sein kann."

Ob es Ilzers Idee war, auf die Jung-Veilchen zu setzen oder ob nicht Peter Stöger nachgeholfen hat, sei dahingestellt. Jedenfalls sind die Fans jetzt auch für das Derby zuversichtlich. Sie sangen schon "Rapid, wir kommen!"

Da wussten sie freilich noch nicht, dass die Grün-Weißen mit einem 4:0 beim LASK antworten würden. "Weltklasse", lobte Schlussmann Richard Strebinger dafür seine Offensiv-Abteilung. "Wir haben aus sechs Chancen vier Tore gemacht." Didi Kühbauer war nicht ganz

so überschwänglich. Er weiß, dass seine Truppe jetzt erst auch "zu Hause in die Spur kommen" muss. Gerade im Derby. Da wartet Rapid immer noch auf den ersten Sieg im Allianz Stadion. In den ersten fünf Versuchen gelangen gerade einmal zwei Remis – Torverhältnis 3:8.

Mit dem 4:0-Sieg in Pasching feierte auch der neugewählte Präsident Martin Bruckner einen Einstand nach Maß. Der bisherige Finanzrefernt hat sich am vorvergangenen Montag mit 1.059 zu 926 Stimmen gegen Roland Schmid durchgesetzt. Aber sein Vorgänger Michael Krammer war 2013 auch mit einem 2:1-Sieg gegen Red Bull Salzburg in seine erste Amtszeit gestartet...



lmmer wenn er führt...

LÄNGERE DESPODOV-LEIHE. Sturm Graz ist auf dem Tivoli wieder einmal in Führung gegangen. Logisch, dass es danach seinen (5:1-)Sieg zu feiern gab. Denn Nestor El Maestro bleibt der Meister der 1:0-Führungen.

Hat Nestor El Maestro jetzt mit Sturm Graz die Kurve gekriegt? Drei Monate lang waren die *Blackies* launisch wie das Wetter im April. Kaum fuhren sie einen Sieg ein, folgte schon wieder ein Rückschlag. Mit dem 5:1-Sieg auf dem Tivoli gegen die WSG Tirol schafften es Spendlhofer & Co jetzt erstmals, drei Spiele in Folge ungeschlagen zu bleiben.

"Der Schlüssel war, dass wir heute ganz viele Spieler auf dem Platz hatten, die an ihre absolute Leistungsgrenze gegangen sind", lautete die Erklärung des Trainers. Und natürlich waren seine Schützlinge wieder einmal 1:0 in Führung gegangen. Denn das hatte sich auch in den weniger erfolgreichen Wochen nicht geändert – wenn El Maestro in Führung geht, dann verliert er nicht. Das heißt: Bis auf das 1:1 gegen Red Bull Salzburg konnte der "Meister der 1:0-Führungen" sogar jedesmal einen Dreier einfahren!

Das ist nicht erst in Graz so. Das war auch bei Spartak Trnava

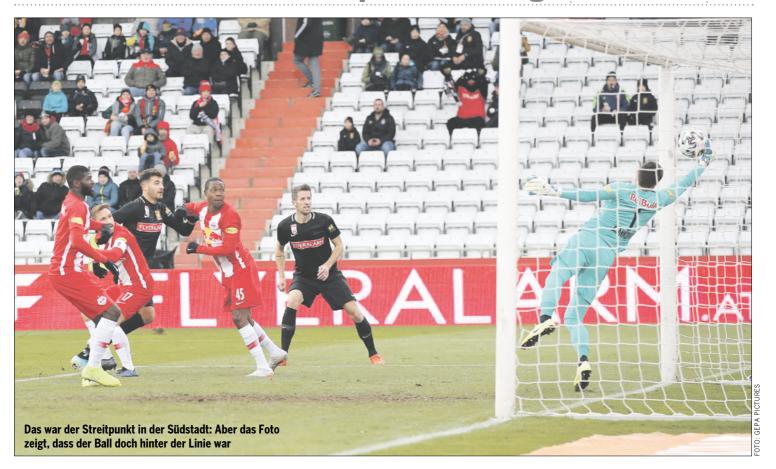
"Das erste Tor ist das wichtigste – dann entsteht ein Spiel, das wir gerne haben"

Nestor El Maestro, Meister der 1:0-Führungen und ZSKA Sofia nicht anders. Von den insgesamt 56 Spielen, in denen seine Mannschaft das erste Tor erzielte, gewann er 53. Zwei endeten remis. Und nur einges ging verloren. "Das erste Tor ist das wichtigste. Dann entsteht ein Spiel, das wir gerne haben." Das besonders er gerne hat.

Dabei war es diesmal gar nicht Kiril Despodov, der dem Spiel den Stempel aufgedrückt hat. Der Wir sind in Kontakt mit Cagliari, aber ich denke, dass es auch für Cagliari noch zu früh ist, hier eine Entscheidung zu treffen." Nach seinem Triplepack beim 4:0 in St. Pölten und dem Doppelpack beim 3:1 gegen Hartberg begnügte er sich diesmal erstmals in der Bundesliga mit einem Tor – und einem Assist, wenn man den bei Florian Toplitschs Eigentor gelten lassen will.

Der Bulgare ist längst ein wesentlicher Erfolgsfaktor im Spiel der Grazer. Umso größer wäre der Verlust, wenn er am Saisonende wieder zurück zu seinem Stammklub müsste. "Wir sind in Kontakt mit Cagliari, aber ich denke, dass es auch für Cagliari noch zu früh ist, eine Entscheidung zu treffen", ließ Sportvorstand Günter Kreissl wissen. Ein Kauf des Drei-Millionen-Stürmers wäre wohl ohnehin nicht zu stemmen. Eine Verlängerung der Leihe könnte sich Kreissl aber vorstellen. Zumal Despodov in Sardinien noch bis 2023 unter Kontrakt steht und nicht abzusehen ist, ob die derzeit auf der Erfolswelle schwimmenden Sarden ihn in der Serie A je brauchen werden.





Südstädter Torheiten

TOR ODER NICHT TOR – das war in der Südstadt die Frage. Schiedsrichter Eisner entschied auf 1:0 für die Admira, die dadurch den Salzburger Bullen einen Punkt abknöpften und die Rote Laterne wieder nach Mattersbur schickten.



"Ich hab' ihn drinnen gesehen", war es für Sinan Bakis ein klarer Fall

"Der war nicht drinnen, ich bin mir ganz sicher", schwor Cican Stankovic.

"Es war kein Tor, also haben wir eigentlich gewonnen", grinste Jesse Marsch.

Es war der Treffer zur 1:0-Führung der Admira gegen Red Bull Salzburg, der für jede Menge Diskussionen in der Südstadt sorgte. Sinan Bakis einen Kerschbaum-Freistoß per Kopf aufs Tor der Salzburger gebracht. Cican Stankovic fischte ihn noch heraus. Vor der Linie oder hinter der Linie, war die große Frage. *Sky* fertigte eine Grafik an, nach der der Ball die

Linie nicht vollständig überquert hatte. Aber GEPA-Fotograf Christian Ort hatte offenbar die bessere Position. Sein Bild (*siehe oben*) zeigt, dass Schiedsrichter Eisner den Treffer wohl zurecht gab.

Wie auch immer. Salzburg-Trainer Jesse Marsch hat Recht, wenn er meinte: "Technologie ist ganz wichtig, wir brauchen das in Österreich und werden es auch bald bekommen." Allerdings nicht vor März 2021...

Unterm Strich bleibt: Die Admira knöpfte dem Champions-League-Fighter und Tabellenführer einen Punkt ab, hatte die *Bullen* fast exakt drei Jahre nachdem sie ihnen die letzte Heimniederlage in der Bundesliga zugefügt hatten, sogar am Rande einer Niederlage. Darauf war Trainer Klaus Schmidt stolz. "Ich habe der Mannschaft schon vorher gesagt, wenn wir gegen Salzburg gewinnen oder einen Punkt holen wollen, brauchen wir Glück. Das haben wir dann auch gehabt. Wir haben mit Mann und Maus verteidigt und mit dem Lucky Shot zum 1:0 waren wir im Spiel." Obwohl die Statistik deutlich überlege-

"Wir haben mit Mann und Maus verteidigt und mit dem Lucky Shot zum 1:0 waren wir im Spiel"

Admira-Trainer Klaus Schmidt ne Salzburger zeigte: Die *Bullen* hatten 72 Prozent Ballbesitz und ein Schussverhältnis von 17:1 zu ihren Gunsten. "Aber ich habe der Mannschaft auch gesagt, wenn die taktisch top-diszipliniert und laufbereit ist, dann werden wir etwas machen. Das hat sie perfekt umgesetzt", setzte der Admira-Trainer im *Sky*-Interview fort. "So ist im Rahmen unserer Möglichkeiten ein Punkt drinnen gewesen – und der war am Ende auch okay."

Mit dem unerwarteten Punkt gaben die Südstädter die Rote Laterne gleich wieder an die Mattersburger zurück, von denen sie am Samstag überholt worden waren. Klaus Schmidts Erkenntnis aus dem 1:1: "Der Weg, um die Liga zu halten, geht nur über Stabilität." Und die kann sich knapp drei Monaten nach seinen Amtsantritt sehen lassen. Bei seiner Premiere war die Admira im Allianz-Stadion noch 0:5 untergegangen...

Die Pastoor-Predigt



"DAS IST DIE UNTERGRENZE". Mergim Berisha schoss den SCR Altach zum 2:1-Sieg gegen den WAC. Trainer Alex Pastoor ist auf seinen Topscorer aber noch immer nicht gut zu sprechen.

Tor beim 3:2-Sieg gegen die WSG Tirol. Tor beim 3:3 gegen Hartberg. Zwei Tore und zwei Assists beim 6:0 gegen den SKN St. Pölten. Einziges Tor beim 1:4 gegen die Admira. Zwei Assists beim 4:0 in Tirol. Und trotzdem war Trainer Alex Pastoor auf seinen Topscorer Mergim Berisha vergangene Woche so sauer, dass er ihn in Hartberg 60 Minuten lang auf der Bank schmoren ließ. "Weil er in allen Spielen, die er

"Er hätte noch ein, zwei Tore schießen können – was er heute geleistet hat, ist die Untergrenze"

gespielt hat, unserer Meinung nach zu wenig geleistet hat", gif-

tete der Trainer.

Alex Pastoor über Mergim Berisha

Altach verlor 1:2. Also stand die Salzburger Leihgabe am Sonntag gegen den WAC wieder in der Startelf. Und hatte nach 21 Minuten schon einen Doppelpack auf dem Konto!

Ganz vergessen war der Ärger dennoch nicht. Das zeigte schon der Jubel des 21-Jährigen. Er legte nur den Zeigefinger auf den Mund. Pssst, ruhig sein. "Man braucht einen Sportler nicht zu kitzeln, damit er gute Leistungen bringt. Er kann es viel besser", blieb Pastoor auch nach dem überraschenden 2:1-Sieg gegen den WAC bei seiner Meinung.

Und der Doppeltorschütze war bei den Interviews nach dem Spiel auch kurz angebunden. Auf seine zwei Tore angesprochen, meinte er nur: "Es wäre mehr möglich gewesen." Ob das seine eigene Meinung war oder ob er damit nur die Ansicht seine Trainer wiedergab, blieb sein Geheimnis.

Der vermied es tatsächlich, seinen Matchwinner zu loben. "Ich bin richtig stolz auf die Mannschaft. Am Ende war es nochmals knapp, da hat uns Martin Kobras den Sieg gerettet", hob Pastoor vielmehr den Torhüter heraus.

Und bekrittelte dann im *Sky*-Interview wieder die Torausbeute: "Dass es am Ende noch einmal spannend wird, hätte nicht sein müssen, da wir genügend Chancen auf das dritte Tor hatten." Auch Berisha. "Er hätte vielleicht noch ein oder zwei Tore schießen können. Aber er hat heute auch defensiv viel geleistet. Und wenn ich das sehe, frage ich mich, wo war er in den letzten Spielen? Das muss er jetzt jede Woche zeigen. Was er heute geleistet hat, ist die Untergrenze."

Große Freunde werden die beiden wohl nicht mehr so schnell.

Dass der Trainer etwas unentspannt ist, kann man nachvollziehen. Denn ohne den Dreier gegen den WAC, würden die Vorarlberger jetzt die Rote Laterne tragen. Und Pastoor, der in der Frühjahrssaison noch so überzeugt hatte, wäre noch schwerer angezählt. So kletterten die Altacher zwar auf Platz neun, in den nächsten zwei Runden stehen aber zwei Auswärtsspiele an – bei Sturm Graz und beim SKN in St. Pölten...



WIRD NACHGERÜSTET? Der SV Mattersburg hat einen ersten Schritt aus der Krise gemacht. Einen kleinen! Jetzt will man am kommenden Wochenende gegen die Admira im Kampf gegen die Rote Laterne nachlegen.

Sechs Niederlagen in Serie ... da liegen die Nerven naturgemäß blank. Man beginnt kleinere Brötchen zu backen. Und gibt sich mit diesen notgedrungen auch zufrieden. "Heute war das Zu-Null extrem wichtig", atmete Mattersburg-Coach Franz Ponweiser nach dem torlosen Remis in St. Pölten tief durch. Und auch seine Schützlinge schlugen in die selbe Kerbe. "Niemand aus unserer Mannschaft hat einmal sechs Spiele in Serie verloren - deswegen ist es umso wichtiger, dass wir heute die Defensive stabilisiert haben. Es war auf alle Fälle ein richtiger Schritt in die richtige Richtung. Mit dem 0:0 können wir gut leben", so Keeper Mar-

kus Kuster, der aber dann doch gleich in die Offensive ging: "Nächste Woche können wir, müssen wir, zuhause Vollgas geben - jetzt heißt es nachlegen." Eine Ansage, die sein Coach natürlich unterstreicht: "Wir haben auch Zuhause eine sogenannte Unserie und die wollen wir nächsten Sonntag beenden, ganz klar." Und wirklich - aus den letzten sieben Heimspielen holten die Burgenländer nur einen einzigen Punkt. Den letzten Sieg gab's im ersten Saisonspiel mit dem 2:1 gegen Hartberg. Und auch da war enorm viel Glück dabei. "Das wollen wir jetzt endlich wieder einmal zwingen", so Patrick Bürger, der endlich wieder einmal bei einem Sieg treffen will. Seine

beiden Saisontore erzielte er beim 3:3 gegen Sturm Graz und zuletzt bei der 1:2-Niederlage in Wien gegen die Austria. Mit dem 57. Treffer in der Bundesliga würde er gerne sein Team gegen die Admira zum vierten Saisonsieg schießen – und damit die Rote Laterne an die Südstädter weiterreichen. Denn die will niemand in der Winterpause im Pappelstadion leuchten sehen.

"Wir haben auch Zuhause eine Unserie und die wollen wir nächsten Sonntag beenden – ganz klar"

Mattersburg-Trainer Franz Ponweiser

Deshalb wird Franz Ponweiser die Sicherheitsschlösser, die er vor allem seiner Defensive in der NÖ Landeshauptstadt verpasst hat, sicherlich lösen. "Natürlich war es kein Offensivfeuerwerk, aber wir waren im Spiel gegen den Ball konsequent und haben uns auch bei den Standards - bis auf eine Ausnahme - stabil gezeigt", verteidigte er seine Taktik gegen den SKN. "Wir wollten zumindest den einen Punkt. Den haben wir gebraucht, um wieder etwas Selbstvertrauen zu sammeln. Und den haben wir geholt. Jetzt heißt es, den nächsten Schritt zu machen."

Und sich in den Winter hineinzuretten. Was dann passiert, steht allerdings noch in den Sternen. Ob Präsident Martin Pucher nämlich die Klubkassen öffnet, um für den Abstiegskampf nachzurüsten, steht noch nicht fest. Um wirklich eine Chance zu haben, wird es aber wohl notwendig sein ...



16

2019/2020

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 1 Absteiger

1. RB Salzburg (M, C)	16	12	4	0	59:15 40	(20)	7	1	0	36:10 22	5	3	0	23:5	18
2. LASK (CL)	16	12	2	2	31:12 38	(19)	4	2	2	15:10 14	8	0	0	16:2	24
3. Wolfsberger AC (E)	16	9	3	4	39:19 30	(15)	4	2	2	21:10 14	5	1	2	18:9	16
4. SK Rapid Wien	16	8	4	4	33:19 28	(14)	2	3	3	13:11 9	6	1	1	20:8	19
5. SK Sturm Graz (E)	16	8	3	5	29:18 27	(13)	4	1	3	13:8 13	4	2	2	16:8	14
6. TSV Hartberg	16	7	3	6	28:33 24	(12)	4	1	2	13:9 13	3	2	4	15:241	11
7. FK Austria Wien (E)	16	5	4	7	25:28 19	(9)	4	1	3	14:11 13	1	3	4	11:17	6
8. SKN St. Pölten	16	3	6	7	16:38 15	(7)	1	3	4	10:21 6	2	3	3	6:17	9
9. SCR Altach	16	4	1	11	24:37 13	(6)	3	1	5	16:16 10	1	0	6	8:19	3
10. WSG Tirol (A)	16	3	3	10	17:39 12	(6)	1	1	6	5:20 4	2	2	4	12:18	8
11. FC Admira Wacker	16	2	5	9	15:34 11	(5)	1	3	4	6:11 6	1	2	5	9:23	5
12. SV Mattersburg	16	3	2	11	19:44 11	(5)	1	1	7	9:22 4	2	1	5	10:22	7

TORS	CHÜTZEN	BUNDESL	IG.	A		
	Spieler	Verein	re	li	Ко	E
15 Tore:	Håland	RB Salzburg	4	10	1	- 1
	Weissman	WAC	9	2	4	1
3 Tore:	Monschein	Austria	8	3	2	-
12 Tore:	Daka	RB Salzburg	8	4	-	-
9 Tore:	Tadic	Hartberg	1	6	2	1
	Fountas	Rapid	7	2	-	-
8 Tore:	Bakis	Admira	4	1	3	-
7 Tore:	M. Berisha	Altach	3	3	1	2
	Gruber	Mattersburg	2	5	-	1
	Niangbo	WAC	4	1	2	-
6 Tore:	Hwang	RB Salzburg	3	3	-	1
	Koita	RB Salzburg	1	5	-	1
	Despodov	Sturm	3	3	-	-
	Dedic	WSG Tirol	5	1	-	2
5 Tore:	Goiginger	LASK	5	_	-	_
	Okugawa	RB Salzburg	4	-	1	-
	Balaj	Sturm	1	2	2	1
4 Tore:	Grünwald	Austria	2	2	-	-
	Rep	Hartberg	4	-	-	-
	Ranftl	LASK	4	-	-	-
	Minamino	RB Salzburg	3	1	-	-
	Balic	SKN	3	1	-	-



5

3 Swete 2 Lienha 0 (63. R 2 Huber 2 Lucker 2 Klem 2 Nimag Lienhar (63. Rakowitz) Luckeneder

Nimaga 3 Ried 2 Cancola 2 (46. T. K 2 Heil 1 Ostrak (46. T. Kainz) 3 (46. Susic) Tadic

Trainer: Schopp

Kuster Mahrer

Salomon

Erhardt

Kuen

Jano

Lercher

Pusic

(70. Kvasina)

Trainer: Ponweiser

3 Malic 4 Rath 3 Salom 3 Erhard 3 Kuen

Spieldaten

Torfolge: 1:0 Pichler (13., links, Sarkaria), 2:0 Monschein (20., links, Klein), 3:0 Monschein (34., rechts, Fitz), 4:0 Grünwald (49., rechts), 5:0 Monschein (60., rechts, Pichler)

Gelbe Karten: Sarkaria bzw. Cancola. Heil

Generali Arena, 6.058, 30.11.2019 Schiedsrichter: Hameter



SCR Altach - WAC 2:1 (2:0)

Altach 35,5 31,5 WAC Kohras Kofler Thurnwald Novak (46. Puschl) Sollbauer Rnic Anderson (43. Schmiedl) Schmitz R. Schmid Zwischenbrugger (53. Wernitznig) Sam (83. Gschweidl) 3 M. Leitgeb

Ritzmaier Liendl Weissmann Niangbo 0 (77. Schmerböck)

Trainer: Struber

Spieldaten

Torfolge: 1:0 Berisha (7., links, Tartarotti), 2:0 Berisha (21., rechts, Sam), 2:1 Weismann (58., Kopf)

Gelbe Karten: Tartarotti, Berisha, Schmiedl, Schreiner bzw. Schmid

4 = STARK, 5 = MAXIMALE LEISTUNG, 6 = DA KANN SOGAR MESSI NOCH WAS LERNEN

NOTENSCHLÜSSEL: 0 = ZU KURZ EINGESETZT, 1 = VERSAGER, 2 = SCHWACH, 3 = DURCHSCHNIT

Cashpoint Arena, 3.148, 1.12.2019 Schiedsrichter: Ciochirca



Riegler

Drescher

Ingolitsch

Amhichl

Luxbacher

Davies

Balic

Hofbauer

(90. Messerer)

(54. R. Ljubicic)

(83. Gartler)

Trainer: A. Schmidt

Muhamedbegovic

Luan

Lucio

Klein

Madl

Fhner

Fitz

Sarkaria

(62. Jeggo)

Trainer: Ilzer

Palmer-Brown

Martschinko

A. Grünwald

B. Pichler (75. Zwierschitz)

Monschein (83. Edomwonyi)

SKN St. Pölten - SV Mattersburg 0:0 **Spieldaten** 32 Mattersburg



Torfolge:

Gelbe Karten: Muhamedbegovic, Luxbacher, Ljubicic, Ingolitsch, Drescher bzw. Erhardt, Kuen Mahrer

NV Arena, 2.226, 30.11.2019 Schiedsrichter: Harkam



Leitner

Menig

Bauer

Àiwıı

Schösswendter

(85. D. Toth)

Lukacevic

Hjulmand

Lackner

Pusch

Bakis

Kerschbaum

(92. Kadlec)

(80. Paintsil)

Karic

Òum Gouet

Tartarotti

Schreiner

Gebauer

M. Berisha

Trainer: Pastoor

FC Admira/Wacker - Red Bull Salzburg 1:1 (1:0) Admira 38

29,5 Salzburg

Stankovic Kristensen Ramalho Onguene (40. Pongracic) Illmer Mwepu

(46. Håland) Junuzovic Minamino Szoboszlai (67. Okugawa) Òaka 3 Hwang Trainer: Marsch Trainer: K. Schmidt

Spieldaten

Torfolge:

1:0 Bakis (16. Kopf, Kerschbaum), 1:1 Hwang (77., rechts, Minamino)

Gelbe Karten: Schösswendter. Aiwu. Leitner bzw. Minamino

BSFZ Arena, 2.537, 1.12.2019 Schiedsrichter: Eisner



Spieldaten

37 Sturm Siebenhandl Sakic Spendlhofer Avlonitis 3 Schrammel 3 Dominguez (53. Ch. Leitgeb) Kiteishvili Ljubic

(68. Hierländer)

Trainer: Fl Maestro

0:1 Huspek (7., rechts, Kiteishvili), 0:2 Dominguez (38., links, Balaj), 0:3 Toplitsch (49./Eigentor), 1:3 Ljubic (56./Eigentor), 1:4 Despodov (68., links, Balaj),

Gelbe Karten: Santin, Grgic, Toplitsch, Svoboda bzw. Balaj, Schrammel, Ljubic, Kiteishvili

Tivoli, 2.100, 30.11.2019 Schiedsrichter: Schörgenhofer



Ranftl

Potzmann

Goiginger

Frieser

(61. Renner)

Raguz (76. Klauss)

(61. Tetteh)

Trainer: Ismael

LASK - SK Rapid Wien 0:4 (0:1)



42 Rapid Strebinger Sonnleitner

Dibon Barac Arase D. Ljubicic (80. Schuster) Grahovac 0 Ullmann Schwah Knasmüllner (90. Murg) Fountas

(73. Badji)

Trainer: Kühbauer

Spieldaten

Torfolge:

0:1 Knasmüllner (34., rechts, Fountas), 0:2 Fountas (67., rechts, Ljubicic), 0:3 Filipovic (84./Eigentor), 0:4 Badji (90.+3, rechts, Murg)

Rote Karte: Goiginger (81./Kritik/LASK) Gelbe Karten: Frieser, Michorl, Trauner bzw. Ljubicic, Sonnleitner, Arase, Schwab, Badji

Raiffeisen Arena, 6.017, 1.12.2019 Schiedsrichter: Gishamer



Oswald

Hager

Svoboda

Gugganig

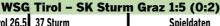
Santin

Toplitsch L. Grgic

Yehoah

Pranter

Trainer: Silberberger



WSG Tirol 26.5 (56. Rieder) 4 Despodov 0 (80. Jants 4 Balaj 4 Huspek (65. Jurdik) (80. Jantscher)

1:5 Kiteishvili (90.+3, Kopf, Jantscher)

ASSISTGEBER BUNDESLIGA

	Spieler	Verein
12 Assists:	Liendl	WAC
8 Assists:	Michorl	LASK
7 Assists:	Knasmüllner	Rapid
	Hwang	RB Salzburg
6 Assists:	Håland	RB Salzburg
	Minamino	RB Salzburg
5 Assists:	Holland	LASK
	Kiteishvili	Sturm
	Röcher	Sturm
4 Assists:	Berisha	Altach
	Fitz	Austria
	Klein	Austria
	Dossou	Hartberg
	Klem	Hartberg
	Rakowitz	Hartberg

SCORER BUNDESLIGA

	Spieler		ore	
21 Punkte:	Håland	RB Salzbur	g 15	6
16 Punkte:	Weissman	WAC	15	
15 Punkte:	Monschein	Austria	13	2
	Daka	RB Salzbur	g 12	3
	Liendl	WAC	3	12
13 Punkte:	Hwang	RB Salzburg	g 6	7
11 Punkte:	M. Berisha	Altach	7	4
10 Punkte:	Tadic	Hartberg	9	1
	Fountas	Rapid	9	1
	Despodov	Sturm	6	4
	Minamino	RB Salzbur	g 4	6
	Knasmüllner	Rapid	3	7
	Michorl	LASK	2	8
9 Punkte:	Bakis	Admira	8	1
	Niangbo	WAC	7	2
	-			



GRUNDDURCHGANG 2019/2020														
	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersbrug	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WSG Tirol	WAC		
Admira		7.3.	0:0	0:1	0:1	1:3	14.12.	1:1	1:1	22.2.	3:1	0:3		
Altach	1:4		15.2.	3:3	0:1	0:2	0:3	29.2.	6:0	1:2	3:2	2:1		
Austria	1:1	2:0		5:0	0:3	2:1	1:3	22.2.	7.3.	1:0	2:3	14.12.		
Hartberg	4:1	2:1	2:2		1:2	3:1	22.2.	14.12.	7.12.	1:0	7.3.	0:2		
LASK	1:0	2:0	2:0	29.2.		7:2	0:4	2:2	22.2.	14.12.	1:1	0:1		
Mattersburg	8.12.	22.2.	1:5	2:1	7.3.		2:3	0:3	0:1	3:3	0:2	1:4		
Rapid	5:0	2:1	8.12.	3:3	1:2	29.2.		0:2	0:1	1:1	15.2.	1:1		
Salzburg	5:0	6:0	4:1	7:2	15.2.	4:1	3:2		2:2	7.3.	7.12.	5:2		
St. Pölten	15.2.	14.12.	2:2	1:3	0:3	0:0	2:2	0:6		0:4	5:1	29.2.		
Sturm	4:1	8.12.	29.2.	3:1	0:2	15.2.	0:1	1:1	3:0		2:0	0:4		
WSG Tirol	29.2.	0:4	3:1	0:1	0:2	14.12.	0:2	1:5	1:1	1:5		22.2.		
WAC	2:2	5:1	3:0	15.2.	7.12.	5:0	7.3.	0:3	4:0	0:1	2:2			

BUNDESLIGA VORSCHAU

17. Runde am 7./8. Dezember 2019:
WAC – LASK
Lavanttal Arena, Sa, 17.00 Uhr
TSV Hartberg – SKN St. Pölten
Profertil Arena, Sa, 17.00 Uhr
Red Bull Salzburg – WSG Tirol
Red Bull Arena, Sa, 17.00 Uhr
SK Sturm Graz – SCR Altach
Merkur Arena, So, 14.30 Uhr
SV Mattersburg – FC Admira Wacker
Pappelstadion, So, 14.30 Uhr
SK Rapid Wien – FK Austria Wien
Allianz-Stadion, So, 17.00 Uhr

18. Runde am 14./15. Dez. 2019:
TSV Hartberg – Red Bull Salzburg
Profertil Arena, Sa, 17.00 Uhr
FC Admira Wacker – SK Rapid Wien
BSFZ Arena, Sa, 17.00 Uhr
SKN St. Pölten – SCR Altach
NV Arena, Sa, 17.00 Uhr
FK Austria Wien – WAC
Generali Arena, So, 14.30 Uhr
WSG Tirol – SV Mattersburg
Tivoli, So, 14.30 Uhr
LASK – SK Sturm Graz
Raiffeisen Arena, So, 17.00 Uhr
alle Spiele live in Sky Sport Austria

GESPERRTE SPIELER



Rot: Goiginger (LASK)
5. Gelbe: Nimaga (Hartberg), Mahrer (SVM), Luxbacher (SKN), Toplitsch (Tirol), Schmid (WAC)





TALENTECOACHES STATT INDIVIDUALTRAINER. Vor der EURO 2008 hat der ÖFB erstmals die Individualförderung seiner Talente in den Mittelpunkt gestellt. Jetzt wurde das "Projekt12" neu aufgestellt.

Die Heim-EURO 2008 war noch mehr als fünf Jahr weit weg, als der ÖFB im Dezember 2002 die Challenge 2008 aus der Taufe hob. Mit der individuellen Förderung der Talente sollte Österreich EURO-fit werden. Das Ergebnis ist bekannt. Das ÖFB-Team schied nach nur einem Punkt aus den drei Gruppenspielen aus. Der eingeschlagene Weg aber wurde fortgestzt. Aus der Challenge wurde das Projekt12, aus dem Spieler wie David Alaba und Aleksandar Dragovic, später etwa auch Valentino Lazaro und Konrad Laimer hervorgingen.

In den letzten Monaten haben Sportdirektor Peter Schöttel und der neue Projektleiter Martin Scherb das bereits mehrfach kopierte Projekt (z. B. von Ungarn und Polen) einer Evaluierung unterzogen und auf neue Beine gestellt. "Wir wollen nicht stehen bleiben, sondern vorne bleiben", so ÖFB-Präsident Leo Windtner. In Zukunft wird das Projekt12, das seinen Namen behalten darf, folgende Kernpunkte umfassen:

● Talentemanagement. Aus den bisherigen Individualtrainern werden Talentecoaches, eine noch engere Bindung zu ihren Schützlingen (bis zu sechs pro Coach) aufbauen sollen. Als "Anwalt des Spielers" sind sie künftig nicht nur für die Weiterentwicklung der jungen Kicker verantwortlich (nach konkreten Vorgaben arbeiten sie mit ihnen an deren Schwächen), die halbjährlich überprüft wird, sondern sind auch in die Karriereplanung einbezogen. 13 solcher Talentecoaches, die sich auch als Bindeglied zwischen Spieler, Akade-

"Unsere Erwartung ist, dass der Flow anhält – wir wollen nicht stehen bleiben, sondern vorne bleiben"

ÖFB-Präsident Dr. Leo Windtner

mie, Verein und ÖFB verstehen, haben ingesamt 52 Spieler unter ihren Fittichen – 20 davon sind sogenannte Elitespieler, die von den jeweiligen Nachwuchsteamchefs des ÖFB bestimmt werden, 32 Perspektivspieler (darunter auch zehn Fußballerinnen) werden vom Klub bzw. der Akademie genannt. Unter den Talentecoaches finden sich so bekannte Namen wie Steffen Hofmann (Rapid), Günter Neukirchner (Sturm), Dusan Svento (Salzburg) oder Christoph

Glatzer (Austria). Die Namen der Spieler werden nicht mehr veröffentlicht. "Weil sie ihren Status auch wieder verlieren können", so Martin Scherb, der die Projektleitung übernommen hat. "Sie sollen sich nicht zu sicher sein. Außerdem wollen wir damit Anreize für ihre Kollegen schaffen", ergänzt Peter Schöttel.

- Entwicklung und Forschung. Regelmäßige Meetings der Bereichleiter sorgen für ständige Nachschärfungen. Auch sogenannte retardierte Spieler, also Spieler, die köperlich ihren Alterskollegen noch unterlegen sind, bleiben unter Beobachtung.
- Wissensplattform. Mittels einer SAP-Datenbank hat der ÖFB einen 360-Grad-Blick auf seine Talente. Sie umfasst Trainingssteuerung, Verletzungsmanagement und dient der Kommunikation aller Beteiligten.

Denn über eines sind sich alle Experten einig: Die Zukunft des Fußballs ist die Individualisierung.

2. LIGA

2019/2020

							Heim	Auswärts
1 Aufsteiger, 3 Absteiger Liefe	ring,	Junio	rs O	Öund	d Amateurt	eams	nicht aufstie	gsberechtigt
1. SV Ried	16	12	2	2	36:16	38	5 0 2	7 2 0
2. Austria Klagenfurt	16	10	5	1	35:20	35	3 4 0	7 1 1
SK Vorwärts Steyr	16	7	4	5	25:18	25	5 2 1	2 2 4
4. SV Lafnitz	16	6	6	4	23:18	24	1 4 4	5 2 0
SC Austria Lustenau	16	7	2	7	32:33	23	3 1 4	4 1 3
Wacker Innsbruck (Ab)	16	7	2	7	21:25	23	4 1 4	3 1 3
FC Juniors OÖ	16	6	4	6	30:30	22	3 1 3	3 3 3
8. FC Dornbirn (A)	16	5	6	5	26:26	21	2 4 2	3 2 3
SKU Amstetten	16	5	6	5	27:29	21	3 3 3	2 3 2
10. FC Liefering	16	5	5	6	30:31	20	3 1 4	2 4 2
Blau-Weiß Linz	16	5	3	8	30:37	18	2 1 4	3 2 4
12. GAK (A)	16	4	6	6	21:25	18	2 3 2	2 3 4
13. Young Violets	16	5	2	9	30:31	17	3 1 5	2 1 4
14. FAC	16	4	5	7	17:24	17	2 3 4	2 2 3
15. SV Horn	16	4	4	8	30:34	16	1 2 5	3 2 3
16. Kapfenberger SV	16	4	2	10	19:35	14	3 1 4	1 1 6

SAISON 2019/2020

		Amstetten	A. Klagenfurt	A. Lustenau	BW Linz	Dornbirn	FAC	GAK	Horn	Juniors 00	Kapfenberg	Lafnitz	Liefering	Ried	Vw. Steyr	Wacker Ibk.	Young Violets
	Amstetten		21.5.	2:0	2:2	0:2	2.5.	3:3	2:4	1:2	17.4.	1:1	21.2.	6.3.	2:1	20.3.	3:2
	Klagenfurt	1:1		3:3	3:1	6.3.	15.5.	17.4.	2:0	2.5.	13.3.	3.4.	4:4	21.2.	1:1	24.5.	2:1
1	A.Lustenau	24.5.	10.4.		2:1	21.2.	1:2	0:2	24.4.	20.3.	3:2	0:1	3:2	1:1	8.5.	2:3	6.3.
	BW Linz	15.5.	20.3.	17.4.		24.5.	2:3	28.2.	2.5.	10.4.	1:1	1:5	2:4	2:3	6.3.	1:0	4:3
	Dornbirn	13.3.	0:0	1:3	2:2		17.4.	3:1	15.5.	2:2	6:1	2.5.	2:2	0:5	3.4.	28.2.	21.5.
	FAC	0:2	0:2	3.4.	8.5.	0:3		2:0	28.2.	0:0	21.5.	1:1	0:0	1:2	13.3.	2:0	24.4.
	GAK	2:2	1:2	13.3.	2:0	24.4.	21.2.		0:0	2:1	8.5.	24.5.	1:1	20.3.	21.5.	10.4.	2:3
	Horn	3.4.	8.5.	2:4	2:4	1:1	2:2	6.3.		1:3	5:1	17.4.	13.3.	21.5.	1:4	0:1	21.2.
J	uniors0Ö	24.4.	0:2	8:5	0:5	8.5.	2:2	3.4.	24.5.		1:0	21.2.	21.5.	17.4.	3:1	13.3.	2:4
K	apfenberg	1:1	1:2	15.5.	21.2.	20.3.	2:1	2:0	10.4.	6.3.		1:2	0:2	2:3	2:1	2.5.	24.5.
	Lafnitz	8.5.	0:3	0:2	21.5.	1:1	10.4.	1:1	2:3	0:0	28.2.		2:0	0:1	1:1	24.4.	20.3.
	Liefering	2:3	28.2.	2.5.	5:1	10.4.	20.3.	15.5.	3:2	0:4	24.4.	6.3.		0:1	1:3	2:2	2:1
	Ried	4:1	1:3	28.2.	24.4.	4:0	24.5.	1:2	3:1	3:1	3.4.	13.3.	8.5.		1:0	15.5.	10.4.
	Steyr	10.4.	24.4.	3:1	0:1	3:2	1:0	2:2	20.3.	28.2.	2:0	15.5.	24.5.	2.5.		2:0	0:0
	Wacker	2:1	2:4	21.5.	3.4.	1:0	6.3.	2:0	1:1	2:1	1:2	0:3	17.4.	2:3	21.2.		8.5.
	Y. Violets	28.2.	4:1	0:2	13.3.	0:1	4:1	2.5.	1:5	15.5.	4:1	2:3	3.4.	0:0	17.4.	1:2	

TORSCHÜTZEN 2. LIGA

14 Tore:	Ronivaldo (A. Lustenau)
13 Tore:	Ercan Kara (SV Horn)
11 Tore:	David Peham (SKU Amstetten)
8 Tore:	Fabian Schubert (BW Linz)
	Junior Chukwubuike Adamu (FC Liefering)
	Karim Adeyemi (FC Liefering)
	Jefté Betancor (SV Ried)
7 Tore:	Darijo Pecirep (A. Klagenfurt)
	Lukas Fridrikas (FC Dornbirn)
	Barnabás Varga (SV Lafnitz)
	Marco Grüll (SV Ried)
6 Tore:	Daniel Maderner (SKU Amstetten)
	Oliver Markoutz (A. Klagenfurt)
	Thomas Mayer (A. Lustenau)
	Julian Wießmeier (SV Ried)

Manprit Sarkaria (Young Violets)

2. LIGA VORSCHAU

Winterpause bis 21. Februar 2020

17. Runde am 21. Februar 2020:

SK Austria Klagenfurt - SV Ried Wörthersee Stadion Wacker Innsbruck - SK Vorwärts Steyr Tivoli SV Horn - Young Violets Waldviertler Volksbank Arena GAK - FAC Merkur Arena Austria Lustenau - FC Dornbirn Planet Pure Stadion FC Juniors OÖ - SV Lafnitz Raiffeisen Arena SV Kapfenberg - BW Linz Franz-Fekete-Stadion SKU Amstetten - FC Liefering Ertl Glas Stadion

2. LIGA GESPERRTE SPIELER

Rote Karte: A. Kogler (GAK/1), Horvat (Kapfenberg)

Gelb-Rot: Kralj (Kapfenberg)

5. Gelbe Karte: Gantschnig (GAK), M. Toth (Horn)

16. RUNDE 29./30. November/1. Dezember 2019

YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN - AUSTRIA KLAGENFURT 4:1 (1:0)

Young Violets: Kos; Macher, Handl (81. Gassmann), Jarjué, L. Prokop; Demaku, Hahn (74. Jukic); El Moukhantir, D. Prokop, P. Wimmer; Mester (80. Feiertag)

A. Klagenfurt: Pelko; Saravanja, P. Gzekos (46. Ekincier), K. Gzekos, Moreira; Hütter; Rusek, Greil, Jaritz (46. Markoutz); Aydin, Pecirep (49. Zubak)

Torfolge: 1:0 (13.) Jarjué, 1:1 (52.) Zubak, 2:1 (56.) Wimmer, 3:1 (65.) Mester, 4:1 (78.) Jukic

Gelbe Karten: Hahn, Macher bzw. Pecirep, Saravanja, Rusek, Aydin

Generali Arena, 315, SR: Ebner, 29.11.2019

SKU AMSTETTEN - GAK 3:3 (2:2)

Amstetten: Verwüster; Krenn, Puchegger, Stark, Gallhuber (81. Lachmayr); Offenthaler; Gremsl, Schagerl, Wurm, K. Schulz (64. Maderner); Peham

GAK: Weissenbacher; Kozissnik (92. Kiric), Gantschnig, Pfeifer, Derrant (64. Rosenberger); Hackinger; Krznaric, Schellnegger, G. Nutz, Zündel (85. Perchtold); Rother (72. Wendler)

Torfolge: 1:0 (10.) Schulz, 1:1 (25.) Rother, 2:1 (40.) Peham, 2:2 (44.) Hackinger, 2:3 (59.) Zündler, 3:3 (69.) Maderner

Gelbe Karten: Stark, Offenthaler bzw. Gantschnig

Ertl Glas Stadion, 1.163, SR: Pfister, 29,11,2019

WACKER INNSBRUCK - SV HORN 1:1 (0:1)

Wacker: Eckmayr; Bacher, Joppich, Meusburger, Hupfauf; Gallé, Conté; Gründler (65. Ibrisimovic), Satin (65. Faleye), M. Wallner; Zaizen

Horn: Gessi (47. Kronsteiner); Ph. Siegl, Haselberger, J. Bauer, Salamon; M. Toth, Vyhnalek; Neumayer, Stefel (93. Velisek), Hausjell (77. Cheukoua); Kara

Torfolge: 0:1 (36.) Kara, 1:1 (90.+5) Gallé

Gelbe Karten: Bacher, Hupfauf, Gallé, Eckmayr bzw. Salamon, Toth, Vyhnalek, Haselberger

Tivoli, 1,426, SR; Sadikovski, 29,11,2019

SV LAFNITZ - AUSTRIA LUSTENAU 0:2 (0:0)

Lafnitz: Zingl; Gschiel (82. Popovic), Jovicic, W. Rodrigues, Otter; Lukovic, Fadinger; Schloffer (60. Entrup), Prohart (60. Schriebl), Kager; Varga

A. Lustenau: Schierl; Grujcic, Stumberger, Feyrer; Tiefenbach, Pirkl, M. Krainz, Lageder; Ranacher (93. Osmani), Ronivaldo, Th. Mayer (81. Brown)

Torfolge: 0:1 (48.) Th. Mayer, 0:2 (72.) Ronivaldo **Gelbe Karten:** Kager bzw. Krainz, Mayer

Fußballarena Lafnitz, 520, SR: Gmeiner, 29.11.2019

FAC WIEN - FC JUNIORS 0Ö 0:0

FAC: Jenciragic; Holzmann, Boenisch, Bubalovic, Plavotic (43. P. Fischer); T. Günes (86. Sahintürk), Felber, Okungbowa, Gashi; Belem (61. Prosenik), Sahanek

Juniors OÖ: Turner; Boller, Bumberger, Celic; Schnegg (46. Wurdinger), Cvetko, Plojer (87. Monsberger), Andrade; Benko, D. Reiter, F. Aigner (46. Nagler)

Torfolge: -

Gelbe Karten: Okungbowa, Bubalovic, Sahintürk bzw. Celic

FAC-Platz, 523, SR: Talic, 29.11.2019

CK VODWÄDTE CTEVD KADEENDEDOED CV 0.0 (0.0)

Steyr: Großalber; Halbartschlager, Pasic, Prada, Fahrngruber (77. Bibaku); Hofstätter (67. A. Roman), Himmelfreundpointner; Suleimanovic, Martinovic, Mustetic; O. Yilmaz (92. Kirschner)

Kapfenberg: Stolz; Ph. Seidl, Horvat, Vitinho, Steinlechner; Sencar, Kralj, Bingöl (65. Kvakic); Skrivanek (79. M. Lang), Hernaus (61. Makovec), P. Mensah

Torfolge: 1:0 (85.) Halbartschlager, 2:0 (90.) O. Yilmaz *Anm.: Martinovic (Steyr) vergab in der 58. Min. einen Elfer*

Rote Karte: Horvat (57./KSV); Gelb-rote Karte: Kralj (63./KSV); Gelbe Karten: Hofstätter; Bingöl, Seidl EK Kammerhofer Arena, 1.700, SR: Jandl, 30.11.2019

FC DORNBIRN - SV RIED 0:5 (0:1)

Dornbirn: Bundschuh; Allgäuer, Malin, Kühne, Prisch; Omerovic, Domig (69. Gurschler); Shabani, Bari (46. Mujic), Kircher (82. A. Huber); Fridrikas

Ried: Daniliuc; Vojkovic, Reiner, Reifeltshammer, Kerhe; Acquah (82. K. Boateng), Ziegl; Grüll, St. Nutz, Wießmeier (76. Bajic); Jefté (73. Grubeck)

Tore: 0:1 (29.) Jefté, 0:2 (58.) Reifeltshammer, 0:3 (60.) Grüll, 0:4 (84./Elfer), Nutz, 0:5 (90.+2) Grubeck

Gelbe Karten: Kircher, Omerovic bzw. keine Stadion Birkenwiese, 1.148, SR: Gnam, 30.11.2019

FC LIEFERING - BW LINZ 5:1 (2:1)

Liefering: Antosch; Affengruber, M. Camara, van der Werff, Wallison (82. Windhager); Pokorny; Sucic (78. Anselm), Seiwald, Prass; Adeyemi, Adamu (86. Sesko)

BW Linz: Helac; Tursch, Grasegger (60. Gasperlmair), Brandner, Edokpolor; Kostic, Mitrovic, Gemicibasi, Surdanovic (46. Jelisic); Schubert, Pomer (70. Filip)

Tore: 0:1 (11.) Schubert, 1:1 (21.) Seiwald, 2:1 (42.) Adamu, 3:1 (59.) Seiwald, 4:1 (64.) Adeyemi, 5:1 (80./ Elfer) Adamu

Gelb: Wallison, van der Werff bzw. Gemicibasi, Gasperlmair

Red Bull Arena, 325, SR: Lechner, 1,12,2019

"Sind erst auf ha

GERALD BAUMGARTNER. Der 55-Jährige ist im Jänner angetreten, um die SV Ried zurück in die Bundesliga zu führen. Im Sommer noch gescheitert, ist er jetzt auf gutem Weg.



Sportzeitung: Neun Siege in Serie, Tordifferenz 25:7, die Winter-GUNTAMATIC krone geholt ... läuft!

Gerald Baumgartner: (schmunzelt) Läuft sehr gut, würde ich sagen. Die Burschen haben in den letzten Wochen einen großartigen Job gemacht. Den Ausrutscher der Klagenfurter Austria ausgenützt und sich mit dem 5:0-Sieg in Dornbirn so richtig belohnt. Die Stimmung bei der Rückfahrt war dementsprechend top. Die kleine Feier haben sie sich aber auch wirklich verdient.

Sportzeitung: Auch wenn man erst auf ...

Baumgartner: ... dem halben Weg ist! Das habe ich ihnen natürlich gesagt. Jetzt heißt es in der Winterpause neue Kräfte sammeln und dann unser Ziel ganz fest ins Visier zu nehmen.

Sportzeitung: Das heißt natürlich Meistertitel und Rückkehr in die Bundesliga?

Baumgartner: Genauso ist es! Ich



"Alle bei uns haben Verträge – und wir haben ein gemeinsames großes Ziel vor Augen,

bin im Jänner nach Ried gekommen, um Meister zu werden.

Sportzeitung: Der erste Anlauf hat nicht geklappt – wie bitter war das?

Baumgartner: Sehr bitter! Weil wir nach einer tollen Aufholjagd wirklich nur ganz knapp gescheitert sind. Das hat natürlich weh getan! Vor allem war es für den Verein auch eine finanzielle Herausfordertung, wenn man für 63 Punkte Prämien zahlen



Ibem We

muss. Aber wir haben es geschafft, wieder die finanzielle Basis zu legen, um ein kräftiges Wörtchen im Aufstiegskampf mitzureden.

Sportzeitung: Dabei ist man ja ein wenig in die Saison hineingestolpert.

Baumgartner: Der Start war alles andere als zufriedenstellend. Aber wir haben alle die Nerven bewahrt. Das war enorm wichtig. Und mit wir meine ich wirklich alle. Die Mannschaft, das Trainerteam, die Funktionäre ... und vor allem unsere Fans. die uns auch nach den beiden Heimpleiten gegen Klagenfurt und den GAK nicht im Stich gelassen haben.

Sportzeitung: Durch diesen kleinen Fehlstart war man immer in der Rolle des Jägers, denn die Klagenfurter Austria legte ja eine Hinrunde ohne Niederlage hin - wie ist man damit umgegangen?

Baumgartner: Da muss ich meine Burschen vor den Vorhang holen - Kompliment, wie sie diese Situation gemeistert haben. Zumal wir auch oft "nachspielen" mussten. Und die Klagenfurter eben fast immer vorund alles in der eigenen Hand. Und diese Situation haben wir uns jetzt erarbeitet. Nicht nur, weil wir mit drei Zählern voran liegen. Nach den beiden hohen Siegen gegen Dornbirn haben wir jetzt plötzlich auch in Sachen Tordifferenz die Nase vorne. Das ist schon ein angenehmes Gefühl.

Sportzeitung: Weil man in der ersten Frühjahrsrunde jetzt fast schon einen "Matchball" hat?

Baumgartner: Die Situation gibt natürlich Selbstvertrauen, aber das Spiel in Klagenfurt ist noch sehr weit weg. Und klar ist auch, dass der Druck des "Siegen-müssen" auf der Seite der Austria liegt. Aber ich denke, dass in diesem Spiel noch keine Vorentscheidung fällt. Es gibt ja nachher noch 13 ganz schwere Partien. Da ist noch vieles möglich.

Sportzeitung: Aber ganz ehrlich - gewinnt man in Klagenfurt, dann ist die Türe zur Bundesliga weit offen?

Baumgartner: Wie gesagt, das sehe ich nicht ganz so. Wobei die Nervosität bei unserem Titelkonkurrenten scheinbar schon einigermaBaumgartner: Jetzt trainieren wir noch zwei Wochen nach. Inklusvie intensive Tests, um den Spielern die idealen Heim-Trainingspläne mitgeben zu können. Und dann sollen sie aber auch einmal abschalten und den Kopf freibekommen. Das ist ganz besonders wichtig!

Sportzeitung: Auch der Trainer?

Baumgartner: (lacht) Besonders der Trainer. Auch ich werde ein paar Tage Urlaub machen. Aber dann gilt es schon wieder volle Konzentration auf das Frühjahr...

Sportzeitung: Da ist dann gleich einmal der Sportdirektor Gerald Baumgartner gefordert. Wird sich am Kader etwas verändern?

Baumgartner: Wir könnten noch einen Stürmer brauchen. Auch für die eine oder andere weitere Position wäre eine Verstärkung wünschenswert. Ich habe schon sehr klare Gedanken, welche Spieler das sein sollen, es gab bereits das eine oder andere Gespräch. Jetzt gehe ich mit meinen Vorstellungen zum Vorstand.

Sportzeitung: Der auch angedeutet hat, dass man bei ei-

Gerald Baumgartner

KICK & RASCH



Überraschungs-Dritter

"Wir sind überglücklich über diesen Sieg", war Steyr-Coach Trainer Wilhelm Wahlmüller nach dem 2:0-Heimerfolg gegen Tabellenschlusslicht Kapfenberg

sichtlich erleichtert. Obwohl man lange Zeit zwei Mann mehr auf dem Feld hatte, konnte man die dicht gestaffelte Abwehr der Gäste nicht knacken. Doch wenige Minuten vor Schluss erlösten Verteidiger Michael Halbartschlager und Stürmer Okan Yilmaz (Bild) nicht nur die Fans, sondern auch ihren Coach doch noch. Der feierte danach mit seinen Schützlingen den sensationellen dritten Platz, um aber gleich ganz schnell klarzustellen: "Das Ziel ist und bleibt es, den Klassenerhalt so schnell wie möglich sicher zu stellen."

Geniestreich

Drei Partien in Serie hat die Lustenauer Austria zuletzt verloren. Thomas Mayer (Bild) hatte schon fünf Spiele keinen Treffer geschossen. In der letzten Runde vor der



Winterpause beendete der 24-Jährige seine Torsperre ... und führte die Vorarlberger in Lafnitz auf die Siegerstraße - er versenkte einen Eckball direkt zum Führungstreffer. Und als Draufgabe legte er auch noch das 2:0 auf, das Goalgetter Ronivaldo mit seinem bereits 14. Saisontor fixierte. Und weil man zum zweiten Mal in dieser Saison ohne Gegentor blieb – zuletzt übrigens am 9. August – waren alle im Lager der Lustenauer richtig happy.

Last Minute-Zufriedenheit

Bislang war Raphael Gallé (Bild) in Innsbruck für die Führungstreffer zuständig. Sowohl beim 2:1-Heimsieg gegen Amstetten, als auch beim 3:2-Erfolg in Lustenau

traf der 20-Jährige zum 1:0. Gegen den SV Horn ließ er sich viel länger Zeit. Erst in der fünften Minute der Nachspielzeit traf er zum 1:1. "Auf das Tor mussten wir lange warten, aber letztlich war der Punkt hochverdient", analysierte Trainer Thomas Grumser die Partie und zog auch eine Bilanz der Herbstsaison: "Wir konnten in jedem Spiel mithalten und diese Mannschaft kann sich noch steigern. Außerdem stehen wir im Pokalviertelfinale. Die Jungs haben ihre Sache verdammt gut gemacht." Vor allem in Anbetracht der Rahmenbedingungen nach dem Abstieg...

das muss für jeden Ansporn genug sein"

gelegt haben. Das ist alles ßen groß ist. Anders kann andere als lustig. Aber wir ich die Diskussionen meihaben das ganz gut gemacht nes Kollegen über die oberund uns nicht abhängen österreichischen Schiedslassen. Wobei – das kennen richter bei der Niederlage in wir ja auch schon aus dem

Frühjahr. Da war es nichts Sportzeitung: Das Spiel wird Ende Februar (Start der Sportzeitung: Jetzt liegt ihr Frühjahrssaison ist 21. Februar; Anm. d. Red.) über die Bühne gehen. Wie schaut der Terminplan bis dahin beim Winterkönig

aus?

Wien nicht deuten.

nem "unmoralischen Angebot" Spieler wie Marco Grüll oder Kennedy Boateng ziehen lassen würde.

Baumgartner: Sicherlich gibt es eine Schmerzgrenze das verstehe ich. Aber ich gehe davon aus, dass unsere Leistungsträger bleiben. Alle haben Verträge, und wir haben ein gemeinsames großes Ziel vor Augen, das muss für jeden Ansporn genug sein.

aber vorne - ein neues Gefühl! Was ist Ihnen lieber -Jäger oder Gejagter?

anders.

Baumgartner: Natürlich habe ich lieber die Nase vorne

7	9
Z	Z

									_			
PREMI	EF	R L	E	Α	GUE			CL ÆIM		EL,	3 A Wär	
1 Liverpool EC (CL)	14	12	1	٥	32:12	40				5	1	
Liverpool FC (CL) Leicester City	14	13 10	2	0	33:9	40 32	8 6	0	0	о 4	1	0
3. Manchester City (M,C)		9	2	3	39:16	29	5		1	4	1	2
4. Chelsea FC (CL)	14	8	2	4	28:20	26	3	2	2	5	0	2
5. Tottenham H. (CL)	14	5	5	4	24:21	20	4	2	1	1	3	3
6. Wolverhampton W.	14	4	8	2	19:17	20	2	3	1	2	5	1
7. Sheffield United (A)	14	4	7	3	17:13	19	3	1	3	ī	6	Ō
8. Arsenal FC (E)	14	4	7	3	20:21	19	3	4	Ö	1	3	3
9. Manchester U. (E)	14	4	6	4	21:17	18	3	3	1	1	3	3
10. Burnley FC	14	5	3	6	20:20	18	4	0	3	1	3	3
11. Crystal Palace	14	5	3	6	13:18	18	2	2	3	3	1	3
12. Bournemouth AFC	14	4	4	6	18:20	16	2	3	2	2	1	4
13.West Ham United	14	4	4	6	17:23	16	2	1	4	2	3	2
14. Newcastle United	14	4	4	6	13:22	16	2	4	1	2	0	5
15. Aston Villa (A)	14	4	3	7	21:22	15	3	2	2	1	1	5
16. Brighton & Hove A.	14	4	3	7	16:21	15	3	2	2	1	1	5
17. Everton FC	14	4	2	8	14:22	14	3	1	3	1	1	5
18. Southampton FC	14	3	3	8		12	1	1	5	2	2	2
19. Norwich City (A)	14	3	2	9	15:30	11	2	1	4	1	1	5
20. Watford FC	14.	1	5.	, Ŗ	9:28	. 8	0	3	4.	1	. 2	4.
12 Dundo, 25 11 2010.												

13. Runde; 25.11.2019: Aston Villa – Newcastle United 2:0 (2:0)

Tore: Hourihane (32.), El Ghazi (26.) – 25.11., 41.821

14. Runde; 30.11./1.12.2019:
Newcastle United – Manchester City 2:2 (1:1)
Tore: Willems (25.), Shelvey (88.); Sterling (22.), De Bruyne (82.) – 30.11.; 49.937

Burnley FC – Crystal Palace 0:2 (0:1)
Tore: Zaha (45.+1), Schlupp (78.) – 30.11.; 19.818
Chelsea FC – West Ham United 0:1 (0:0)

Tor: Cresswell (48.) — 30.11.; 40.595
Liverpool FC — Brighton & Hove Albion 2:1 (2:0)
Tore: Van Dijk (18., 24.); Dunk (79.) — Rot: Alisson (76./Liverpool); 30.11.; 53.319

Tottenham Hotspur — Bournemouth AFC 3:2 (1:0)
Tore: Alli (21., 50.), M. Sissoko (69.); H. Wilson (73., 90.+6) — 30.11.;

Southampton FC — Watford FC 2:1 (0:1)
Tore: Ings (78.), Ward-Prowse (83.); I. Sarr (24.) — 30.11.; 26.929

Southampton: Danso, Klarer nicht im Kadei

Watford: Bachmann nicht im Kader, Prödl fehlte verletzt
Norwich City — Arsenal FG 2:2 (2:1)
Tore: Pukki (21.), Cantwell (45.); Aubameyang (29./Elfmeter, 57.)
— 1.12.; 27.067

Wolverhampton Wanderers - Sheffield United 1:1 (0:1)

Tore: Doherty (64.); Mousset (2.) – 1.12.; 31.642

Leicester City – Everton FC 2:1 (0:1)

Tore: Vardy (68.), Iheanacho (90.); Richarlison (23.) – 1.12.; 32.144 Leicester: Fuchs nicht im Kader

Manchester United - Aston Villa 2:2 (1:1)

Tore: Heaton (42./Eigentor), Lindelöf (64.); Grealish (11.), Mings (66.) - 1.12.; 73.381

15. Runde; 3./4./5.12.2019: Crystal Palace — Bournemouth AFC, Burnley — Manchester City; Leicester City — Watford, Manchester United - Tottenham Hotspur, Wolverhampton - West Ham United, Chelsea — Aston Villa, Southampton — Norwich, Liverpool — Everton; Sheffield United — Newcastle United, Arsenal — Brighton & Hove

16. Runde; 7./8./9.12.2019: Everton — Chelsea, Bournemouth AFC Liverpool, Tottenham Hotspur – Burnley, Watford – Crystal Pa-lace, Manchester City – Manchester United; Aston Villa – Leicester City, Newcastle United – Southampton, Norwich – Sheffield United, Parkton, Wathersham – Wathampton, Warwich – Sheffield United, Brighton & Hove - Wolverhampton; West Ham United - Arsenal

PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN

13 Tore: Jamie Vardy (Leicester City) 10 Tore: Tammy Abraham (Chelsea FC) Pierre-Emerick Aubameyang (Arsenal FC) Sergio Agüero (Manchester City) 9 Tore Sadio Mané (Liverpool FC) Raheem Sterling (Manchester City) 8 Tore:

FA CUP

2. Runde (ohne Premier League & Championship); 29/30.11./ 1./2.12.2019; Maldon & Tiptree — Newport County 0:1 (0:0); Chelten-ham Town — Port Vale 1:3 (1:0), Forest Green Rovers — Carlisle United 2.2 (1:1), Kingstonian – AFC Fylde 0:2 (0:2), Oldham Atheltic – Burton Albion (1:1), Fortsmouth FC – Altrincham 2:1 (0:0), Shrewsbury Town – Mansfield Town 2:0 (0:0), Wallsall – Oxford United 0:1 (0:0), Town – Manshiel Town 2:0 (0:0), Wallsain – Uxford United 0:1 (0:0), Eastleigh – Crewe Alexandra 1:1 (0:1); Peterborough United – Dover Athletic 3:0 (1:0), Blackpool – Maidstone United 3:1 (0:1), Bristol Rovers – Plymouth Argyle 1:1 (0:0), Coventry City – Ipswich Town 1:1 (0:0), Crawley Town – Fleetwood Town 1:2 (1:1), Exeter City – Harlepool United 2:2 (2:0), Gillingham FC – Doncaster Rovers 3:0 (2:0), Northampton Town – Notts County 3:1 (2:0), Rochdale FC – Boston United 0:0, Tranmere Rovers – Chichester City FC 5:1 (0:0); Solihull Moors – Bathacham (Line) and 2:12 Moors - Rotherham United am 2 12

Wiederholungsspiele, 2. Runde; 11./12.12.2019

CHAM	PΙ	10	15	SH	IIP		2+1 A	UF-, 3 AB AUSWÄRTS
1. Westbromwich Albion		11	6	1	35:19	39	5 4 0	6 2 1
Leeds United	19	12	4	3	28:10	37	6 2 1	6 2 2
3. Fulham FC (Ab)	19	10	5	4	31:19	35	6 1 2	
4. Nottingham Forest	18	9	5	4	24:14	32	4 1 3	
5. Bristol City	19	8	8	3		32	4 4 1	4 4 2
Preston North End	18	9	4	5		31	7 2 0	2 2 5
Brentford FC	19	9	3	7	29:14	30	4 3 2	
Swansea City	19	8	6	5		30	4 1 5	
Sheffield Wednesday	19	8	5	6	26:18	29	4 4 1	4 1 5
10. Cardiff City (Ab)	19	7	7	5		28	6 2 1	1 5 4 3 0 6 3 3 3
11. Blackburn Rovers	19	8	3	8		27	5 3 2	3 0 6
12. Hull City	19	7	5	7	30:26	26	4 2 4	3 3 3
13. Millwall FC	19	6	8	5	23:25	26	5 3 1	1 5 4
14. Derby County	19	6	7	6	20:25	25	5 4 1	1 3 5
15. Birmingham City	19	7	4		19:24	25	5 2 2 3 3 4	2 2 6
Queens Park Rangers		7	4	8		25	3 3 4	
17. Charlton Athletic (A)	19	6	5	8	26:26	23	4 2 4	2 3 4
18. Reading FC	18	6	3	8	22:23	21	4 0 5	2 3 4
19. Huddersfield T. (Ab)	19	4	6	9		18	2 4 4	2 2 5
20. Middlesbrough FC	19	3	8	8	16:27	17	3 4 3	
21. Luton Town (A)	19	5	2	12	25:40	17	3 2 4	2 0 8
22. Wigan Athletic	19	4	4	11	17:31	16	4 1 4	0 3 7
23. Stoke City	19	4	2	13	20:33	14	2 1 7	2 1 6
24. Barnsley FC (A)	19	2	6	11	21:38	12	2 4 4	0 2 7

18. Runde; 26./27.11.2019: Cardiff City – Stoke City 1:0 (1:0), Fulham FC – Derby County 3:0 (2:0), Huddersfield Town – Swansea City 1:1 (1:1), Luton Town – Charlton Athletic 2:1 (1:1), Millwall FC – Wigan (1:1), Lutoni wom – Charton Athletic 2:1 (1:1), Minwah FC – Wigan Atheltic 2:2 (1:1), Reading FC – Leeds United 0:1 (0:0), Blackburn Ro-vers – Brentford FC 1:0 (1:0), Hull City – Preston North End 4:0 (1:0), Middlesbrough FC – Barnsley FC 1:0 (0:0), Queens Park Rangers – Nottingham Forest 0:4 (0:1), Sheffield Wednesday – Birmingham City 1:1 (0:0), Westbromwich Albion - Bristol City 4:1 (2:0)

19. Runde; 29./30.11./2.12.2019: Swansea City — Fulham FC 1:2 (0:2); Charlton Athletic — Sheffield Wednesday 1:3 (1:1), Barnsley FC — Hull City 3:1 (1:0), Birmingham City — Millwall FC 1:1 (0:0), Brentford - Luton Town 7:0 (5:0), Bristol City — Huddersfield Town 5:2 (4:1) - Weimann traf zum 4:1, Derby County - Queens Park Rangers 1:1 (1:1), Leeds United - Middlesbrough FC 4:0 (2:0), Nottingham Forest - Cardiff City 0:1 (0:1), Stoke City - Blackburn Rovers 1:2 (0:1), Wigan Atheltic - Reading FC 1:3 (1:0); Preston North End - Westbromwich Alhion am 2 12

20. Runde; 6./7./8.12.2019: FC Millwall — Nottingham Forest; Hudders-Tiel Town – Leeds United, Blackburn Rovers – Derby County, Cardiff City – FC Bamsley, Fulham FC – Bristol City, Hull City – Stoke City, Luton Town – Wigan Athletic, Middlesbrough – Charlton Athletic, Queens Park Rangers – Preston North End, Reading FC – Birmingham City, Sheffield Wednesday – Brentford; Westbromwich Albion – Swansea City

CHAMPIONSHIP TORSCHÜTZEN

15 Tore: Aleksandar Mitrovic (Fulham FC) 12 Tore: Jarrod Bowen (Hull City)
Ollie Watkins (Brentford FC)

		•										
LEAGL	JΕ	1			2+	-1 AI		, 4 HEIM			IGE Wär	
1. Wycombe Wanderers	19	11	7	1	28:14	40	8	2	0	3	5	1
Ipswich Town (Ab)	17	10	5	2	27:12	35	3	4	1	7	1	1
Peterborough United	18	9	4	5	40:23	31	6	2	1	3	2	4
4. Rotherham U. (Ab)	18	9	3	6	30:18	30	3	2	3	6	1	3
5. Coventry City	18	7	9	2	23:20	30	7	2	1	0	7	1
6. Oxford United	17	7	5	5	37:19	29	5	1	1	3	4	3
Fleetwood Town	16	9	2	5	29:20	29	7	1	1	2	1	4
8. FC Blackpool	18	7	8	3	26:21	29	5	2	2	2	6	1
Bristol Rovers	17	8	4	5	23:22	28	4	4	1	4	0	4
10. Portsmouth FC	17	7	6	4	26:18	27	5	4	0	2	2	4
11. AFC Sunderland	17	7	5	5	24:19	26	5	3	1	2	2	4
12. Shrewsbury Town	17	6	6	5	16:19	24	4	3	2	2	3	3
Doncaster Rovers	15	6	5	4	24:17	23	5	2	2	1	3	2
14. Burton Albion	16	6	5	5	20:17	23	2	2	2	4	3	3
15. Gillingham FC	18	5	6	7	21:21	21	4	1	4	1	5	3
16. Rochdale FC	19	5	4	10	21:33	19	2	3	5	3	1	5
17. Accrington Stanley	18	4	6	8	24:28	18	3	2	3	1	4	5
18. Lincoln City (A)	17	5	3	9	18:22	18	4	1	2	1	2	6
19. AFC Wimbledon	18	4	4	10	21:28	16	3	4	2	1	0	8
20. Tranmere Rovers (A)	17	4	4	9	21:32	16	2	3	3	2	1	6
21. MK Dons (A)	18	4	1	13	15:29	13	3	1	6	1	0	8
22. Southend United	18	1	2	15	17:52	5	0	1	8	1	1	7
23. Bolton W. (-12) (Ab)	15	3	4	8	9:36	1	2	4	2	1	0	6

Nachtragsspiele; 26.11.2019: Ipswich Town - Wycombe Wanderers 0:0, Portsmouth FC - Rotherham United 3:2 (2:1), AFC Sunderland -Burton Albion 1.2 (1.1)

Nachtragsspiele; 3.12.2019: Burton Albion - Southend United

20. Runde; 7.12.2019: Bolton Wanderers - AFC Wimbledon, FC Blackpool – Fleetwood Town, Bristol Rovers – Southend United, Burton Albion — Lincoln City, Coventry City — Ipswich Town, Doncaster Rovers — MK Dons, Gillingham FC — AFC Sunderland, Oxford United — Shrewsbury Town, Portsmouth FC — Peterborough United, Rotherham United — Rochdale FC, Tranmere Rovers - Accrington Stanley; Wycombe W. spielfrei

LEAGU	ΙE	2			3+	-1 A		, 1 HEIN			IGE Wäf	
1. Swindon Town	19	11	3	5	32:22	36	6	1	3	5	2	2
2. Forest Green Rovers	19	10	5	4	24:13	35	4	3	2	6	2	2
Crewe Alexandra	19	10	4	5	32:22	34	5	2	3	5	2	2
4. Exeter City	19	9	6	4	24:20	33	5	3	1	4	3	3
Cheltenham Town	18	8	7	3	28:15	31	5	4	1	3	4	2
Northampton Town	19	9	4	6	28:19	31	6	1	3	3	3	3
7. Bradford City (Ab)	18	9	4	5	26:18	31	6	1	2	3	3	3
Plymouth Argyle (Ab)		8	5	5	27:21	29	5	3	1	3	2	4
9. Port Vale	19	7	7	5	25:25	28	4	5	0	3	2	5
10. Colchester United	18	7	6	5	23:17	27	4	2	2	3	4	3
11. Newport County	17	7	6	4	17:14	27	5	3	2	2	3	2
12. Salford City (A)	19	6	7	6	23:28	25	3	4	3	3		3
13. Cambridge United	19	6	6	7	23:19	24	3	3	3	3	3	4
14. Macclesfield Town	19	5	8	6	18:21	23	3	5	1	2	3	5
15. Mansfield Town	19	5	6	8	26:26	21	2	2	4		4	3
16. Scunthorpe U. (Ab)	19	5	6	8	25:26	21	4	4	2	1	2	6
17. Crawley Town	19	5	6	8	25:31	21	4	2	4	1	4	4
18. Grimsby Town	17	5	5	7	20:22	20	2	3	3	3 3 2	2	4
19. Leyton Orient (A)	19	5	5	9	26:34	20	2	3	5	3	2	4
20. Oldham Athletic	18	4	7	7	19:26	19	2	4	3		3	4
21. Carlisle United	19	5	4	10	19:31	19	2	3	5	2	1	6
22. Walsall FC (Ab)	19	5	4	10	14:26	19	3	2	5	3	1	5
23. Stevenage FC	18	2	8	8	12:21	14	2	2	4	0	6	4
24. Morecambe FC	19	3	5	11	16:35	14	1	3	5	2	2	6

Nachtragsspiele; 26.11.2019: Forest Green Rovers - Crewe Alexandra 0:0, Grimsby Town — Cheltenham Town 0:0

Nachtragsspiel; 30.11.2019: Macclesfield — Bradford City 1:1 (1:0)

20. Runde; 7.12.2019: Bradford City — Newport County, Cambridge United - Plymouth Argyle, Colchester United - Salford City, Exeter City — Northampton Town, Forest Green Rovers — Scunthore United, Grimsby Town — Swindon Town, Macclesfield Town — Crewe Alexandra, Mansfield Town — Cheltenham Town, Morecambe FC — Carlisle United, Oldham Athletic - Leyton Orient, Port Vale - Walsall FC, Stevenage FC - Crawley Town

LEAGUE TWO TORSCHÜTZEN

17 Tore: Eoin Doyle (Swindon Town) Bez Lubala (Crawley Town) 8 Tore:

Chris Porter (Crewe Alexandra) Jerry Yates (Swindon Town) 7 Tore: Danny Rose (Mansfield Town)

NATIO	N	AL	. 1		1-	-1 AL		, 4 HEIN			IGE Swäf	
1. Barrow AFC	23	14	2	7	45:27	44	7	1	3	7	1	4
2. Bromley FC	24	11	8	5	41:30	41	6	5	1	5	3	4
3. Solihull Moors	23	12	4	7	37:23	40	9	0	2	3	4	-
4. Yeovil Town (Ab)	23	11	5	7	38:28	38	6	3	3	5	2	Z
5. Woking FC (A)	24	10	8	6	35:30	38	4	5	3	6	3	3
6. Halifax Town	23	11	5	7	32:28	38	5	2	4	6	3	3
7. Harrogate Town	24	10	7	7	36:33	37	7	3	1	3	4	6
8. Stockport C. (Ab)	24	10	5	9	31:37	35	6	1	5	4	4	4
Boreham Wood	24	9	7	8	34:28		5		4	4	4	4
10. Torquay United (A)	24	10	4	10	42:41	34	6	1	5	4	3	Ę
11. Notts County (Ab)	23	8	8	7	35:27	32	5	5	2	3	3	5
12. Hartlepool United	23	8	8	7	36:32		3	4	4	5	4	3
13. Eastleigh FC	22	7	8	7	29:29		5	5	1	2	3	6
14. Dover Athletic	22	9	5	8		32	2	4	6	7	1	2
15. Barnet FC	23	8	7	8	34:32		5	4	3	3	3	5
16.Dagenham & Red.	24	8	6	10	29:28		5	3	4	3	3	6
17. Maidenhead United	24	8	4	12	30:34	28	2	3	7	6	1	5
18.AFC Fylde	22	7	6	9	28:36	28	4	3	2	3	3	6
19. Aldershot Town	24	7	6	11	26:35	27	4	3	5	3	3	6
20. Sutton United	23	6	7	10	25:30	25	2	4	6	4	3	1
21. Chesterfield FC	23	5	8	10	31:43	23	3	2	6	2	6	4
22. Chorley FC (A)	24	4	11		21:39	23	3	4	5	1	7	3
23. Ebbsfleet United	24	5	7	12	35:47	22	2	4	6	2	3	7
24. Wrexham AFC	23	4	8	11	26:35	20	4	5	3	0	3	8
23. Runde; 26.11.2019:	Bar	net	– E	bbs	fleet U	nited	5:	2 (2:1)	, B	arr	01

23. Kunde; 26.11.2019: Barnet – Ebbsheet United 5:2 (2:1), Barrow AFC – Chorley 2:2 (2:2), Chesterfield – Hartlepool United 1:5 (1:2), Dagenham & Redbridge – Sutton United 1:2 (0:0), Dover Athletic – Maidenhead United 3:4 (2:3), Eastleigh – Torquay United 3:2 (3:0), Harrogate Town – Halifax Town 2:2 (0:1), Notts County – Boreham Wood 2:2 (2:1), Stockport County – Solihull Moors 1:4 (1:0), Woking – Bromley 2:1 (1:1), Wrexham AFC – AFC Fylde 0:1 (0:1), Yeovil Town Aldorschat Town 2:2 (1:1) Aldershot Town 2:2 (1:1)

24. Runde; **30.11.2019**: Aldershot Town — Chesterfield FC 2:2 (1:0), Boreham Wood — Woking FC 1:0 (1:0), Bromley FC — Yeovil Town 1:1 (0:0), Chorley FC — Dagenham & Redbridge 1:0 (0:0), Ebbsfleet United — Wrexham AFC 2:1 (1:1), Maidenhead United — Barrow AFC 0:4 (0:1), Sutton United — Harrogate Town 3:1 (1:0), Torquay United — Stock-port County 1:5 (0:0); AFC Fylde — Notts County, Halifax Town — Dover Athletic, Hartlepool United — Eastleigh FC, Solihull Moors — Barnet



ARSENAL nach Trainer Unai Emery

Tief in der Krise

KOMMT GUARDIOLA-CO? Der FC Arsenal steht so schlecht da, wie zuletzt vor 25 Jahren, Kein Wunder, dass die Verantwortlichen die Konsequenzen. zogen und Unai Emery vor die Tür setzten. Geholfen hat es (noch) nichts.



Hütter und sei-Frankfurter Premier Eintracht in der League Europa League war eine Niederlage zu viel – Arsenal setzte Trainer Unai Emery nach sieben Pflichtspielen ohne Sieg vor die Tür. Der 48-jährige Baske, der mit dem FC Sevilla drei Mal die

Das 1:2 gegen Adi

in seinen letzten 51 Partien. Sieben erfolglose Spiele in Serie gab's in den 1.235 Partien seines Vorgängers jedoch nie. Kein Wunder, dass die Verantwortlichen die Reißleine zogen: "Die Entscheidung wurde getroffen, weil die Ergebnisse und die Leistungen nicht dem erforderlichen Niveau entsprachen."

"Ich habe den Fußball gesehen, den ich will - aber letztendlich zählt nur der Sieg"

Arsenal-Interimstrainer Freddie Ljungberg

Europa League gewonnen und mit Paris Saint-Germain Meisterschaft und Pokal geholt hatte, saß seit Sommer 2018 auf der Trainerbank der Londoner. Als Nachfolger von Klub-Legende Arsène Wenger sollte er eine neue Ära einleiten. Doch in 51 Ligaspielen holte er mit Arsenal gerade einmal 88 Punkte – so viele wie Wenger

Aber auch wegen des Umgangs mit seinen Schützlingen stand Emery zuletzt in der Kritik. Den Schweizer Granit Xhaka setzte Emery nach einem Eklat bei dessen Auswechslung als Kapitän ab. Sein Verhältnis zum ehemaligen deutschen Teamspieler Mesut Özil galt länger als angespannt. In dieser Saison stand der Weltmeister von 2014 nur selten im Arsenal-Kader.

Beide kehrten im Spiel eins nach Emery in die Startelf zurück. Viel gebracht hat diese Maßnahme von Interimscoach Freddie Ljungberg, der von Jugendakademie-Leiter Per Mertesacker unterstützt wird, allerdings nicht - beim Tabellennachzügler Norwich reichte es nur für ein mageres 2:2. In der Liga war es für Arsenal das sechste Spiel in Folge ohne einen Sieg. Seit 56 Tagen wartet man bereits auf ein Erfolgserlebnis. Das ist für die Londoner die längste Durststrecke seit Dezember 1994 unter George Graham.

Jetzt sucht man natürlich einen Nachfolger für Emery. Namen geistern schon durch die Gerüchteküche: Bournemouth-Coach Eddie Howe, Carlo Ancelotti, Massimiliano Allegri und Guardiola-Assistent Mikel Arteta.

KICK & RASCH

Comeback gescheitert

Der FCWatford hat sich nach der 1:2-Niederlage in Southampton von Trainer Quique Sánchez Flores (Bild) getrennt. Der 54-jährige Spanier hatte das Amt bei den Hornets



erst im September – zum zweiten Mal nach 2015/16 - von Javi Gracia übernommen. Unter seiner Regie holte das Team der beiden ÖFB-Legionäre Sebastian Prödl und Daniel Bachmann gerade einmal 0,83 Punkte pro Partie. "Quique ist ein sehr integrer Mann, der einen positiven Einfluss haben wollte, aber am Ende haben die Ergebnisse unsere Entscheidung diktiert", so Klubchef Scott Duxbury. Die Spieler wollen jetzt unbedingt einen englischen Coach. Die heißesten Kandidaten sind Chris Hughton (zuletzt Brighton) und Paul Clement (zuletzt Reading).



Last Minute-Füchse

Leicester City bleibt das Überraschungsteam Premier League. Erstmals seit man 1963 den Klubrekord von sieben Siegen in Serie aufgestellt hat, gelangen

den Foxes in Englands Top-Liga sechs Erfolge hintereinander. Aber gegen Everton mussten die Fans lange zittern. Zum erst sechsten Mal gelang in der Premier League ein Siegestreffer in der Nachspielzeit. Seit dem Start der letzten Saison aber schon drei Mal: Harry Maguire gegen Southampton im letzten Jahr. Wes Morgan ein paar Wochen später gegen Burnley. Und jetzt Kelechi Iheanacho (Bild) beim 2:1-Erfolg am Sonntag.

Auswärtsstärke

Die Wolverhampton Wanderers sind weiter in der Erfolgsspur – das 1:1 gegen Sheffield United ist bereits die achte Partie in Serie ohne Niederlage (vier Siege,



vier Unentschieden). So einen Lauf hatten die Wolves im englischen Oberhaus zuletzt im April 1973. Aber nicht nur die Truppe von Nuno Espirito Santo hat allen Grund zur Freude. Auch bei Aufsteiger Sheffield United läuft es: Lys Mousset (Bild), der an acht der letzten elf Toren der Blades beteiligt war, schoss seine Farben früh in Führung, am Ende verteidigten die Schützlinge von Chris Wilder das Unentschieden. Damit ist Sheffield auswärts in dieser Saison in allen sieben Partien ungeschlagen geblieben. Das ist als Aufsteiger zuletzt Blackburn 1992 gelungen ...

SPANI	, 3 HEIN	AB I	STE AUS	IGE Wär								
1. FC Barcelona (M)	14	10	1	3	36:16	31	6	0	0	4	1	3
2. Real Madrid (CL)	14	9	4	1	30:11	31	4	2	0	4	2	1
3. FC Sevilla (E)	15	9	3	3	19:14	30	4	2	1	5	1	2
Real Sociedad	15	8	2	5	26:18	26	4	1	2	4	1	3
Athletic Bilbao	15	7	5	3	17:9	26	6	1	1	1	4	2
6. Atlético Madrid (CL)	15	6	7	2	16:10	25	4	3	0	2	4	2
7. Getafe CF (E)	15	6	6	3	23:16	24	4	3	1	2	3	2
8. Valencia CF (C,CL)	15	6	5	4	22:21	23	4	4	0	2	1	4
9. CA Osasuna (A)	15	5	7	3	21:17	22	3	3	1	2	4	2
10. Granada CF (A)	15	6	3	6	20:20	21	4	1	2	2	2	4
11.Levante UD	15	6	2	7	18:21	20	4	2	1	2	0	6
12.Real Betis Sevilla	15	5	4	6	19:25	19	4	2	2	1	2	4
13. Villarreal CF	15	5	3	5	28:24	18	3	3	1	2	0	6
14. Deportivo Alavés	15	5	3	7	17:20	18	4	2	2	1	1	5
15.Real Valladolid	15	4	6	5	14:18	18	2	3	1	2	3	4
16.SD Eibar	15	4	3	8	15:27	15	3	0	4	1	3	4
17.RCD Mallorca (A)	15	4	2	9	14:23	14	4	2	3	0	0	6
18.Celta de Vigo	15	3	4	8	10:20	13	2	2	4	1	2	4
19.RCD Espanyol (E)	15	2	3	10	10:28	9	0	1	7	2	2	3
20.CD Leganés	15	1	3	11	8:25	6	1	1	6	0	2	5

15. Runde; 29./30.11./1.12.2019: Celta de Vigo — Real Valladolid 0:0

- 29.11., 16.918

Deportivo Alavés - Real Madrid 1:2 (0:0)

Tore: L. Perez (65./Elfmeter); S. Ramos (52.), D. Carvajal (69.) 30.11., 19.357

Real Sociedad — SD Eibar 4:1 (1:1)
Tore: Le Normand (25.), Oyarzabal (47.), W. José (57.), Ødegaard (80.);
P. Diop (35.) — 30.11., 28.612

RCD Mallorca – Real Betis Sevilla 1:2 (0:2)
Tore: Lago Junior (55./Elfmeter); Joaquin (7./Elfmeter), Fekir (33.)

Gelb-Rot: Lumor (90./Mallorca); 30.11., 16.810 Valencia CF - Villarreal CF 2:1 (0:0)

Tore: Rodrigo (49.), F. Torres (70.); Anguissa (54.) -30.11., 38.521

FC Sevilla - CD Leganés 1:0 (0:0) Tor: D. Carlos (63.) – 1.12., 33.648 Athletic Bilbao – Granada CF 2:0 (1:0)

Tore: R. Garcia (41./Elfmeter), Berchiche (83.) – 1.12., 37.974

Espanyol Barcelona — CA Osasuna 2:4 (1:0)
Tore: Roca (20./Elfmeter), Calleri (90.+3); R. Garcia (46.), Avila (49.),
Moncayola (84.), R. Torres (90.+2/Elfmeter) — Gelb-Rot: Roncaglia

(52./0sasuna); 1.12., 21.238 Getafe CF – Levante UD 4:0 (0:0)

Tore: L. Cabrera (54.), J. Molina (60./Elfmeter), A. Rodriguez (67.),

Timor (78.) - 1.12., 6.535

Atlético Madrid – FC Barcelona 0:1 (0:0) Tor: Messi (86.) – 1.12., 64.226

16. Runde; 6./7./8.12.2019: Villarreal — Atlético Madrid; Granada -Alavés, Real Madrid — Espanyol Barcelona, Levante — Valencia, Barcelona — Mallorca; Eibar — Getafe, Betis Sevilla — Athletic Bilbao, Valladolid – Real Sociedad, Leganés – Celta Vigo, Osasuna – FC Sevilla

LA LIGA TORSCHÜTZEN 10 Tore: Karim Benzema (Real Madrid) Lionel Messi (FC Barcelona) 9 Tore: 8 Tore: Gerard Moreno (Villarreal CF) Loren Morón (Betis Sevilla) Lucas Pérez (Deportivo Alavés) 7 Tore: Willian José (Real Sociedad) Luis Suárez (FC Barcelona)

SPANI	ΕN	1 2	2		2+	-1 Al		, 4 HEIM			IGE Wär	
1. FC Cadiz	18	12	3	3	27:15	39	6	1	0	5	2	3
2. UD Almería	18	8	8	2	28:16	32	5	1	1	3	7	1
3. SD Huesca (Ab)	18	10	2	6	23:13	32	7	1	1	3	1	5
4. CD Fuenlabrada (A)	18	9	4	5	23:18	31	5	3	1	4	1	4
5. FC Girona (Ab)	18	8 7	4	6	25:21 25:21	28 27	6	2	1	2	2	5 2
6. Real Saragossa 7. FC Elche	18 18	7	6	5	24:20	27	3	4	2	4	2	3
8. CD Numancia	18	6	8	4	19:16	26	5	3	2		5	2
9. Albacete Balompié	18	8	2	8			3	1	4	1 5	1	4
10. AD Alcorcón	18	6	7	5	21:20	25	3	i	5	3	5	ī
11. UD Las Palmas	18	7	4	7	21:22	25	4	2	3	3	2	4
12. CD Mirandés (A)	18	6	ż	5	22:26	25	4	5	ĭ	2	2	4
13. SD Ponferradina (A)	18	5	9	4	24:21	24	4	5	1	1	4	3
14. Rayo Vallecano (Ab)	18	4	9	5	25:24	21	3	4	2	1	5	3
15. CD Lugo	18	4	9	5	18:23	21	3	4	3	1	5	2
16. Sporting Gijón	18	4	7	7	18:20	19	3	3	3	1	4	4
17. CD Teneriffa	18	4	6	8	21:24	18	1	4	4	3	2	4
18. Real Oviedo	18	4	6	8	22:28	18	2	6	1	2	0	7
19. Málaga CF	18	3	8	7	14:18	17	1	5	2	2	3	5
20. Racing Santander (A)	18	2	10	6	20:23	16	2	4	3	0	6	3
21. Extremadura UD	18	4	4	10	16:26	16	2	2	5	2	2	5
22. Dep. La Coruña	18	1	9	8	14:29	12	1	4	3	0	5	5

18. Runde; 29./30.11./1.12.2019: Numancia — Málaga 0:0; Alcorcón Huesca 0.2 (0.0), Mirandés - Sporting Gijón 0.0, Ponferradina Albacete 1.1 (0.1), Teneriffa - Almería 1.3 (1.2), Real Saragossa Girona 3.3 (1.2); Fuenlabrada - Cadiz 1.0 (0.0), Real Oviedo - Rayo Vallecano 2:1 (1:1), Elche – Racing Santander 2:0 (1:0), Lugo – Déportivo La Coruña 0:0. Extremadura — Las Palmas 0:1 (0:1)



FC BARCELONA bleibt Atléticos Angstgegner

Messis Genieblitz

SEVILLA BLEIBT DRAN. Atlético Marid kann in der Liga gegen den FC Barcelona einfach nicht gewinnen. Zum bereits 19. Mal gab's keinen Sieg gegen die Katalanen, die weiter von der Spitzen lachen.



Und wieder einmal war es Lionel Messi, der für den

LaLiga entscheidenden Treffer sorgte. Und dafür,

dass Atlético Madrid seit nunmehr 19 Liga-Spielen auf einen Sieg gegen die Katalanen wartet. Die Hausherren hatten die besseren Chancen. Marc-André ter Stegen rettete seine Far2017. Und sein 30. gegen Atlético. "Er macht einfach den Unterschied aus - Leo im Team zu haben, ist einfach immer ein Vorteil", war Trainer Ernesto Valverde sichtlich erleichtert, dass ihn sein Superstar wieder an die Tabellenspitze zurück geschossen hat.

Denn die war kurzfristig weg. Verloren an Real Ma-

"Wir haben Isco nie verloren – er ist ein wichtiger Spieler und hat das wieder einmal bewiesen" Real-Trainer Zinédine Zidane

ben einige Male vor einem Rückstand. Am Ende entschied dann der Argentinier in seinem 701. Spiel im Barça-Dress mit einem Geistesblitz die Partie: Doppelpass mit Luis Suárez und dann hinein ins Glück! Für Messi war es der erste Treffer im Wanda Metropolitano seit dessen Eröffnung im Jahr drid. Die Königlichen erkämpften sich bei Alavés den dritten Sieg in Serie, sind jetzt schon acht Partien ungeschlagen! Zinédine Zidane, der zum 179. Mal auf der Real-Betreuerbank saß und damit José Mourinho von Platz fünf der Trainer mit den meisten Einsätzen für die Madrilen überholt hat (Miguel Muñoz führt mit 605 Partien vor Vicente del Bosque/246 und Leo Beenhakker/197) war mit der Leistung seiner Schützlinge sehr zufrieden. Vor allem die Vorstellung von Isco, der erstmals in dieser Saison über 90 Minuten im Einsatz war, strich er hervor. "Wir haben ihn nie verloren. Er ist ein wichtiger Spieler und hat das immer bewiesen. Er hat Charakter und schreckt nicht davor zurück, in schwierigen Momenten einen Schritt nach vorne zu tun, so wie heute."

Die Nummer drei hinter Barça und Real ist derzeit der FC Sevilla. Erstmals unter Julen Lopetegui gab's drei Siege in Serie, seit sieben Partien ist sind die Andalusier ungeschlagen. Allerdings taten sie sich gegen Schlusslicht Leganés einigermaßen schwer. Bis Diego Carlos sie erlöste.

Wunderheiler unter sich



OP-MEKKA INNSBRUCK. Bayern-Doc Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt gab zuletzt in Hall bei Innsbruck einen Einblick in seine heil(sam)e Welt. **Von Tom Strickner**

Es war ein Gipfeltreffen. Auf der einen Seite der, den alle kennen: Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt. Bayern-Doc. Zudem der des DFB - Jogis Arzt des Vertrauens. Eine Ikone der Sportmedizin. Auf der anderen Seite der, den sie in Tagen wie diesen alle kennen lernen: Christian Fink (53). Der "berufliche Ziehsohn" von Mull, wie sie den Medizinmann rund um München nennen, der drauf und dran ist, aus dem Schatten seines Förderers zu treten. Und mittendrin Ernst Raas. Jener Mediziner, mit dem, so behauptet Fink, einst alles begann. Zumal der 94-jährige Tiroler maßgeblich daran beteiligt war, die Sportmedizin popu-

lär zu machen – und damit auch die Mediziner selbst. Wo wäre Müller-Wohlfahrt heute, hätte es Raas nicht gegeben?

Eine theoretische Frage, praktisch nicht relevant. Hauptsache man wusste, wo Mull an diesem Abend ist: Am Rednerpult der UMIT-Aula in Hall in Tirol. Von wo aus der Gott-sei-mit-uns der modernen Sportmedizin einen Einblick in seinen Erfahrungsschatz gewährte: in Muskeln, Risse und neurogene Verhärtungen. Ein Erfahrungsschatz, der sich laut dem Sohn eines Pastors viel zu selten in bildgebenden Verfahren finden lässt. Weshalb er meist den Befunden seiner Hände mehr vertraut als

"Ich reiste vom Urlaub nach Rio und behandelte Bolt diskret in einem Appartement – kurz darauf holte er drei Goldmedaillen..."

Hans-W. Müller-Wohlfahrt

jenen, die High-End-Kernspin-Apparate liefern – und damit nahezu immer richtig liegt. Vielleicht mit Grund dafür, warum Müller-Wohlfahrt auch mit 77 noch die Hautevolee anzieht wie der Speck die Maden. Von U2-Frontman Bono über Herbert Grönemeyer, Eric Clapton, Franz Beckenbauer, Boris Bekker bis hin zum DFB-Team, das er seit 1995 medizinisch begleitet, betastete "Dr. Feelgood" (OT Becker) nahezu alles, was Rang und Namen hat. Auch Usain Bolt.

Die jamaikanische Sprintlegende spürte wenige Tage vor dem olympischen 100-m-Finale von Rio seinen Oberschenkelmuskel und bat den Mann, der viel häufiger anerkennend als abwertend als "Wunderheiler" bezeichnet wird, um Hilfe. Der Rest (drei Goldmedaillen) ist bekannt. Ebenso wie die Tatsache, dass Müller-Wohlfahrt laufend weltweit nach Ärzten scannt, die sein Vertrauen verdienen. Jahrelang schickte er deshalb Patienten mit Knieverletzungen für die OP in die USA, zumal die Chirurgen dort seiner Einschätzung zufolge "um 10 Jahre vorne waren". Seit dem vergangenen Jahr dirigiert er sie zu Christian Fink nach Innsbruck. In dessen OP-Saal schlummert seitdem die Creme de la Creme des Weltfußballs narkosegetränkt Tisch an Tisch. Leroy Sané (ManCity), Lucas Hernandez, Corentin Tolisso, Niklas Süle (alle Bayern München), Ishak Belfodil (Hoffenheim), Meritan Shabani (Wohlverhampton) und Giorgio Chiellini (Juventus Turin) hatte Fink bereits unterm Messer um nur einige zu nennen. Fast alle von Müller-Wohlfahrt geschickt. Der Wahltiroler schätzt das Vertrauen des Münchner Doc, weiß aber auch, dass es am Gipfel mitunter schnell wieder bergab gehen kann. "Ein Fehler - und es ist aus", versichert der 53-Jährige. Wobei mit Fehler nicht unbedingt gemeint sei, dass eine Operation schieflaufen muss, um Mulls Vertrauen zu verlieren. Es reicht mitunter auch das aus, was der Gottvater der Sportmedizin für einen Fehler hält...

Nur ein Duo w



SCHLAGER ZUM START. Die besten zwei Regionalliga-Teams aus Vorarlberg, Tirol und Salzburg rittern im Frühjahr um den Westliga-Titel. Nur zwei wollen allerdings aufsteigen. Der SAK und der FC Pinzgau treffen gleich am 14. März aufeinander...

er SAK und Pinzgau-Saalfelden sicherten sich in der Regionalliga Salzburg ganz planmäßig die beiden Tikkets für das Westliga-Elite-Playoff. Und das ganz souverän. Jetzt basteln beide am nächsten gro-

ßen Ziel – den Aufstieg in die 2. Liga. Die ungeschlagenen Salzburger mit ihrem neuen Trainer Thomas Höfer, der ja etwas überraschend Andreas Fötschl abgelöst hat. Und der 49-Jährige hat mit dem SAK viel vor. "Wir werden bis Weihnachten im körperlichen Bereich arbeiten und uns ab 13. Jänner gezielt auf die Eliteliga vorbereiten", so Hofer, der aber klarstellt: "Wir machen kein Harakiri! Wir müssen uns ganz sicher sein, sonst steigen wir nicht auf. Dann versuchen wir es eben nächstes Jahr wieder. Dass man für den Aufstieg nicht alles über den Haufen werfen muss, sieht man am FC Dornbirn. Die haben den Weg vorgezeigt, verfügen über ein Budget von 1,2 Millionen Euro." Derzeit fehlt den Salzburgern allerdings noch eine Million, um die Aufstiegsträume – wirtschaftlich – wahr werden zu lassen.

Neben dem SAK hat auch der

nach



Mersudin Jukic will den SAK zum Titel und in die 2. Liga schießen

zweite Salzburger Playoff-Teilnehmer zuletzt vom Aufstieg geredet. Und der FC Pinzgau-Saalfelden wird sich beim amerikanischen Kooperationspartner in einem Soccer-Internat noch Verstärkungen im Aufstiegskampf holen. "Mal sehen, was unterm Christbaum liegt", schmunzelt Trainer Christian Ziege. Wohlwissend, dass der ein oder andere Wunsch in Erfüllung gehen wird. Denn Manager Trey Fitzgerald stellt klar: "Der gesamte Verein arbeitet mit viel Einsatz daran, Christian Ziege und seinem Team und den Spielern, jede Unterstützung zu geben, damit wir die Regionalliga West im Frühjahr gewinnen können. Obwohl wir davon ausgehen, dass der SAK wieder der Topfavorit ist, unterschätzen wir die Mannschaften aus Vorarlberg und Tirol sicher auch nicht. Jeder von uns ist voll motiviert, den nächsten Schritt in der Entwicklung zu machen."

Mit diesen beiden Mannschaften stehen die Aufstiegskandidaten aber auch schon fest. Denn weder in Vorarlberg, noch in Tirol ist die 2. Liga derzeit Thema. "Wir wollen in den kommenden Jahren die beste Amateurmannschaft des Landes bleiben. Ein Aufstieg ist für uns finanziell und sportlich kein Thema", so Dornbirner SV Langzeitpräsident Herbert Lenz. Auch weil man in der 2. Liga die Heimspiele beim Lokalrivalen FC Dornbirn auf der Birkenwiese austragen müsste, das kommt für den Traditionsklub nicht in Frage. Genausowenig der Aufstieg für den VfB Hohenems. Momentan zumindest. "Irgendwann stellt sich für uns schon die Frage für einen sportlichen Aufstieg in die Zweitklassigkeit. Aber in dieser Meisterschaft ist es definitiv noch zu früh. Wenn alle Kaderspieler spielen könnten plus zwei Neue wird es sicher bald ein Thema", erklärt Sportchef Peter Sallmayer.

Regionalliga West

Auch in Tirol winken der SV Wörgl und der SC Schwaz ab, wenn man sie auf die 2. Liga anspricht. Vor allem in Wörgl hat man noch das Gastspiel zwischen 1998 und 2005 im Hinterkopf – das mit einem Konkurs endete.



EL VORARLBERG 2019/20 # 1. Dornbirner SV (A) 2. VfB Hohenems 3. SW Bregenz (A) 4 7 6 8 7 4. SCR Altach Juniors 18 43:33 29 32:36 26 5 FC Langenegg 6. FC Wolfurt (A) 7. SC Röthis (A) 4 6 8 35:40 18 4 6 8 25:45 18 8. FC Lauterach (A) 3 3 3 3 2 4 18 9. A. Lustenau II (A) 10.RW Rankweil (A)

EL VO	DRARLBERG	TORSCHUTZEN
15 Tore:	Jan Stefanon (VfB Hohenems)	
13 Tore:	Kevin Bentele (FC Langenegg)	
12 Tore:	David Schnellrieder (Altach Jur	niors)
11 Tore:	Elvis Alibabic (FC Lauterach)	
	Matthias Flatz (RW Rankweil)	
	Fabian Koch (RW Rankweil)	
	Andreas Röser (Dornbirner SV)	
	Cordeiro Soares (Dornbirner SV)

Thomas dos Santos (SW Bregenz)

10 Tore:

RL TIROL

RL TIROL 2	2 RL WEST HEIM AUSWÄRTS											
1. SV Wörgl	18	10	6	2	45:16	36	5	4	0	5	2	2
2. SC Schwaz 3. SVG Reichenau	18 18	9	5	5	43:34 46:32	33	5 6	3	2	4	Δ	2
4. SV Hall (A)	18	8	4	6	35:26	28	4	2	3	3	3	3
5. FC Kitzbühel	18	7	6	5	36:25	27	3	4	2	4	2	3
6. SC Imst (A)	18	8	3	7	31:32	27	6	1	2	2	2	5
7. SV Telfs (A)	18	7	5	6	38:38	26	5	1	3	2	4	3
8. FC Kufstein	18	6	3	9	22:38	21	3	2	4	3	1	5
9. FC Zirl (A) *	18	3	3		28:52	12	2	2	5	1	1	7
10.W. Innsbruck II (Ab)	18	2	3	13	23:54	9	1	2	6	1	1	7

14 Tore:	Bojan Margic (FC Kitzbühel)
	Philipp Thurnbichler (SVG Reichenau)
12 Tore:	Peter Kostenzer (SV Wörgl)
	Marvin Kranebitter (SV Telfs)
	Alexander Schaber (SV Telfs)
11 Tore:	Julius Perstaller (FC Zirl)
	Andreas Wörndl (SV Hall)
8 Tore:	Michael Augustin (SV Telfs)
7 Tore:	Matteo Peternell (SC Imst)
	René Prantl (SC Imst)

TORSCHÜTZEN

RL SALZBU	RO	3 2	20)19	9/20)	ı	HEIM		RL V AU		ST rts
1. SAK 1914 (A)	18	17	1	0	73:21	52	8	1	0	9	0	0
2. FC Pinzgau Saalfelder	118	13	3	2	46:13	42	6	2	1	7	1	1
3. SV Seekirchen	18	8	5	5	35:30	29	4	2	3	4	3	2
4. USK Anif	18	7	6	5	40:37	27	3	4	2	4	2	3
SV Wals-Grünau	18	7	3	8	33:35	24	4	1	4	3	2	4
6. TSV St. Johann	18	8	3	8	28:39	24	4	1	4	4	2	3
7. SV Grödig	18	6	5	6	35:31	23	3	2	4	3	3	3
8. Austria Salzburg (A)	18	5	3	10	27:31	18	4	1	4	1	2	6
9. SV Kuchl (A)	18	3	4	11	25:41	13	2	2	5	1	2	6
10.SK Bischofshofen	18	0	1	17	11:76	1	0	0	9	0	1	8

RL SA	ALZBURG	TORSCHÜTZEN
22 Tore:	Mersudin Jukic (SAK 1914)	
12 Tore:	Tamas Tandari (FC Pinzgau	ı Saalfelden)
11 Tore:	Michael Aigner (SV Seekirch	hen)
	Rene Zia (USK Anif)	
10 Tore:	Timo Neuhofer (SV Seekirch	nen)
9 Tore:	Manuel Krainz (SAK)	
	Petrit Nika (SV Grödig)	
	Matthias Pichler (Wals Grü	nau)
	Pablo Enrique Ruiz (FC Pina	zgau Saalfelden)
	Benjamin Taferner (SAK 19	14)
8 Tore:	Harry Edward Cooksley (FC	Pinzgau Saalfelden)
	Philipp Stadlmann (SAK 19	14)

Firsball die Nr.1

* 1 Jahr SPORTZEITUNG beinhaltet 51 Ausgaben Print und ePaper. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo automatisch um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inkl. MWSt. und Versand. Zustellung der Vignette nach Zahlungseingang ab November 2019. Die Vignette ist wahlweise als Klebevignette oder als Rubbelkarte zur Online-Registrierung erhältlich.

MONTAG

EXKLUSIV!GRATIS FÜR ALLE
ABONNENTEN.

EPAPER

DIENSTAG



ZEITUNG



ARCHIV



Alle bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und kostenlosen Download als PDF.

Jahresabo SPORTZEITUNG*, inklusive Vignette 2020 um nur € 157,00 (€ 211,50).

Jahresabo SPORTZEITUNG*, inklusive "52 x gratis TOTO tippen" um nur € 74,90 (€ 129,90).

epaper.sportzeitung.at

Sportwetten



Ereignis A Dienstagsmix Annahmeschluss: Di, 3.12., 18.00 Uhr	
1 ENG PL: FC Burnley - Manchester City	
Fällt das letzte Tor nach der 77. Spielminute?	ja/nein
2 ENG PL: Crystal Palace - AFC Bournemouth	
Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
3 ENG 1: Burton Albion - Southend United	
Fällt in den ersten 24 Minuten mind. ein Tor?	ja/nein
4 ITA CUP: FC Genua - Ascoli FC	
Führt Genua zur HZ und gewinnt auch das Spiel?	ja/nein
5 ITA CUP: AC Fiorentina - AS Cittadella	
Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
6 FRA 1: SCO Angers - Olympique Marseille	
Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
7 FRA 1: Olympique Lyon - Lille OSC	
Fallen mehr als 2 Tore?	ja/nein
8 FRA 1: Bordeaux - Olympique Nimes	
Gewinnt Bordeaux?	ja/nein

Quote 100,00

	Die Erste Bank Eishockey Liga am Dier Annahmeschluss: Di, 3.12., 19.15 Uhr	ıstag
1	Vienna Capitals - KAC Klagenfurt	
	Fällt das erste Tor für Vienna Capitals?	ja/nein
2	Vienna Capitals - KAC Klagenfurt	
	Endet genau ein Drittel Unentschieden?	ja/nein
3	Villacher SV - HC Innsbruck	
	Gewinnt Villach das zweite Drittel?	ja/nein
4	Villacher SV - HC Innsbruck	
	Fallen genau 5, 6 oder 7 Tore?	ja/nein
5	EC Dornbirn - EC Graz 99ers	
	Gewinnt EC Graz?	ja/nein
6	EC Dornbirn - EC Graz 99ers	
	Fallen im 2. Drittel mehr Tore als im 1. Drittel?	ja/nein
7	EC RB Salzburg - HC Znojmo	_
	Gewinnt Salzburg genau zwei Drittel?	ja/nein
8	HC Bozen Foxes - Fehervar	_
	Fallen mehr als 5 Tore?	ja/nein
9	Fallen in diesen 5 Spielen insg. mehr als 29 Tore?	ja/nein

Quote 150,00

	Mittwochsmix Annahmeschluss: Mi, 4.12., 18.00 Uhr	
1	ITA CUP: Spal Ferrara - US Lecce	
	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
2	ITA CUP: Udinese Calcio - Bologna FC	
	Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
3	FRA 1: AS Saint Etienne - OGC Nizza	
	Fällt in den ersten 31 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
4	FRA 1: Paris SG - FC Nantes	
	Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
5	FRA 1: FC Toulouse - AS Monaco	
	Gewinnt AS Monaco?	ja/nein
6	POR LC: Gil Vicente FC - Sporting Lissabon	
	Fällt das letzte Tor nach der 72. Spielminute?	ja/nein
7	ENG LTR: Peterborough United - Ipswich Town	
	Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt?	ja/nein
8	SCO PS: FC Aberdeen - Glasgow Rangers	
	Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor?	ja/nein
O	ouote 100.00	

	Manchester United - Tottenham Annahmeschluss: Mi, 4.12., 20.30 Uhr	
1	Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
2	Fallen mehr als 2 Tore?	ja/nein
3	Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 30 Minuten mind. eine GK?	ja/nein
5	Erhält in der 2. HZ Tottenham vor ManUnited eine GK?	ja/nein
6	Gibt es mehr als 10 Eckbälle?	ja/nein
7	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ?	ja/nein
o	Puote 50.00	

			DIA				
		M VOM 3.	BIS 5.12.2019				
Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
001	15:00 Dienstag	ITA CUP	US Cremonese	FC Empoli	2,30	2,70	2,60
001	17:00 Dichstag	ROU 1	Gaz Metan Medias	CS Voluntari	1,55	3,20	4,20
003	17:00	CRO CUP	HNK Sibenik	Lokomotiva Zagreb	4,00	3,30	1,55
004	18:00	ITA CUP	FC Genua	Ascoli FC	1,20	4,50	7,00
005	18:00	EH CL	Djurgardens SWE	EHC München GER	E 2,00	3,80	2,50
006	18:00	EH CL	Mountfield CZE	EV Zug SUI	2,10	3,70	2,20
007	18:00	EH CL	Frölunda SWE	EHC Biel Bienne SUI	1,50	4,00	3,60
008	18:45	TUR CUP	Fenerbahce	Istanbulspor AS	1,15	5,00	8,00
009	18:45	ISR 1	Maccabi Netanya	Ironi Kiryat Shmona	1,80	3,00	3,20
010	19:00	FRA 1	Bordeaux	Olympique Nimes	1,80	3,00	3,20
011	19:00	FRA 1	SCO Angers	Olympique Marseille	E 2,70	2,80	2,30
012	19:00	FRA 1	Stade Brest	Racing Strasbourg	2,70	2,70	2,20
013	19:00	HB AUT	UHK Krems	Bregenz Handball	E 1,25	8,00	4,00
014	19:15	ISR 1	Hapoel Kfar Saba	Hapoel Beer Sheva	3,80	3,20	1,60
015	19:15	EH AUT	EC Dornbirn	EC Graz 99ers	2,70	4,00	1,80
016	19:15	EH AUT	EC Red Bull Salzburg	HC Znojmo	1,35	4,50	4,80
017	19:15	EH AUT	Vienna Capitals	KAC Klagenfurt	E 2,10	4,20	2,50
018	19:15	EH AUT	Villacher SV	HC Innsbruck	1,70	4,00	3,00
019	19:30	ROU 1	CSM Studentesc Iasi	FCS Bukarest	3,80	3,20	1,60
020	19:45	EH AUT	HC Bozen Foxes	Fehervar	1,60	4,20	3,20
021	20:15	EH CL	HC Lausanne SUI	Lulea Hockey SWE	2,20	3,70	2,10
022	20:30	ENG PL	Crystal Palace	AFC Bournemouth	E 2,00	2,90	3,10
023	20:30	ENG LTR	Colchester United	FC Stevenage	1,65	3,20	3,50
024	20:45	ENG LTR	FC Portsmouth	Northampton Town	1,35	3,80	5,00
025	20:45	ENG LTR	Milton Keynes Dons	Coventry City	2,70	3,00	2,00
026	20:45	ENG LTR	Port Vale FC	Mansfield Town	2,10	3,00	2,60
027	20:45	ENG 1	Burton Albion	Southend United	1,30	3,80	6,00
028	20:45	BEL CUP	FC Royal Antwerpen	KRC Genk	E 2,00	3,20	2,80
029	20:45	SCO CS	Ayr United	Dunfermline Athletic	1,90	3,00	2,90
030	20:45	POL CUP	GKS Gornik Leczna	Legia Warschau	6,50	4,00	1,25
031	21:00	ITA CUP	AC Fiorentina	AS Cittadella	1,20	4,50	7,00
032	21:00	FRA 2	US Orleans	FC Lorient	3,30	2,70	1,90
033	21:00	FRA 2	AJ Auxerre	FC Valenciennes	1,80	2,80	3,50
034	21:00	FRA 2	Troyes AC	Rodez Aveyron	1,60	2,80	4,50
035	21:00	FRA 2	Grenoble Foot	Clermont Foot	2,50	2,60	2,40
036	21:00	FRA 2	LB Chateauroux	FC Sochaux	2,30	2,50	2,80
037	21:00	FRA 2	Le Havre AC	Le Mans UC	1,50	3,00	5,00
038	21:00	FRA 2	RC Lens	FC Chambly	1,55	2,80	5,00
039	21:00	FRA 2	FC Chamois Niort	AC Ajaccio	2,80	2,50	2,30
040	21:00	FRA 2	Paris FC	EA Guingamp	2,50	2,80	2,30
041	21:05	FRA 1	Olympique Lyon	Lille OSC	E 1,85	3,00	3,40
042	21:15	ENG PL	FC Burnley	Manchester City	E 9,00	4,50	1,20
043	21:15	HC 1:0	FC Burnley+1	Manchester City	E 3,20	4,00	1,65
044	21:15	POR LC	SC Covilha	Benfica Lissabon	7,00	4,50	1,20
045	14:30 Mittwoch	TUR CUP	Erzurum BB	Bursaspor	2,00	2,90	2,80
046	15:00	ITA CUP	US Sassuolo	Perugia Calcio	1,45	3,50	4,50
047	16:30	TUR CUP	Altay Izmir	Trabzonspor	4,00	3,30	1,55
048	16:30	BUL CUP	Levski Sofia	Cherno More	1,40	3,50	5,00
049	16:30	CRO CUP	NK Inter Zapresic	NK Osijek	3,70	3,30	1,60
050	17:00	ROU 1	CFR 1907 Cluj	Sepsi	1,25	3,80	7,00
051	17:45	POL CUP	Lechia Gdansk	Zaglebie Lubin	1,85	3,00	3,10
052	18:00	ITA CUP	Spal Ferrara	US Lecce	E 1,90	3,10	3,10
053	18:30	SVK CUP	Slovan Bratislava	MSK Zilina	1,55	3,30	4,00
054	19:00	FRA 1	AS Saint Etienne	OGC Nizza	E 2,10	2,90	2,90
055	19:00	FRA 1	Dijon Football	HSC Montpellier	2,60	2,80	2,20
056	19:00	FRA 1	Amiens SC	Stade de Reims	2,40	2,60	2,50
057	19:00	FRA 1	FC Toulouse	AS Monaco	3,20	3,20	1,75
058	19:00	FRA 1	FC Metz	Stade Rennes	2,60	2,60	2,30
059	19:00	CRO CUP	HNK Gorica	NK Slaven Belupo	1,60	3,30	3,70
060	19:00	ISR 1	Beitar Jerusalem	Hapoel Hadera	1,55	3,30	4,00





(Ereignis Die Englische Premier League am Mittw Annahmeschluss: Mi 4.12., 20.30 Uhr	och
	1	FC Liverpool - FC Everton	
		Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor?	ja/nein
: :	2	FC Liverpool - FC Everton	
		Fällt das letzte Tor nach der 77. Spielminute?	ja/nein
: :	3	Manchester United - Tottenham	
		Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt?	ja/nein
: 4	4	Manchester United - Tottenham	
		Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
: :	5	FC Chelsea - Aston Villa	
:		Fällt in den ersten 22 Minuten mind. ein Tor?	ja/nein
: (5	FC Chelsea - Aston Villa	
:		Führt Chelsea zur HZ und gewinnt auch das Spiel?	ja/nein
: 1	7	FC Southampton - Norwich City	
		Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
: :	8	Leicester City - FC Watford	
		Gewinnt Leicester mit 2 oder mehr Toren Unterschied?	ja/nein

Ouote 150.00

Wolverhampton - West Ham United Fallen mehr als 2 Tore?

Sportwetten

	FC Liverpool - FC Everton Annahmeschluss: Mi 4.12., 21.00 Uhr	
1	Fällt in den ersten 25 Minuten mind. ein Tor?	ja/nein
2	Fällt das letzte Tor nach der 77. Spielminute?	ja/nein
3	Gewinnt Liverpool mit 2 oder mehr Toren Unterschied?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK?	ja/nein
5	Gibt es mehr als 10 Eckbälle?	ja/nein
6	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ	?ja/nein
7	Vollzieht Everton den letzten Wechsel des Spiels?	ja/nein

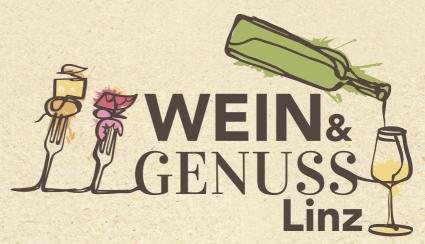
Ouote 50,00

	Ereignis Donnerstagsmix Annahmeschluss: Do 5.12., 18.00 Uhr	
_		
1	ENG PL: FC Arsenal - Brighton & Hove	
	Fällt in den ersten 24 Minuten mind. ein Tor?	ja/ne
2	ENG PL: FC Arsenal - Brighton & Hove	
	Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/ne
3	ENG PL: Sheffield United - Newcastle United	
	Gewinnt Sheffield United?	ja/ne
4	ENG PL: Sheffield United - Newcastle United	•
	Fällt das letzte Tor nach der 70. Spielminute?	ja/ne
5	ITA CUP: FC Parma - Frosinone Calcio	J
	Führt Parma zur Halbzeit?	ja/ne
6	ITA CUP: FC Parma - Frosinone Calcio	Jul, 220
	Fallen mehr als 2 Tore?	ja/ne
7	ITA CUP: Cagliari Calcio - Sampdoria Genua	Ja/IIC
_	Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor?	ja/ne
8	BEL CUP: RE Mouscron - RSC Anderlecht	Ja/He
0		• - <i>l</i>
_	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/ne
9	ROU 1: Viitorul Constanta - AFC Astra Giurgiu	
	Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/ne

Quote 150,00

	FC Arsenal - Brighton & Hove	
	Annahmeschluss: Do 5.12., 21.15 Uhr	
1	Führt Arsenal zur Halbzeit?	ja/neii
2	Fällt das letzte Tor nach der 78. Spielminute?	ja/neii
3	Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/neii
4	Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK?	ja/neii
5	Gibt es mehr als 10 Eckbälle?	ja/neii
6	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ	?ja/neii
7	Vollzieht Brighton den letzten Wechsel des Spiels?	ia/nei





14. & 15. 2. 2020

Design Center Linz, 13 bis 20 Uhr





Das Top-Event für Freunde des edlen Genusses. Beste Winzer aus ganz Österreich und Gastwinzer aus dem Ausland präsentieren ihre aktuellen Weine! Flankiert wird die Weinmesse von Alimentari-Verkostungen. Das ideale Weihnachtsgeschenk für Genießerinnen und Genießer. **Jetzt Tickets sichern!**

www.weingenusslinz.at























INTER MAILAND mit Vereinsrekord an die Tabellenspitze

Stark wie nie zuvor

NEUES GOALGETTER-DUO. Inter Mailand hat den besten Saisonstart der Vereinsgeschichte hingelegt. Und träumt nach Übernahme der Tabellenführung vom ersten Meistertitel seit zehn Jahren.



Weil Titelvertei-Iuventus diger Turin – nach neun Siegen – erstmals in dieser

Saison ein Heimspiel (in allen Bewerben) nicht gewinnen konnte, gegen Sassuolo nur zu einem 2:2 kam, hatte Inter Mailand die große Chance, die Tabellenspitze zu übernehmen ...

Und die Conte-Truppe packte diese am Schopf. Mit damit zum ersten Mal in der 88. Serie-A-Saison gelungen.

"Ich bin wahnsinnig stolz auf mein Team, auf diesen Rekord und vor allem auf die alleinige Tabellenführung", war Trainer Antonio Conte kaum zu bremsen. Auch seinen Matchwinner überschüttete er mit Lob: "Ich weiß, dass ein Stürmer vor allem für ein Tor arbeitet – aber Lautaro hat heute nicht nur getroffen, sondern den 60 Prozent der Inter-Treffer in dieser Saison geschossen. Mit ihnen haben die Mailänder erstmals seit der Saison 2001/02 wieder zwei Spieler mit zumindest acht Treffern nach 14 Liga-Partien in ihren Reihen. Damals waren es Christian Vieri und Mohammed Kallon. Meister wurde dieses Duo mit Inter allerdings nie. Martínez und Lukaku dürfen zumindest davon träumen. Denn als die Nerazzurri zum letzten Mal nach 14 Runden alleine von der Spitze lachten, feierten sie am Ende die perfekte Saison - unter José Mourinho holten sie nicht nur den Titel, sondern auch den Cupsieg und die Champions League. Damals hatte man zu die-

sem Zeitpunkt der Saison

"nur" 35 Punkte auf dem

Konto. Jetzt sind es um zwei

Gemeinam haben die bei-

"Ich bin stolz auf mein Team, auf den Rekord und die alleinige Tabellenführung"

Inter-Coach Antonio Conte

einem 2:1-Arbeitssieg gegen Nachzügler SPAL Ferrara, den Lautaro Martínez mit einem Doppelpack schon vor der Pause einleitete. Inter hat jetzt zwölf der ersten 14 Saisonpartien gewonnen. Das ist den *Nerazzurri* noch nie in ihrer Geschichte und auch gezeigt, was für ein Teamplayer er ist, wieviel er für die Mannschaft und die Defensive arbeitet. So wie auch Romelu Lukaku, der diesmal leer ausgegangen ist." Aber mit zehn Toren noch immer der beste Tor-

schütze im Inter-Dress ist. mehr... Lazios Ciro Immobile füh Toren die Torschützenliste an - nur (Inter 1958/59) und Borel (Juventus 1933 ten nach 14 Runden so viele Tore auf ihrem Konto

ITALIE	N	S	E	RI	ΕA	4		3 +1 IM		3 AB swärts
1.Inter Mailand (CL)	14	12	1	1	31:13	37	5	l 1	7	0 0
2.Juventus Turin (M)	14	11	3	0	25:12	36	6	L 0	5	2 0
3.Lazio Rom (C)	14	9	3	2	33:14	30		2 0	4	1 2
4.AS Roma (E)	14	8	4	2	26:15	28		2 1	4	2 1
5.Atalanta B. (CL)	14	7	4	3	34:21	25	2	1 3	5	3 0
6.Cagliari Calcio	13	7	4	2	25:14	25	4	l 2	3	3 0
7.SSČ Napoli (CL)	14	5	5	4	23:18	20	3 2	2 2	2	3 2
8.Parma Calcio	14	5	3	6	20:18	18) 4	1	3 2
9.Hellas Verona (A)	14	5	3	6	12:14	18	3 2	2 3	2	1 3
10.FC Torino (E)	14	5	2	7	16:20	17	2 2	2 3	3	0 4
11.AC Milan (E)	14	5	2	7	13:17	17		2 3	3	0 4
12.FC Bologna	14	4	4	6	20:23	16		2 2	2	2 4
13.ACF Fiorentina	14	4	4	6	18:21	16	2 2	2 3	2	2 3
14.Sassuolo Calcio	13	4	2	7	24:25	14	3 () 4	1	2 3
15.US Lecce (A)	14	3	5	6	18:27	14		3	3	2 3
16.Udinese Calcio	14	4	2	8	9:23	14	3		1	1 5
17.Sampdoria Genua	13	3	3	7	9:20	12	2 3	3 2	1	0 5
18.CFC Genoa	14	2	4	8	15:28	10	2 :		0	3 4
19.SPAL Ferrara	14	2	3	9	9:21	9	2 2		0	1 6
20.Brescia Calcio (A)	13	2	1	10	10:26	.7	0 :	5	. 2	0 5

Sportzeitung

13. Runde; 25.11.2019: US Lecce — Cagliari Calcio 2:2 (0:1) Tore: Lapadula (83./Elfer), Calderoni (90.+1); J. Pedro (30./Elfmeter), Nainggolan (67.) - Rot: Lapadula (86./Lecce); Cacciatore (81.), R. Ol-

sen (85./beide Cagliari); 25.11.; 21.435 **SPAL Ferrara – CFC Genoa 1:1 (0:0)**

Tore: Petagna (55./Elfer); Sturaro (57.) – 25.11.; 12.423

14. Runde; 30.11./1./2.12.2019:

Brescia Calcio – Atalanta Bergamo 0:3 (0:1) Tore: Pasalic (26., 61.), Ilicic (90.) – 30.11.; 15.000

CFC Genoa - FC Torino 0:1 (0:0)

Tor: Bremer (77.) — Gelb-Rot: Edera (90./Torino); 30.11.; 20.000

ACF Fiorentina – US Lecce 0:1 (0:0) Tor: La Mantia (49.) – 30.11.: 33.912

Juventus Turin – Sassuolo Calcio 2:2 (1:1)

Tore: Bonucci (20.), C. Ronaldo (68./Elfmeter); Boga (22.), Caputo (47.) — 1.12.: 40.597

Sassuolo: Müldür ab 72. Min.

Inter Mailand - SPAL Ferrara 2:1 (2:0)

Tore: L. Martinez (16., 41.); Valoti (50.) — 1.12.; 61.221 Inter: Lazaro bis 76. Min.

Lazio Rom – Udinese Calcio 3:0 (3:0)

Tore: Immobile (9., 36./Elfmeter), L. Alberto (45./Elfmeter) - 1.12.; 20.000

Parma Calcio - AC Milan 0:1 (0:0)

Tor: Th. Hernandez (88.) — 1.12.; 18.431 SSC Napoli — FC Bologna 1:2 (1:0) Tore: F. Llorente (41.); A. Olsen (58.), Sansone (80.) — 1.12.; 27.083

Hellas Verona – AS Roma 1:3 (1:2)

Tore: Faraoni (21.); Kluivert (17.), Perotti (45./Elfmeter), Mkhitaryan

Cagliari Calcio – Sampdoria Genua am 2.12.

15. Runde; 6./7./8.12.2019: Inter Mailand — AS Roma; Atalanta Bergamo – Hellas Verona, Udinese – SSC Napoli, Lazio Rom – Juventus Turin; US Lecce – CFC Genoa, Sassuolo – Cagliari, SPAL Ferrara – Brescia, FC Torino — Fiorentina, Sampdoria — Parma, Bologna — AC Milan

COPPA ITALIA

4. Runde; 3./4./5.12.2019: Cremonese — Empoli, CFC Genoa — Ascoli, Fiorentina — Cittadella; Sassuolo — Perugia, SPAL — Lecce, Udinese — Bologna; Parma — Frosinone, Cagliari — Sampdoria

ITALIE	N	SI	E	RI	ΕВ			1 A HEIM		AB AU	3+ swä	
1. Benevento Calcio	14	9	4	1	20:8	31	5	1	0	3	3	1
2. FC Crotone	14	6	4	3	22:16 21:15	22		3	0	2	1	3
 Pordenone Calcio (A) AS Cittadella 	14	6	4	4	14:14	22	3	2	2	3	2	2
5. AC Perugia	14	6	4	4	17:18	22		2	1	2	2	3
6. Ascoli Calcio	14	6	3	5	23:18	21	5	1	i	1	2	4
7. Chievo Verona (Ab)	14	5	6	3	19:16	21	3	3	0	2	3	3
8. Delfino Pescara	14	6	2	6	24:21	20	3	2	2	3	0	4
9. Frosinone Calcio (Ab)	14	5	5	4	15:14	20	5	2	0	0	3	4
10. US Salernitana	14	5	4	5	15:16	19	2	4	1	3	0	4
11. Virtus Entella (A)	14	5	4	5	14:15	19	4	2	1	1	2	4
12.FC Empoli (Ab)	14	4	6	4	16:19	18			1	1	3	3
13. Pisa Calcio (A)	13	4	5	4	18:17	17	3	2	1	1	3	3
14. FC Venezia	13	4	5	5	14:16	17	2	1	4	2	4	1
15. US Cremonese	14	4	5	5	10:16	17	3	2	2	1	3	3
16. Spezia Calcio	14	4	4	6	18:19	16	2	2	3	2	2	3
17. SS Juve Stabia (A)	14	4	2	8	14:23	14	3	1	3	1	1	5
18. Cosenza Calcio	14	2	7	5	15:16	13	1	4	2	1	3	3
19. Trapani Calcio (A)	14 14	3	4	7	15:27 12:19	13	1	3	3	2	1	4
20. AS Livorno		-	_	9	12:19	11	-	0	4	-	2	0

13. Runde; 25.11.2019: Chievo Verona — Virtus Entella 2:1 (2:0)

14. Runde; 29./30.11./1./2.12.2019: Cosenza — Spezia Calcio 1:1 (1:0); Crotone — Cittadella 1:1 (0:0), Frosinone — Empoli 4:0 (2:0), Cremonese — Livorno 0:0, Venezia — Benevento 0:2 (0:1), Salernitana — Ascoli 1:1 (1:0); Trapani — Chievo 1:0 (1:0), Virtus Entella — Juve Stabia 2:0 (1:0), Perugia - Pescara 3:1 (2:1); Pisa - Pordenone am 2.12

"Wie es ist bin ich

ÖSI-RANKING. Im Nationalteam ist Aleksandar Dragovic eine Bank, bei Bayer Leverkusen spielt er oft nur die dritte Geige. Hier erklärt er, warum ein Wechsel im Winter ein Thema ist und worauf es bei der EURO-Vorbereitung ankommt.

Sportzeitung: Nach Holperstart mit zwei Niederlagen hat sich das Nationalteam letztlich doch souverän für die EURO qualifiziert. Wie siehst du die Kampagne mit etwas Abstand?

Aleksandar Dragovic: Wir haben uns das Leben selbst schwer gemacht, wobei man sagen muss, dass die Auslosung der Spiele nicht für uns sprach. Gleich gegen Polen, da stehen die Chancen immer 50:50, in Israel gewinnt man auch nicht im Vorbeigehen. Trotzdem hätten wir nicht zweimal verlieren dürfen. Wir haben uns danach zusammengerauft, uns wirklich in fast jedem Spiel gesteigert und teilweise glücklich, teilweise verdient gewonnen.

Sportzeitung: Am Ende gab es eine ganz bittere Pleite gegen bis dahin punktelose Letten. Wie ärgerlich war das?

Dragovic: Mich hat es brutal geärgert, weil wir jedes Spiel gewinnen wollen. Es waren aber auch keine einfachen Umstände. Das war der schlechteste Platz, auf dem ich jemals gespielt habe, der Trainer hat neun Spielern freigegeben. Ich kenne kein Nationalteam, dass dann immer noch auf dem gleichen Niveau agiert. Wobei ich es gut und wichtig finde, dass der Trainer den Spielern, die auch die ganze Quali über hart gearbeitet haben, eine Chance geben wollte. Das zeigt, dass er wirklich auf jeden schaut. Aber vielleicht war es ein guter Warnschuss, dass nicht gleich wieder die große Euphorie ausbricht wie vor vier Jahren. Jeder weiß jetzt, dass wir in jedem Spiel 100 Prozent geben müssen.



nicht zufrieden!"

Sportzeitung: Du warst vor vier Jahren schon dabei. Welche Fehler wurden damals gemacht, die es diesmal zu vermeiden gilt?

Dragovic: Viele Kleinigkeiten. Die Hälfte der Mannschaft war nicht richtig fit, so wie ich auch mit meiner Syndesmose-Verletzung. Ich hatte drei Monate vorher kein Spiel, die Auswirkungen davon haben wir unterschätzt. Vielleicht haben wir die Dinge auch zu sehr auf die leichte Schulter genommen, weil wir dachten, nach unserer tollen Quali gehen manche Dinge von allein. Und wir haben die Gegner nicht richtig eingeschätzt, die haben dann doch anders gespielt als wir erwartet hatten. Und ganz wichtig: Wir dürfen das erste Spiel in der Gruppe nicht verlieren, denn dann wird der Druck unglaublich hoch. Das ist sicher ein Schlüssel.

Sportzeitung: Der Funke zu den Fans ist diesmal nicht so übergesprungen wie vor vier Jahren. Hast du eine Erklärung?

Dragovic: Nein, die habe ich nicht. Aber es stimmt. Kompliment an die, die im Stadion waren, die haben eine super Stimmung gemacht. 2015 wäre das Stadion gegen jeden Gegner rappelvoll gewesen, jetzt haben wir es nicht einmal im entscheidenden Match gegen Nordmazedonien voll bekommen. Wir können nur unsere Leistungen bringen und damit versuchen, die Fans wieder an Bord zu holen.

Sportzeitung: Du selbst gehörst zu den unumstrittenen Leistungsträgern im Nationalteam, hast als einziger alle zehn Quali-Spiele absolviert. Wenn du dir eine Note für dein Länderspieljahr geben müsstest...

Dragovic: Das sollen bitte andere machen. Ich höre nur auf das, was der Trainer sagt. Ich weiß, dass es für mich persönlich ein gutes Nationalteam-Jahr war, in dem ich meine Leistungen konstant gebracht habe. (lacht) Aber es gibt

in Österreich ja acht Millionen Teamchefs, die dürfen mir alle eine Note geben.

Sportzeitung: Die Frage ist: Warum gelingt es dir nicht, die vorhandenen PS auch bei deinem Klub Baver Leverkusen auf den Boden zu bringen.

Dragovic: Das muss man schon genauer analysieren. Immer, wenn ich gespielt habe, habe ich meine Leistung gebracht, mit Ausnahme eines Spiels (Anm.: beim 0:3 gegen Frankfurt). Sonst kann ich mir nichts vorwerfen. Ich gebe immer mein Bestes, im Training und wenn ich am Platz stehe und bekomme auch positive Rückmeldungen, nur nützt mir das auf Dauer nichts. Du arbeitest hart, hoffst auf deine Chance, sitzt wieder auf der Bank. Das ist irgendwann frustrierend. Ganz klar: Ich will mehr spielen, das ist mein Ziel. Jetzt schauen wir uns die letzten Partien bis zur Winterpause an, dann werden wir uns wieder zusammen-

ÖSI-RANKING 11/2019

Rang Spieler	Klub	Sp/T/A	Note
1 David Alaba	Bayern	3/0/0	2,33
Konrad Laimer	RB Leipzig	3/1/1	2,33
3 Christopher Trimmel	U. Berlin	3/0/3	2,50
Karim Onisiwo*	Mainz 05	2/1/2	2,50
5 Marcel Sabitzer	RB Leipzig	3/2/0	2,66
6 Martin Hinteregger*	Frankfurt	2/0/0	3,25
Florian Kainz	Köln	2/0/0	3,25
8 Julian Baumgartlinger	Leverkusen	2/0/0	3,50
9 Stefan Lainer	Gladbach	3/0/0	3,66
10 Philipp Lienhart	Freiburg	2/0/0	3,75
11 Stefan Ilsanker	RB Leipzig	3/0/0	3,83
Stefan Posch	Hoffenheim	3/0/0	3,83
13 Florian Grillitsch	Hoffenheim	3/0/1	4,00
Markus Suttner	Düsseldorf	2/0/0	_=
Louis Schaub	Köln	1/0/1	_=
Pavao Pervan	Wolfsburg	1/0/0	_=
Guido Burgstaller	Schalke	1/0/0	_=
Marco Friedl	W. Bremen	1/0/0	_=
Alessandro Schöpf	Schalke	1/0/0	
Christoph Baumgartner	r Hoffenheim	1/0/0	
Xaver Schlager	Wolfsburg	1/0/0	

Das "Ösi-Ranking" finden Sie monatlich in der Sportzeitung. Es basiert auf den Noten des deutschen Fachmagzins kicker, der alle Spieler benotet, die mindestens 30 Minuten in einer Partie eingesetzt werden. Grundlage ist das deutsche Notensystem 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend). * ohne Montagsspiel

setzen. So, wie es jetzt ist, bin ich nicht zufrieden.

Interview

Sportzeitung: Mit Hinblick auf die EURO ist Spielpraxis ja das A und O. Heißt das, du strebst im Winter einen Transfer an?

Dragovic: Wenn sich an der aktuellen Situation nichts ändert, dann ganz klar ja.

Sportzeitung: War das auch der Grund, warum du deinen Berater gewechselt hast, von Thomas Kroth zu Max Hagmayr?

Dragovic: Unter anderem auch, ja. Ich will aber weder jammern, noch irgendetwas Schlechtes über Leverkusen sagen. Ich fühle mich hier wohl, die Mannschaft ist überragend, hat einen super Charakter. Aber auf die EM bezogen brauche ich Spiele. Wenn der Trainer findet, dass die zwei anderen (Anm.: Jonathan Tah und Sven Bender) besser sind oder besser zur Mannschaft passen, muss ich das akzeptieren, ganz klar. Aber dann ist es auch legitim, dass ich mich nach anderen Optionen umschaue. Wir haben noch wichtige Spiele bis zum Winter, deswegen will ich keine Unruhe reinbringen. Ich werde weiterhin professionell arbeiten und dann das Gespräch mit den Verantwortlichen suchen.

Sportzeitung: Es kann allerdings auch schnell in eine andere Richtung gehen, sollte sich einer deiner Konkurrenten verletzen.

Dragovic: Ich will nicht irgendwie hineinrutschen, weil sich ein anderer verletzt. Das wünsche ich wirklich niemandem. Ich will spielen, weil ich besser bin, das ist mein Ziel.

Sportzeitung: Sportchef Rudi Völler hat anklingen lassen, dass er nicht übertrieben begeistert von der Idee ist, dich im Winter abzugeben.

Dragovic: Wenn ich hier zum Spielen käme – alles super! Dann bleibe ich gerne hier. Aber so kann ich nicht zufrieden sein. Zumal ich auch denke, dass ich es verdient hätte, mehr zu spielen. Und ganz ehrlich: Welcher Fußballer ist zufrieden, wenn er auf der Bank sitzt? Der hat seinen Beruf verfehlt.

Sportzeitung: Könnte deine Reservistenrolle daran liegen, dass du mit Tah und Bender einen aktuellen und einen ehemaligen deutschen Nationalspieler vor dir hast, die genau den Stein im Brett haben, der dir als Österreicher fehlt? Dragovic: Ich will nicht spekulieren. Ich hab' ja auch Fehler gemacht, wie jeder andere auch. Jammern bringt mir nichts, der Trainer entscheidet, das gilt es zu akzeptieren. Sportzeitung: Wie ist dein persönlicher Draht zu Trainer Peter Bosz? Dragovic: Sehr gut! Ich verstehe mich mit ihm top, ich halte ihn auch für einen sehr guten Trainer. Ich habe viel von ihm gelernt, vor allem bezüglich Offensivspiel, nach vorne Verteidigen, Spielaufbau.

Sportzeitung: Leverkusen präsentiert sich ein bisschen als launische Diva, viel Spektakel, aber nicht gerade mit Konstanz.

Dragovic: Wenn man die Hinrunde analysiert, fällt mir kaum ein Spiel ein, in dem wir das schlechtere Team waren. Ein Paradebeispiel war vor zehn Tagen gegen Freiburg. Da müssten wir 5 oder 6:2 gewinnen (Anm.: Endstand 1:1). Was wir für Chancen vergeben haben... unglaublich! Das zieht sich durch die Saison. Gepaart mit leichten Gegentoren führt es zu einer nicht zufriedenstellenden Bilanz.

Sportzeitung: In der Champions League habt ihr euch das Endspiel gegen Juve erarbeitet. Wie siehst du die Chancen gegen Ronaldo & Co., in der Königsklasse zu überwintern?

Dragovic: Für uns war sehr wichtig, zumindest die Europa League fixiert zu haben. Bei den CL-Chancen müssen wir den Ball flach halten. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Atletico nicht daheim gegen Lok Moskau gewinnt, dann hätten wir selbst mit einem Sieg keine Chance. Aber der Fußball ist ja manchmal verrückt.



FC Schalke 04 – 1. FC Union Berlin 2:1 (1:1)
Tore: Raman (23.), Serdar (86.); Ingvartsen (36./Elfmeter)

Schalke: Burgstaller auf der Bank, Langer nicht im Kader, Schöpf fehlte

Union: Kapitän Trimmel spielte durch, Flecker nicht im Kader

Official Register and Constitution of the Care and Care a

Augsburg: Gregoritsch, Teigl nicht im Kader
Hertha BSC — Borussia Dortmund 1:2 (1:2)
Tore: Darida (34.); Sancho (15.), Th. Hazard (17.) — Gelb-Rot: Hummels (45./Dortmund); 30.11., 74.667
SC Paderborn — RB Leipzig 2:3 (0:3)
Tore: Mamba (62.), Gjasula (73.); Schick (3.), Sabitzer (4.), Werner (26.) 30.11. 13.263

— 30 11 13 253

Leipzig: Ilsanker (Gelb), Laimer spielten durch, Sabitzer bis 61. Min., Wolf auf der Bank

TSG 1899 Hoffenheim - Fortuna Düsseldorf 1:1 (1:0)

Tore: Kramaric (6.); Hennings (87.) – 30.11., 25.427 Hoffenheim: Posch spielte durch, Grillitsch (Assist) bis 86. Min., Ch. Baumgartner auf der Bank, R. Zulj nicht im Kader Düsseldorf: Suttner (Gelb) spielte durch, Stöger fehlte verletzt

FC Bayern München - Bayer 04 Leverkusen 1:2 (1:2)

Tore: Müller (34.); Bailey (10., 35.) — Rot: Tah (81./Leverkusen); 30.11., 75.000

Bayern: Alaba spielte durch

Leverkusen: Baumgartlinger (Gelb) spielte durch, Özcan, Dragovic auf der Rank

Borussia Mönchengladbach – SC Freiburg 4:2 (1:1)

Tore: Thuram (3.), Embolo (46., 71.), Herrmann (51.); Schmid (6.), Höler (58.) – 1.12., 51.080

Gladbach: Lainer spielte durch

Freiburg: Lienhart auf der Bank VfL Wolfsburg – SV Werder Bremen 2:3 (1:2) Tore: Weghorst (36.), William (73.); Rashica (13./Elfmeter, 83.),

Bittencourt (39.) - 1.12., 26.012

Wolfsburg: Schlager, Pervan auf der Bank Bremen: Friedl auf der Bank

1. FSV Mainz 05 - Eintracht Frankfurt am 2.12.

14. Runde; 6./7./8.12.2019: Eintracht Frankfurt – Hertha BSC; Borussia Dortmund - Fortuna Düsseldorf, RB Leipzig - TSG 1899 Hoffenheim, FC Borussia Mönchengladbach — FC Bayern München, SC Freiburg — VfL Wolfsburg, FC Augsburg — 1. FSV Mainz 05, Bayer 04 Leverkusen — FC Schalke 04; 1. FC Union Berlin — 1. FC Köln, SV Werder Bremen — SC

	BUNDESLIGA TORSCHÜT:	ZEN
16 Tore:	Robert Lewandowski (Bayern München)	
13 Tore:	Timo Werner (RB Leipzig)	
10 Tore:		
7 Tore:		
6 Tore:	,	
	Amine Harit (FC Schalke 04)	
	Florian Niederlechner (FC Augsburg)	
	Goncalo Paciencia (Eintracht Frankfurt)	
	Nils Petersen (SC Freiburg)	
	Milot Rashica (Werder Bremen)	
	Marco Reus (Borussia Dortmund)	
	Marcus Thuram (Borussia Mönchengladbach)	
5 Tore:		
	Breel Embolo (Borussia Mönchengladbach)	
	Patrick Herrmann (Borussia Mönchengladbach)	
	Streli Mamba (SC Paderborn)	
	Marcel Sabitzer (RB Leipzig)	
	Jadon Sancho (Borussia Dortmund)	
	Suat Serdar (FC Schalke 04)	
	Kevin Volland (Bayer Leverkusen)	
4 Tore:	Emil Forsberg (RB Leipzig)	



Müller-Gesetz ausgehebelt

NIEDERLAGE ALS GUTES OMEN. Bayer Leverkusen hat den Siegeslauf der Münchner Bayern unter Coach Hansi Flick beendet. Und sich selbst damit ins Rennen um die internationalen Startplätze "gesiegt".



Nach vier siegreichen (Pflicht-)Spie-

BUNDESLIGA len mit 16:0 Toren - so einen Start hat noch kein Bayern-Trainer hingelegt - musste der Rekordmeister die erste Niederlage unter Hansi Flick einstecken. Sowie die ersten beiden Gegentore. Gegen Bayer Leverkusen. Und das noch dazu zu Hause in der Allianz Arena. So richtig erklären konnte sich die 1:2-Pleite allerdings keiner im Lager der Münchner. Zumal man nicht nur über 70 Prozent Ballbesitz hatte. Drei Mal Aluminium traf. Und jede Menge Chancen vorfand. "Es ist natürlich ärgerlich, wenn man so viele Chancen hat und als Verlierer vom Platz geht. Aber ich kann meiner Mannschaft überhaupt keinen Vorwurf machen, was Einsatz, Kreativität und Spielfreude betrifft. Das hat sie alles gezeigt", zuckte Coach

Hansi Flick nach Schlussdem pfiff nur mit den Schultern. Und Thomas Müller.

Live und

hautnah

der gegen die Leverkusener sein erstes Saisontor erzielte – er hat jetzt in jeder der letzten elf-Bundesliga-Spielzeiten getroffen -, schlug in die gleiche Kerbe: "So etwas wie heute habe ich wahrscheinlich noch nie erlebt. So viele gute Chancen! Und dann noch die Kombination, dass wir in zwei Szenen tatsächlich auch Riesenpech hat-

ten - wo der Ball vom Innenpforausgeht, Unterkante-Latte, weiter ..."

Leon Bailey traf die Bayern mitten ins Herz, gleich zwei Mal – am Ende jubelte Bayer Leverkusen über einen 2:1-Auswärtssieg

Und dann auch noch das: Es gab beim FC Bayern ein Gesetz – wenn Thomas Müller in der Bundesliga trifft, verlieren die Münchner das Spiel nicht. 82 Mal gewann er, wenn Müller, der jetzt bei 111 Liga-Toren hält, zuschlug, fünf Mal gab es ein Unentschieden. Eine Niederlage trotz Müller-Tor ist neu...

Für einige könnte dieses 1:2 vom vergangenen Samstag aber sogar der Knackpunkt für eine erfolgreiche Saison sein. Blättert man nämlich im Archiv, dann ist die Niederlage gegen Bayer Leverkusen sogar ein gutes Omen sein. In der Saison 2012/13 ging nämlich genau ein Spiel verloren. Ein Heimspiel ... gegen die Werkself. Mit 1:2. Stefan Kießling und Sidney Sam hießen damals die Torschützen bei den Siegern. Am Ende der "Reise" feierten die Münchner nicht nur den Titel, sondern jubelten auch über den Triumph in der Champions League. Für Kapitän Manuel Neuer ist das allerdings kein Thema. Genauso wie er die Niederlage schnell vom Tisch wischt: "Uns hat eben heute das Glück gefehlt!"

Das war diesmal auf Seiten der Leverkusener, die sich vor allem auf zwei Spieler stützen konnten: Zum einen auf den herausragenden Torhüter Lukáš Hrádecky, zum anderen auf Doppelpacker Leon Bailey. "Die Mannschaft hat großen Charakter gezeigt, wir haben mit Herz gespielt. Wir haben 100 Prozent gegeben und waren für einan-

"Ich bin Jamaikaner und Jamaikaner sind naturgemäß schnell – wir haben unsere gute jamaikanische Küche"

Leverkusen-Goalgetter Leon Bailey

der da – das war fantastisch", jubelte der 22-Jährige, der in dieser Saison davor nur in der Auftaktrunde gegen Paderborn getroffen hatte, diesmal von den Münchnern aber nicht zu halten war. "Ich bin Jamaikaner und Jamaikaner sind naturgemäß schnell, wir haben unsere gute jamaikanische Küche!"

Schalker Träume

EUROPACUP IM VISIER. Champions League? Bei Schalke scheint nichts unmöglich. Team und Verantwortliche steigen aber auf die Euphoriebremse.

n der letzten Saison ging Auf-Schalke noch die Abstiegsangst um. Jetzt schnuppert man plötzlich sogar an den Champions-League-Plätzen. Denn mit dem 2:1-Sieg gegen Aufsteiger Union Berlin hat sich das Team von Trainer David Wagner endgültig ganz oben festgesetzt. Und das, obwohl es im Sommer keinen Umbruch gegeben hat. Die Spieler sind die selben wie in der Vorsaison, doch Wagner hat sie besser gemacht. "Die ganze Mannschaft hat Selbstvertrauen", meint Nationalspieler Suat Serdar, der gegen die Hauptstädter kurz vor Schluss den entscheidenden Treffer erzielt hat. "Vor allem hat keiner von uns Angst, Fehler zu machen." Das System des neuen Trainers funktioniert, der 48-Jährige hat aus der im Vorjahr total verunsicherten Truppe eine stabile Mannschaft gemacht, die schon sieben Liga-Spiele gewonen hat. Fehlt nur mehr einer auf die vergangene Saison! Die Knappen dürfen also langsam von einer Europacup-Teilnahme träumen. Just unter dem Mann, der 1997 dabei war, als die Königsblauen den UEFA-Cup holten ... als Spieler! Unter Huub Stevens.

"Diese Träumerein sind mir total wurscht – was nach 13 Spieltagen ist, interessiert mich nicht, nach 34 Runden zählt's"

Schalke-Trainer David Wagner

Doch David Wagner will vorerst lieber auf dem Boden bleiben. "Diese Träumerein sind mir total wurscht", kommentierte er die Europacup-Ambitionen der Fans: "Was nach 13 Spieltagen ist, interessiert mich nicht – nach 34 Runden zählt es." Und Kapitän Alexander Nübel legte nach: "Auf die Tabelle gucken wir nicht."

Ein (ausgesprochenes) Ziel gibt es also nicht. Es geht viel mehr um das "Wie", (noch) nicht um das "Wohin". "Aber wenn wir so weiterspielen, wird das schon ein guter Tabellenplatz", ist Matchwinner Serdar überzeugt. So weiterspielen bedeutet: Einer läuft für den andere. Unbekümmert in jede Partie zu gehen. Und vor allem Spaß haben. "Genauso müssen wir weitermachen – dann geht's step by step voran", ist Suat Serdar überzeugt. •



Suat Serdar ist ganz sicher kein Stürmer ... und doch hat der 22-Jährige in dieser Saison schon fünf Mal getroffen, bei Schalke nur Amine Harit mehr

DEUTS	SC	HL	_Α	N	ID 2	2	2-3 HEII	AUF w		3 A Wär	
1. Arminia Bielefeld	15	9	5	1	33:16 33	2 2	2 4	1	7	1	0
2. Hamburger SV	15	8	5	2	33:15 2	9 6	5 1	0	2	4	3
3. VfB Stuttgart (Ab)	15	8	2	5	24:20 20	6 6	0	2	2	2	3
4. 1. FC Heidenheim	15	6	5	4	23:17 23				1	4	2
Erzgebirge Aue	15	6	5	4	23:22 23				1	3	4
Holstein Kiel	15	6	3	6	23:22 2	1 2	3	2	4	0	4
SV Sandhausen	15	5	6	4	17:16 2				1	3	3
Jahn Regensburg	15	5	5	5	28:25 20) 3	2	2	2	3	3
9. VfL Osnabrück (Å)	15	5	5	5	17:14 20				1	3	3
10. Karlsruher SC (A)	15	4	7	4	26:28 19	9 3	3	1	1	4	3
11. Greuther Fürth	15	5	4	6	16:19 19	9 4	1	2	1	3	4
12.SV Darmstadt 98	15	4	6	5	17:22 18	3 2	4	- 1	2	2	4
13. VfL Bochum	15	3	8	4	27:27 17	7 2	6	0	1	2	4
14. Hannover 96 (Ab)	15	4	5	6	16:24 17	7 () 4	3	4	1	3
15.FC St. Pauli	15	3	6	6	18:21 1	5 3			0	4	3
16.1. FC Nürnberg (Ab)	15	3	6	6	21:29 1			•	2	2	3
17. W. Wiesbaden (A)	15	3	4	8	19:32 13	3 1	. 2	5	2	2	3
18. Dynamo Dresden	15	. 3	3	9	16:28 12	23	1	.4	. 0	2	5

14. Runde; 25.11.2019: Hannover 96 - SV Darmstadt 1:2 (1:2) Darm-

stadt: Honsak ab 70. Min. 15. Runde; 29./30.11./1.12.2019: Karlsruher SC – Jahn Regensburg 4:1 (2:0) Karlsruhe: Kobald (Gelb) spielte durch, Grozurek auf der Bank, Schragl nicht im Kader, Djuricin fehlte verletzt, VfL Osnabrück - Hamburger SV 2:1 (2:0) Osnabrück: Gugganig, Friesenbichler nicht im Kader, HSV: Harnik spielte durch, Hinterseer (verletzt) nicht im Kader; 1. FC Nürnberg – Wehen Wiesbaden 0:2 (0:1) Nürnberg: Dovedan bis zur Pause, Jäger auf der Bank, Lukse und Margreitter nicht im Kader; Wiesbaden: Lindner spielte durch, FC St. Pauli – Hannover 96 0:1 (0:1), Dynamo Dresden - Holstein Kiel 1:2 (0:2) Dresden: Taferner, Horvath auf der Bank, Möschl nicht im Kader, VfL Bochum – Erzgebirge Aue 2:0 (0:0) Aue: Zulechner kam in der 73. Min. für Wydra; SV Sandhausen VfB Stuttgart 2:1 (2:0) Sandhausen: Fraisl spielte durch, Kulovits nicht im Kader, VfB: Kalajdžic fehlte verletzt, 1. FC Heidenheim – Sp. Vgg Greuther Fürth 1:0 (0:0) Heidenheim: Kerschbaumer bis 57. Min. SV Darmstadt - Arminia Bielefeld 1:3 (0:0) Bielefeld: Prietl (Gelb)

16. Runde; 6./7./8./9.12.2019: HSV - Heidenheim, Bielefeld - Karls-– Erzgebirge Aue, Holstein Kiel – Osnabrück, Gr. Fürth — Bochum; Jahn Regensburg — St. Pauli, Dynamo Dresden — Sandhau-sen, Wehen Wiesbaden — Darmstadt; VfB Stuttgart — Nürnberg

DEUTSCHLAND 2 TORSCHÜTZEN

12 Tore: Fabian Klos (Arminia Bielefeld) 11 Tore: Manuel Schäffler (Wehen Wiesbaden) 9 Tore Philipp Hofmann (Karlsruher SC) Sonny Kittel (Hamburger SV) Andreas Voglsammer (Arminia Bielefeld) Silvere Ganvoula (VfL Bochum)

DEUTS	C	НΙ	Δ	N	D 3					UF,		
DEG.			"				H	łEIM		AUS	WÄR	TS
1. MSV Duisburg (Ab)	17	11	1	5	35:22	34	7	0	1	4	1	4
2. Hallescher FC	17	9	4	4	32:15	31	4	3	2	5	1	2
3. FC Ingolstadt (Ab)	17	8	6	3	33:20	30	4	4	1	4	2	2
4. SpVgg Unterhaching	16	7	7	2	24:17	28	4	3	2	3	3	0
5. E. Braunschweig	16	8	4	4	26:20	28	3	2	3		2	1
6. 1. FC Magdeburg (Ab)17	6	8	3	25:15	26	4	2	2	2	6	1
7. Waldhof Manheim (A)	17	6	8	3	28:22	26	2	3	3	4	5	0
8. Hansa Rostock	17	7	4	6	20:21	25	5	2	2	2	2	4
9. SV Meppen	17	6	6	5	33:25	24	4	1	3	2	5	2
10. TSV 1860 München	17	7	3	7	25:26	24	4	3	1	3	0	6
11. KFC Uerdingen	17	6	5	6	18:24	23	2	2	4	4	3	2
12. FSV Zwickau	16	7	4	5	26:22	22	4	1	3	2	3	3
13.1. FC Kaiserslautern	17	6	4	7	31:34	22	2	4	2	4	0	5
14. Bayern M. II (A)	17	6	4	7	31:35	22	4	2	3	2	2	4
15. Viktoria Köln (A)	17	5	6	7	31:33	21	2	4	3	3	2	3
16. Würzburger Kickers	17	6	2	9	24:36	20	4	0	4	2	2	5
17. Chemnitzer FC (A)	17	3	7	7	24:29	15	3	4	2	0	3	5
18. SonnGroßaspach	17	4	3	10	18:36	15	1	2	6	3	1	4
19. Preußen Münster	17	2	7	8	26:36	13	2	4	3	0	3	5
20. Carl Zeiss Jena	17	2	3	12	17:36	9	1	2	5	1	1	7
		. . .						- 1:				

16. Runde; 25.11.2019: Duisburg – Viktoria Köln 2:1 (1:1)

17. Runde; 29./30.11./1./2.12.2019: Bayern II — CZ Jena 2:3 (1:2); Chemnitz — Uerdingen 1:1 (0:0), Rostock — Würzburg 1:0 (1:0), Viktoria Köln — Kaiserslautern 2:4 (0:2), Halle — Duisburg 1:0 (0:0), Pr. Münster — Mannheim 1:3 (1:0), Sonnenhof-Gr. — Magdeburg 1:2 (0:1); Ingolstadt — Meppen 1:1 (1:0), Unterhaching — 1860 München 2:3 (1:1); Braunschweig – Zwickau am 2.12.

18. Runde; 6./7./8./9.12.2019: Chemnitz — Zwickau; Uerdingen — Rostock, Würzburg — Viktoria Köln, Kaiserslautern — Halle, Jena — Unterhaching, 1860 München – Sonnenhof-Gr., Magdeburg – Ingolstadt; Mannheim – Braunschweig, Duisburg – Bayern II; Meppen – Pr. Münster

DEUTSCHLAND 3 TORSCHÜTZEN

Albert Bunjaku (Viktoria Köln) 12 Tore: 11 Tore: Moritz Stoppelkamp (MSV Duisburg) Florian Pick (1. FC Kaiserslautern) 10 Tore Kwasi Okyere Wriedt (Bayern München II) 9 Tore: Terrence Boyd (Hallescher FC)

Martin Harnik und seine Hamburger Sturm-Kollegen hatten im November die Seuche am Fuß!

ARMINIA BIELEFELD mit neuem Liga-Rekord

Die Auswärtsmacht

VIDEO-SCHIRI BREMST STUTTGART. Sieben Partien in Folge hat noch nie ein Team auswärts gewonnen – bis jetzt! Arminia Bielefeld stürmten mit dem nächsten Auswärtssieg an die Tabellenspitze ...



Arminia Bielefeld hat seine "Pflichtaufga-

BUNDESLIGA be" in Darm-

stadt mit Bravour gelöst, sich dank Goalgetter Fabian Klos – der 31-Jährige schoss sein Team mit einem Doppelpack innerhalb von 83 Sekunden auf die Siegerstraße und sich selbst an die Spitze der Torschützenliste - die Tabellenführung zurückgeeine Randnotiz: "Ich habe in den vergangenen Jahren den einen oder anderen Rekord verbessert oder gebrochen. Der heutige ist nun die Konsequenz aus unserem Sieg - und der ist viel wichtiger für uns!" Denn die Arminia klopft immer lauter an die Tür zur Bundesliga, hat jetzt schon acht Punkte Vorsprung auf den Tabellenvierten. Für den 60-Jährigen aber auch

"Ich habe schon viele Rekorde verbessert ... der heutige ist nun die Konsequenz aus unserem Sieg - und der ist viel wichtiger!"

Bielefeld-Coach Uwe Neuhaus

holt. Und die Arminia hat mit dem siebenten (!) Auswärtssieg in Folge einen neuen Zweitliga-Rekord aufgestellt! Für Trainer Uwe Neuhaus, der in der vergangenen Woche seinen Vertrag vorzeitig bis Sommer 2022 verlängert hat, ist das allerdings nur nur eine Momentaufnahme. "Wir müssen in den letzten drei Spielen in diesem Jahr so viele Punkte wie möglich holen, um uns eine gute Ausgangsposition fürs nächste Jahr zu schaffen. Diese Partien können alles richtig schön machen..."

Zumal die Verfolger derzeit allesamt schwächeln. Etwa der HSV, der in Osnabrück mit 1:2 verlor. Sehr zum Ärger von Trainer Dieter Hecking, der fordert: "Wir müssen dreckiger werden!" Und vor allem wieder öfter treffen. Lukas Hinterseer, Martin Harnik und Bobby Wood warten seit einem Monat auf einen Treffer. Kein Stürmer-Tor in den vier November-Spielen. Sicherlich auch ein Grund, warum der HSV nur eines dieser Spiele gewinnen konnte.

Getroffen hat dafür Mario Gomez gegen Sandhausen. Gleich drei Mal. Und trotzdem hat der VfB Stuttgart 1:2 verloren. "Ich war schon ein Freund vom Video-Beweis, weil ich dachte, es wird gerechter - aber für uns Stürmer ist es eine Katastrophe", so der 34-Jährige nach seinen drei Abseitstoren...

OLYMPIQUE MARSEILLE ist "Best of the Rest"

Einmal Rampenlicht

SCHLAGER ABGESAGT. Serienmeister und Titelverteidiger Paris SG war am Wochenende zum Zuschauen verurteilt. Die Chance für andere Teams, für die Schlagzeilen zu sorgen.



Wegen Sturms musste der Schlager zwischen AS Monaco und Tabellen-

führer Paris SG am Sonntag abgesagt werden. So gab's die Möglichkeit für die Konkurrenz, sich einmal in den Mittelpunkt zu spielen.

sicherlich unser bestes Spiel in dieser Saison war ... so einen Stress hatte ich noch nie", atmete der Marseille-Coach nach dem Schlusspfiff drei Mal tief durch. Kein Wunder bei 34 Schüssen auf das gegnerische Tor. Und nur einem Treffer. "Wir hätten heute viel höher gewin-

"Zum Schluss gab's für uns noch eine Schock-Minute, der wir aber eine Minute echte Magie folgen ließen"

Marseille-Coach André Villas-Boas

Etwa Olympique Marseille. Das Team von André Villas-Boas bestätigte, dass es derzeit "Best of the Rest" ist. Allerdings tat man sich gegen Aufsteiger Brest sehr schwer, kam erst durch Nemania Radoniic in letzter Sekunde zu einem 2:1-Heimsieg, nachdem man kurz vor Schluss den Ausgleich kassiert hatte. "Obwohl es

nen müssen", so Villas-Boas, der mit den drei Punkten aber natürlich trotzdem zufrieden war: "Zum Schluss gab's für uns noch eine Schock-Minute, der wir aber eine Minute echte Magie folgen ließen. Jetzt Zweiter zu sein, gibt uns Selbstvertrauen ... und besonders Ruhe."

Die ist in den letzten Wochen auch bei St. Etienne

eingekehrt. Mit Neo-Trainer Claude Puel, unter dem es zuletzt sieben Partien ohne Niederlage (fünf Siege, zwei Remis) gegeben hat. Doch gegen Stade Rennes riss die Erfolgsserie. Durch einen Treffer von Damien da Silva in der vierten Minute Nachspielzeit, der Rennes mitten hinein in den engen Kampf um Platz drei hievte.

Von dem darf auch wieder der FC Nantes träumen. Denn die Canaris haben nach fünf Partien endlich wieder einmal gewonnen. Gegen Schlusslicht Toulouse. Mit 2:1. Damit ist es der Mannschaft von Christian Gourcuff erst zum dritten Mal in dieser Saison gelungen, mehr als einen Treffer zu erzielen! Trotzdem ärgerte sich der Coach: "Wir schaffen es einfach nicht, den Sack früher zuzumachen - unglaublich, was wir für Chancden vergeben."



FRANK	(R	ΕI	Cl	Н	1	2+1		, 2 HEIM			3 A wär	
1. Paris SG (M)	14	11	0	3	30:8	33	6	0	0	5	0	3
Ol. Marseille	15	8	4	3	20:18	28	5		1	3	2	2
Angers SCO	15	7	3	5	19:19	24	6	1	1	1	2	4
4. HSC Montpellier	15	6	5	4	18:12	23	6	1	1	0	4	3
Girondins Bordeaux	15	6	5	4	21:17	23	3	2	2	3	3	2
6. FC Nantes	15	7	2	6	14:14	23	5	1	2	2	1	4
7. Olympique Lyon (CL)	15	6	4	5	24:15		3	2	2	3	2	3
8. OSC Lille (CL)	15	6	4	5	19:15	22	6	2	0	0	2	5
9. AS St. Etienne (E)	15	6	4	5	16:19		2	4	1	4	0	4
10. Stade Rennes (C)	14	6	3	5	19:16	21	4	1	2	2	2	3
11. Stade Reims	15	5	6	4	11:8	21	2	5	1	3	1	3
12. OGC Nizza	15	6	2	7	20:22	20	4	2	2	2	0	5
13. RC Strasbourg (LC)	15	5	3	7	16:16	18	4	2	2	1	1	5
14. AS Monaco	14	5	3	6	21:24	18	4	1	2	1	2	4
15. Stade Brest (A)	15	4	6	5	16:19	18	3	4	1	1	2	4
16. SC Amiens	15	4	4	7	19:28	16	3	1	3	1	3	4
17. FC Metz (A)	15	3	6	6	13:20	15	2	3	2	1	3	4
18. Dijon FCO	15	4	3	8	9:16	15	3		2	1	1	6
19. Nîmes Olympique	14	2	6	6	12:18	12	2	2	2	0	4	4
20.FC Toulouse	15	3	3	9	16:29	12	3	0	4	0	3	5

15. Runde; 29./30.11./1.12.2019:
Olympique Marseille — Stade Brest 2:1 (0:0)
Tore: B. Sarr (56.), Radonjic (89.); Cardona (88.) — 29.11., 50.014
Racing Strasbourg — Olympique Lyon 1:2 (1:1)

Tore: Fofana (22.); Cornet (40.), Reine-Adelaide (75.) – 30.11., 25.455 Stade Reims – Girondins Bordeaux 1:1 (0:1)

Tore: Dia (90.+3); Maja (27.) – Gelb-Rot: Romao (72./Reims) 30.11., 12.949

Reims: Maresic nicht im Kader

Nîmes Olympique – FC Metz 1:1 (0:1)
Tore: Ripart (61.); H. Diallo (30.) – 30.11., 12.180
HSC Montpellier – SC Amiens 4:2 (1:1)
Tore: Le Tallec (14.), Laborde (64.), Delort (67.), Mollet (72.); Kakuta (44.), Lahne (87.) - Rot: Otero (54./Amiens); 30.11., 11.744 Lille OSC - Dijon FCO 1:0 (1:0)

Tor: Osimhen (45.+6/Elfmeter) – 30.11., 40.074

OGC Nizza - Angers SCO 3:1 (1:1)

Tore: Lusamba (39.), Maolida (53.), Dolberg (90.); Fulgini (22.) 30.11.. 15.814

FC Nantes - FC Toulouse 2:1 (1:0)

Tore: A. Touré (43./Elfmeter), Blas (53.); Leya Iseka (90.+6/Elfmeter) - 1 12 13 751

Stade Rennes – AS St. Etienne 2:1 (1:1)

Tore: Raphinha (25.), D. da Silva (90.+3); Diony (19.) - 1.12., 26.738 AS Monaco — Paris SG verschoben

16. Runde; 3./4.12.2019: Girondins Bordeaux – Nîmes Olympique, Angers SCO — Olympique Marseille, Stade Brest — Racing Strasbourg, Olympique Lyon — Lille OSC; AS St. Etienne — OGC Nizza, Dijon FCO — Montpellier HSC, SC Amiens — Stade Reims, FC Toulouse — AS Monaco, FC Metz - Stade Rennes, Paris SG - FC Nantes

FRANKREICH 1 TORSCHÜTZEN Moussa Dembélé (Olympique Lyon) Wissam Ben Yedder (AS Monaco) 10 Tore: 9 Tore: Habib Diallo (FC Metz) 8 Tore: Victor Osimhen (Lille OSC) 7 Tore: Memphis Depay (Olympique Lyon) 6 Tore: Dario Benedetto (Olympique Marseille)

Angel di Maria (Paris SG)

FRAN	KR	ΕI	C	Н	2 ²	-3 A		, 3 HEIM			IGE WÄF	
1. FC Lorient	16	10	3	3	25:12	33	5	1	2	5	2	1
2. RC Lens	16	9	4	3	24:14	31	4	ī	ī	5	3	2
3. AC Ajaccio	16	8	6	2	20:11	30	3	4	1	5	2	1
4. ES Troyes	16	9	2	5	18:15	29	4	0	4	5	2	1
5. AC Le Havre	16	6	7	3	25:17	25	2	4	1	4	3	2
6. FC Sochaux	16	7	4	5	18:12	25	5	2	2	2	2	3
7. Clermont Foot	16	7	4	5	17:16	25	2	3	3	5	1	2
8. AS Nancy	16	4	11	1	17:13	23	4	5	0	0	6	1
9. Grenoble Foot	16	4	9	3	15:14	21	1	5	1	3	4	2
10. EA Guingamp (Ab)	16	5	6	5	24:22	21	3	4	2	2	2	3
11. Valenciennes FC	16	6	5	5	10:10	23	3	3	2	3	2	3
12. AJ Auxerre	16	4	6	6	20:19	18	3	3	2	1	3	4
13. Rodez AF (A)	16	5	3	8	20:22	18	4	1	3	1	2	5
14.SM Caen (Ab)	16	3	8	5	17:21	17	1	4	3	2	4	2
15. Chamois Niortais	16	4	5	7	14:19	17	2	3	3	2	2	4
16.LB Chateauroux	16	4	5	7	9:17	17	1	2	4	3	3	3
17. FC Chambly (A)	16	4	4	8	11:19	16	1	3	5	3	1	3
18. Paris FC	16	4	3	9	10:21	15		1		2	2	6
19. Le Mans FC (A)	16	4	2	10	17:28	14	3	1	5	1	1	5
20. US Orléans	. 16	1	. 7	. 8	12:21	10	0	2	6	1	5	2

15. Runde; 25.11.2019: AC Le Havre - EA Guingamp 4:0 (0:0) 16. Runde; 29./30.11.2019: Le Mans — Chateauroux 1:2 (1:0), Auxerre - Orléans 2:2 (1:1), Chambly - AC Ajaccio 0:2 (0:1), Rodez - Le Havre 1:2 (1:0), Guingamp - Caen 1:1 (1:0), Clermont - Niort 1:0 (1:0), Lorient - Grenoble 2:1 (2:0), Nancy - Paris FC 2:0 (1:0), Valenciennes - Lens 2:0 (1:0); Sochaux - Troyes 0:1 (0:0)

Internationale Tabellen

NIEDERLANDE AFC Ajax (M,C) AZ Alkmaar (E) PSV Eindhoven (CL) 52:12 35:8 32:19 41 35 28 13 11 26 24 8 5 5 3 23:21 29:22 5 1 2 5 1 2 3 5 0 4 3 1 5 0 3 4 1 2 4 1 2 4 1 2 3 2 3 4 2 2 4 2 2 3 1 3 Willem II 15 2 3 6 6 2 2 3 4 3 3 1 3 1 2 2 3 1 2 3 2 2 3 1 2 2 1 3 Heracles Almelo 15 SC Heerenveen 24:18 24 24 23 23 21 19 3 24:18 3 27:25 6 28:22 6 26:24 6 18:16 6 24:28 7 26:31 8 18:30 8 20:35 15 15 7. Feyenoord (E) 6 7 8. FC Utrecht (E) 9. Vitesse Arnhoi 9. Vitesse Arnheim 15 10. FC Groningen 15 11. Sparta Rotterdam (A)15 6 5 5 4 4 4 2 1 4 0 1 6 18 12. Twente Enschede (A) 15 13. FC Emmen 18:30 15 20:35 15 14. Fortuna Sittard 15 0 1 6 1 0 7 10 22:34 13 15. PEC Zwolle 15 4 0 11 14:39 12 15 3 2 10 17:30 11 15 2 2 11 16:37 8 12 3 0 4 11 1 2 4 8 1 1 5 1 0 7 2 0 6 1 1 6 16. VVV-Venlo 17. ADO Den Haag 18. RKC Waalwijk (A)

15. Runde; 29,/30.11/1.12.2019: SC Herrenveen — Vitesse Arnheim 3:2 (1:2); Willem II Tilburg — Sparta Rotterdam 4:0 (3:0), Fortuna Sittard — FC Groningen 1:0 (0:0), Heracles Almelo — ADO Den Haag 4:0 (2:0); Twente Enschede — Ajax Amsterdam 2:5 (2:1), FC Utrecht — RKC Waalwijk 0:1 (0:0), Feyenoord — PEC Zwolle 1:0 (1:0), AZ Alkmaar — VVV-Venlo 1:0 (1:0), FC Emmen — PSV Eindhoven 1:1 (0:1)

BELGI	ΞN				1+10	L, 2		1 A EIM	ABS		IGE Swäi	
1. Club Brügge (CL)	16	12	3	1	36:6	39	6	3	0	6	0	1
2. Standard Lüttich (E) 3. KAA Gent (E)	17 17	10 9	3 5	4	33:17 35:20	33 32	7	1	1	3	2	3
4. SC Charleroi	16	9	4	3	26:16	31	6	1	2	3	3	1
5. Royal Antwerpen (E)	17	9	4	4	33:24	31	6	1	0	2	3	4
6. SV Zulte-Waregem	17	8	4	5	26:19	28		1	3			2
7. KV Mechelen (A,C) 8. Royal Mouscron	17 17	8 5	3 7	6 5	27:26 23:22	27 22	3	2	ა 1	5 1	1	3 4
9. RSC Anderlecht	17	5	6	6	21:21	21	3	4	2	2	2	4
10.Racing Genk (M)	16	6		7	21:22	21	5	1	3	1	3	4
11.St. Truiden VV	16	6	3	7	16:26	21	2	3	2	4	0	4
12.KAS Eupen	17	4	4	9	14:29	16	1	3	4	3	1	5
13.KV Kortrijk	17	4	3	10	23:30	15		2		1	1	6
14.KV Oostende	17	4	3	10	20:33	15	3	2	4	1	1	5 5
15.Waasland-Beveren	17	2	2	10	14:33	11	2	-	5	-	3	_
16.Cercle Brügge	17	2	2	13	15:39	8	2	1	5	0	1	8

17. Runde; 29./30.11./1.12.2019: Royal Antwerpen — KV Mechelen 1:0 (1:0); Club Brügge — Royal Mouscron 1:0 (1:0), SV Zulte-Waregem — KAS Eupen 1:0 (1:0), Sporting Club Charleroi — Waasland-Beveren 2:0 (2:0), KRC Genk — St. Truiden VV 1:2 (1:2); KV Oostende — RSC Anderlecht 3:2 (2:0), Standard Lüttich — Cercle Brügge 2:1 (1:0), KV Kortrijk — KAA Gent 0:2 (0:1)

□ SRAEL		1 C	L, 2		2 <i>I</i>	ABS		IGE Swäf				
1. Maccabi Tel Aviv (M)	11	9	2	0	17:0	29	3	2	0	6	0	0
2. Maccabi Haifa (E)	11	8	2	1	24:7	26	4	1	0	4	1	1
3. Hapoel Beer Sheva (E)	11	6	2	3	18:9	20	5	0	1	2	2	1
4. Beitar Jerusalem	11	6	1	4	15:11	19	1	1	2	5	0	2
5. Bnei Yehuda TA (C)	11	4	5	2	9:7	17	2	1	2	2	4	0
6. Hapoel Hadera	11	3	6	2	12:12	15	2	3	1	1	3	1
7. Hapoel Haifa	11	4	3	4	11:13	15	2	1	3	2	2	1
8. FC Ashdod	11	2	6	3	13:15	12	1	4	1	1	2	2
Maccabi Netanya	11	3	3	5	11:16	12	2	1	2	1	2	3
10. Hapoel Kfar Saba (A)	11	2	4	5	8:12	10	0	2	3	2	2	2
11. Hapoel Tel Aviv	11	2	4	5	9:16	10	1	3	2	1	1	3
12. Sektzia Nes Tziona (A)	11	1	5	5	8:20	8	1	1	4	0	4	1
13. Ironi Kiryat-Shmona	11	2	1	8	10:18	7	2	0	4	0	1	4
14.Hapoel Ra'anana	11	1	4	6	9:18	7	1	4	1	0	0	5
11 Dunda 20 11 /1 12 2	010	Ha					المام	-:-	NI.	T		

11. Runde; 30.11./1.12.2019: Hapoel Ra'anana — Sektzia Nes Tziona 0:0, Hapoel Haifa — Maccabi Netanya 1:3 (0:1), Ironi Kiryat-Shmona — Maccabi Tel Aviv 0:1 (0:1), FC Ashdod — Hapoel Kfar Saba 0:0, Hapoel Be'er Sheva — Bnei Yehuda Tel Aviv 1:2 (1:0); Hapoel Hadera — Maccabi Haifa 0:3 (0:2), Hapoel Tel Aviv — Beitar Jerusalem 0:1 (0:1)

DÄNE	MΑ	R	K		1 CL,	2 EL		-2 . EIM	ABS		IGI Swä	
1. FC Midtjylland (C)	17	14	2	1	27:8	44	6	1	1	8	1	0
2. FC Kopenhagen (M)	18	13	1	4	34:21	40	8	1	0	5	0	4
3. Aarhus GF	18	10	2	6	30:20	32	6	0	3	4	2	3
4. Brøndby IF (E)	18	10	1	7	35:26	31	7	0	2	3	1	5
5. Aalborg BK	18	8	3	7	30:21	27	5	2	2	3	1	5
6. Randers FC	18	8	3	7	31:26	27	6	2	1	2	1	6
7. Odense BK	18	8	2	8	28:22	26	5	1	3	3	1	5
8. FC Nordsjælland	18	7	4	7	31:28	25	5	2	1	2	2	6
9. Lyngby BK (A)	18	7	3	8	24:32	24	6	1	3	1	2	5
10.AC Horsens	18	6	3	9	16:31	21	4	1	4	2	2	5
11.SønderjyskE	18	4	7	7	21:31	19	2	3	4	2	4	3
12.Hobro IK	18	2	9	7	19:26	15	1	6	2	1	3	5
13.Esbjerg fB (E)	18	3	4	11	16:30	13	2	3	5	1	1	6
14.Silkeborg IF (A)	17	1	4	12	22:42	7	0	1	7	1	3	5
17 Rundo, 25 11 2019.	Odon	co F	ĸ	F.	Midtiv	lland	1.5	· //	i.21			

17. Runde; 25.11.2019: Odense BK – FC Midtjylland 1.2 (0:2)
18. Runde; 29.11./1./2.12.2019: Lyngby BK – FC Nordsjælland 1:1 (0:1); FC Kopenhagen – Brøndby IF 2:1 (1:1), Randers FC – SønderjyskE 3:0 (1:0), AC Horsens – Odense BK 2:1 (0:1), Esbjerg fB – Aarhus GF 1:2 (0:1), Aalborg BK – Hobro IK 1:1 (1:1); FC Midtjylland – Silkeborg

NORW	EG	E	N		1 CL,	2 EI	_, 2-	-3	ABS	STE	IGI	ER
1. Molde FK (E)	30	21	5	4	72:31	68	13	2	0	8	3	4
2. FK Bodø/Glimt	30	15	9	6	64:44	54	10	4	1	5	5	5
3. Rosenborg BK (M,C)	30	14	10	6	53:41	52	11	3	1	3	7	5
4. Odds BK Škien	30	15	7	8	45:40	52	12	3	0	3	4	8
5. Viking Stavanger (A)	30	13	8	9	55:42	47	9	4	2	4	4	7
Kristiansund BK	30	11	8	11	41:41	41	8	4	3	3	4	8
7. FK Haugesund (E)	30	9	13	8	44:37	40	5	6	4	4	7	4
8. Stabæk IF	30	10	10	10	38:36	40	4	7	4	5	3	7
9. SK Brann Bergen (E)	30	10	10	10	32:37	40	5	6	4	5	4	6
10.Vålerenga Oslo	30	8	10	12	39:44	34	6	4	5	2	6	7
11.Strømsgodset IF	30	8	8	14	41:54	32	6	3	5	2	5	9
12.Sarpsborg 08 FF	30	5	15	10	30:40	30	4	9	2	1	6	8
13.Mjøndalen IF (A)	30	6	12	12	38:52	30	5	6	4	1	5	8
14.Lillestrøm SK	30	7	9	14	32:47	30	5	5	5	2	4	9
15.Tromsø IL	30	8	6	16	39:58	30	5	5	5	3	1	11
16.Ranheim Fotball	30	7	6	17	36:55	27	4	2	9	3	4	8
20 und lotato Dundo, 1 1		n 1 0	Mc		CK CI	 (Da	44/0	· i	o+ /	1.2	12	٥

30. und letzte Runde; 1.12.2019: Molde FK – FK Bodø/Glimt 4:2 (2:0), Rosenborg BK – Ranheim Fotball 3:2 (0:1), Lillestrøm SK – Sarpsborg 0:0, Haugesund FK – Odds BK 4:1 (1:1), Kristiansund BK – Strømsgodset IF 1:2 (1:1), SK Brann Bergen – Viking Stavanger 1:5 (1:2), Tromsø IL – Stabæk IF 1:1 (0:1), Mjøndalen IF – Vålerenga Oslo 1:0 (0:0)

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER HEIM AUSWÄRTS
1 38:11 46 8 0 0 7 1 1
3 33:17 39 5 2 2 7 1 1
3 43:11 38 7 1 1 5 1 2
2 25:14 37 8 1 0 3 3 2
3 33:19 33 5 4 0 4 2 3
4 31:25 29 6 1 2 2 4 3
7 27:21 28 5 0 4 3 1 4
7 17:22 25 3 3 3 4 1 4
9 22:28 25 6 0 3 2 1 6
8 24:37 20 4 3 2 1 2 6
10 22:27 18 2 2 5 3 1 5
11 13:23 16 3 0 5 2 3 4
9 19:30 16 2 2 4 2 2 5
13 14:32 11 2 1 6 1 1 7
13 13:35 11 3 2 4 0 0 9
13 7:30 5 0 3 6 0 2 7

18. Runde; 29,/30.11./1.12.2019: Proleter Novi Sad — Mladost Lucani 0:1 (0:0), Backa Topola — Spartak Subotica 2:2 (1:1); Javor Ivanjica — Radnicki Niš 0:7 (0:2), Radnik Surdulica — FK Cukaricki 3:3 (2:3), Rad Belgrad — Vojvodina Novi Sad 1:2 (1:2), Napredak Krusevac — FK India 1:3 (1:0), Roter Stern Belgrad – Voždovac Belgrad 2:0 (0:0); Macva Sabac — Partizan Belgrad 0:2 (0:1)

N-MAZ	ΕI	00	1	III	EN	1	CL	, 2 EIM	EL,		3 <i>F</i> Swäf	
1. Vardar Skopje	17	10	5	2	26:9	35	6	1	1	4	4	1
2. Akademija Pandev (C)	17	7	6	4	18:12	27	5	3	1	2	3	3
3. KF Shkendija (M)	17	8	3	6	28:11	27	6	2	1	2	1	5
4. FK Sileks	17	7	3	7	18:19	24	6	1	1	1	2	6
Makedonija GjP (E)	17	5	8	4	18:16	23	3	5	2	2	2	2
6. FC Struga (A)	17	6	5	6	17:21	23	5	2	1	1	3	5
7. FC Shkupi (E)	17	5	7	5	18:18	22	5	2	1	0	5	4
8. FK Borec Veles (A)	17	5	4	8	13:25	19	5	4	0	0	0	8
9. KF Renova	17	4	4	9	13:27	16	2	3	2	2	1	7
10.ZFK Rabotnicki	17	4	3	10	13:24	15	4	1	4	0	2	6

16. Runde; 27.11.2019: FC Shkupi — Akademija Pandev 3:1 (0:1), FK Sileks — Vardar Skopje 2:2 (1:0), FC Struga — KF Shkendija 2:1 (0:1), KF Renova — Makedonija GjP 1:1 (0:0), Rabotnicki — Borec Veles 2:1 (1:0) 17. Runde; 30.11./1.12.2019: Makedonija GjP — Struga 1:1 (1:1); Rabotnicki — Sileks 1:1 (1:0), Borec Veles — Renova 1:0 (1:0), Shkendija — Shkupi 4:0 (3:0), Akademija Pandev — Vardar Skopje 0:3 (0:1)

	KOSO	IN				1 CL,	1 EL	., 2-	-3 ,	ABS	STE	IG	ER
	ROSO	,				<u> </u>		H	EIM		AU:	SWÄ	RTS
1. KF Bal	Ilkani	16	10	4	2	26:12	34	7	1	0	3	3	2
2. KF Gjil	lani	17	10	2	5	29:15	32	5	2	2	5	0	3
3. KF Dri	ta	17	9	4	4	26:11	31	6	1	1	3	3	3
4. FC Pri	shtina (E)	17	9	4	4	21:9	31	5	1	2	4	3	2
5. KF Fer	onikeli (M,C)	16	7	3	6	24:18	24	4	1	3	3	2	3
6. Drenic	a Skënderaj	16	6	6	4	20:15	24	5	1	2	1	5	2
7. KF Lla	pi	17	7	3	7	26:29	24	4	2	3	3	1	4
8. KF Tre	pça'89	17	6	5	6	25:20	23	5	3	1	1	2	5
9. KF Fla	murtari	17	5	4	8	20:32	19	3	3	2	1	1	7
10.KF Fer	izaj	16	5	0	11	11:27	15	2	0	6	3	0	5
11.FC Vus	shtrria	16	3	3	10	15:34	12	2	3	3	1	0	7
12.KF Dul	kagjini	16	2	2	12	4:25	8	2	2	4	0	0	8
IL.III Du	шБјин			-		1.20			-				

17. Runde; 1./2.12.2019: KF Llapi – KF Flamurtari 1:4 (0:2), KF Gjilani – FC Prishtina 0:0, KF Trepça'89 – KF Drita 3:1 (2:0); KF Feronikeli – KF Dukagjini, KF Drenica Skënderaj – KF Ferizaj, FC Vushtrria – KF Ballkani am 2:12

BOSNI	E١	1-H	1.		10	L, 2		2 <i>I</i>	AB:		IGE Swäf	
1. FK Željeznicar	18	10	5	3	39:19	35	6	2	1	4	3	2
2. FK Sarajevo (M, C)	18	10	5	3	27:15	35	8	0	1	11	5	2
3. Borac Banja Luka (A)	18	9	5	4	24:16	32	6	3	0	3	2	4
4. Tuzla City	18	9	4	5	24:22	31	6	2	1	3	2	4
Radnik Bijeljina (E)	18	9	2	7	28:18	29	5	2	2	4	0	5
6. Zrinjski Mostar (E)	18	8	4	6	24:11	28	6	2	1	2	2	5
7. Široki Brijeg (E)	18	7	6	5	25:20	27	5	2	2	2	4	3
8. Velez Mostar (A)	18	6	4	8	19:22	22	3	2	4	3	2	4
Celik Zenica	18	5	4	9	13:24	19	3	3	3	2	1	6
10.Sloboda Tuzla	18	3	8	7	18:30	17	3	4	2	0	4	5
11.Mladost Doboj	18	3	5	10	14:28	14	2	2	5	1	3	5
12.Zvijezda 09	18	1	4	13	10:40	7	1	4	4	0	0	8

18. Runde; 30.11./1.12.2019: Sloboda Tuzla — Tuzla City 1:1 (1:0), FK Sarajevo — FK Željeznicar 1:3 (1:1), Zrinjski Mostar — Mladost Doboj 1:1 (0:0); Radnik Bijeljina — Velez Mostar 0:1 (0:1), Celik Zenica — Borac Banja Luka 1:2 (1:0), Siroki Brijeg — Zvijezda 4:0 (2:0)

KROA1	ΠE	N			1 CL,	2 EL,		-2 <i>i</i> EIM	ABS		IGE Swäf	
1. Dinamo Zagreb (M)	16	12	2	2	31:8	38	6	1	0	6	1	2
2. Hajduk Split (E)	17	9	4	4	27:15	31	8	0	1	1	4	3
3. HNK Rijeka (C)	16	8	4	4	28:20	28	2	4	2	7	0	1
4. Lokomotiva Zagreb	17	8	4	5	27:20	28	6	1	2	2	3	3
5. NK Osijek (E)	17	7	6	4	27:20	27	6	2	0	1	4	4
6. HNK Gorica	17	7	4	6	23:26	25	3	3	1	3	1	6
NK Slaven Belupo	17	5	3	9	16:30	18	4	2	3	1	1	6
8. Istra 1961 Pula	17	2	6	9	15:26	12	1	4	4	1	2	5
9. NK Varazdin (A)	17	2	6	9	13:26	12	2	3	4	0	3	5
10.Inter Zaprešic	17	2	5	10	19:35	11	1	2	5	1	3	5

17. Runde; 29./30.11./1.12.2019: Slaven Belupo – Inter Zaprešic 3:0 (2:0), Lok Zagreb – HNK Gorica 4:0 (2:0); NK Varazdin – NK Osijek 1:1 (0:1), Istra Pula – Dinamo Zagreb 1:2 (0:1); Hajduk Split – HNK Rijeka 0:4 (0:1)

Impressum

Medieninhaber

Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/22, 1061 Wien Telefon: +43 1 5855757-413 Fax: +43 1 5855757-415 Internet: www.sportzeitung.at E-Mail: epaper@sportzeitung.at Geschäftsführung:

Erwin Goldfuss, Alexandra Salvinetti

Herausgeber: Erwin Goldfuss Chefredaktion:

Horst Hötsch +43 1 5855757-404 Gerhard Weber +43 2732 82000-38 **Autoren:** Tom Strickner, Harold Miltner

Layout & Produktion: Martin Bocan +43 1 5855757-405 Foto: GEPA pictures

Anzeigenleitung:

Alexandra Salvinetti +43 1 5855757-406 **E-Mail:** Vorname.Nachname@lwmedia.at **Druck:** Herold Druck, 1030 Wien **Vertrieb:** PGV Austria

Vertrieb-/Abo-/Leserservice: Telefon: +43 2732 82000 Fax: +43 2732 82000-82 E-Mail: epaper@sportzeitung.at Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Alle Wettquoten ohne Haftung des Verlags. Einzelpreis/Preise Jahresabos: € 1,90 Inland: € 74,90 / Ausland (EU): € 129,90 Das Abonnement kann bis sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt werden, sonst verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif.

Mitglied bei VÖZ und ÖAK Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter <u>www.sportzeitung.at</u> ständig aufrufbar!

Auflage geprüft und veröffentlicht:





SLOW	ΕN	ΙE	N		1 CL,	2 EI	_, 1-2 AB	STEIGER AUSWÄRTS
1. Ol. Ljubljana (C)	19	13	3	3	47:23	42	6 2 1	7 1 2
2. NK Maribor (M)	19	11	4	4	36:19	37	6 2 2	5 2 2
3. Aluminij Kidricevo	19	10	5	4	31:18	35	7 2 1	3 4 3
4. NS Mura (E)	19	8	8	3	31:23	32	6 2 1	2 6 2
5. NK Celje	19	8	7	4	37:22	31	6 3 1	2 4 3
6. NK Domžale	19	6	4	9	28:37	22	4 3 3	2 1 6
7. ND Triglav	19	6	2	11	24:42	20	4 0 4	2 2 7
8. Tabor Šežana (A)	19	5	4	10	22:29	19	5 3 2	0 1 8
9. Bravo Ljubljana (A)	19	4	4	11	22:37	16	3 3 4	1 1 7
10.Rudar Velenje	19	0	7	12	20:48	7	0 4 5	0 3 7
40.0								

19. Runde; 30.11./1.12.2019: Tabor Sezana — Aluminij Kidricevo 1:1 (1:0), NK Celje — NS Mura 1:0 (1:0), NK Maribor — ND Triglav 0:2 (0:2); NK Bravo — Ólimpija Ljubljana 1:2 (0:0), NK Domzale — Rudar Velenje 2:1 (1:0)

₩ MONT	ΕN	E	Gl	RC) 1 CL,	2 EL,	1- H	-3 <i>I</i>	ABS	STE AU:	IGE Swäi	RTS
1. FK Buducnost (C)	16	10	2	3	34:18	35	6	1	1	5	1	2
2. Sutjeska Nikšic (M)	17	10	4	3	37:14	34	6	1	2	4	3	1
3. Iskra Danilovgrad	17	9	5	3	23:16	32	5	2	2	4	3	1
4. FK Zeta (E)	17	6	7	4	15:13	25	4	3	1	2	4	3
5. FK Podgorica (A)	17	6	6	5	22:18	24	4	4	1	2	2	4
6. Rudar Pljevlja	17	5	3	9	19:35	18	4	2	3	1	1	6
7. OFK Titograd (E)	17	6	3	8	18:17	21	3	0	6	3	3	2
8. OFK Petrovac	17	5	2	10	14:33	17	2	1	5	3	1	5
9. FK Kom (A)	17	3	6	8	24:28	15	2	4	2	1	2	6
10.FK Grbalj	16	1	6	9	14:28	9	0	4	3	1	2	6

17. Runde; 1.12.2019: FK Podgorica – FK Zeta 2:0 (0:0), Rudar Pljevlja – FK Kom 3:2 (3:1), Iskra Danilovgrad – OFK Petrovac 1:2 (0:0), Sutjeska Niksic – FK Buducnost 0:2 (0:1), OFK Titograd – FK Grbalj 1:0 (1:0)

TSCHE	Cł	111	<u> </u>	1	2 CL,	2 EL		3 <i>F</i> EIM	ABS		IGE Wär	
1. Slavia Prag (M,C)	18	15	3	0	38:3	48	8	0	0	6	3	0
2. Viktoria Pilsen (CL)	18	11	4	3	33:16	37	8	0	2	3	4	1
3. Mladá Boleslav (E)	18	10	2	6	35:24	32	9	0	1	1	2	5
4. Sparta Prag (E)	18	8	5	5	34:24	29	5	2	2	3	3	3
5. FK Jablonec (E)	18	8	5	5	30:24	29	6	2	2	2	4	3
6. Banik Ostrau	18	8	3	7	28:23	27	6	2	2	2	1	5
Ceske Budejowice (A)	18	8	3	7	30:29	27	4	2	3	4	1	4
8. FC Slovácko	18	7	5	6	22:24	26	4	3	1	3	2	5
Slovan Liberec	18	7	3	8	30:27	24	5	2	2	2	1	6
10.Sigma Olmütz	18	5	8	5	23:23	23	4	4	1	1	4	4
11.Bohemians 1905	18	5	4	9	19:29	19	5	3	0	0	1	9
12.FK Teplice	18	4	7	7	15:27	19	2	4	2	2	3	5
13.FC Zlín	18	5	3	10	13:28	18	4	1	5	1	2	5
14.SFC Opava	18	3	5	10	8:27	14	3	2	4	0	3	6
15.1. FK Pribram	18	3	4	11	14:30	13	3	4	3	0	0	8
16.MFK Karvina	18	2	6	10	12:26	12	0	4	4	2	2	6

17. Runde; 25.11.2019: FC Slovácko - FK Jablonec 1:1 (1:1) 18. Runde; 29./30.11/1.12.2019: Banik Ostrau — Opava 0:0; Zlin — Slovácko 2:1 (1:0), Sigma Olmütz — Slovan Liberce 1:0 (1:0), Pribram — Sparta Prag 0:1 (0:1); Viktoria Pilsen — Bohemians 1:0 (1:0), Mlada Boleslav — Teplice 3:1 (1:0), Jablonec — Ceske Budejovice 0:1 (0:0), Slavia Prag - Karvina 2:0 (0:0)

U SLOW <i>A</i>	١K	ΕI			1 CL,	2 EL		-2 <i>i</i> eim	ABS		IGE Swäf	
1. Slovan Bratislava (M)	17	13	3	1	40:11	42	7	1	0	6	2	1
2. Dunajska Streda (E)	17	11	2	4	29:20	35	6	2	1	5	0	3
3. MSK Žilina	17	9	5	3	27:14	32	6	2	1	3	3	2
4. MFK Ruzomberok	17	6	6	5	22:23	24	1	4	3	5	2	2
Spartak Trnava (C)	17	6	2	8	22:21	23	5	1	3	2	1	5
6. FC Zlate Moravce	17	5	7	5	18:20	22	3	3	3	2	4	2
7. AS Trencín	17	5	5	7	28:28	20	3	3	3	2	2	4
8. Zemplin Michalovce	17	5	5	7	22:23	20	3	2	3	2	3	4
9. FK Senica	17	5	4	8	21:28	19	3	1	4	2	3	4
10.SKF Sered	17	4	6	7	16:24	18	3	3	3	1	3	4
11.FC Nitra	17	4	12	11	13:28	14	2	1	5	2	1	6
12.FK Pohronie (A)	17	2	5	10	17:35	11	0	3	5	2	2	5

17. Runde; 29./30.11./1.12.2019: Spartak Trnava - MFK Ruzomberok 2:0 (1:0); Dunajska Streda — FC Nitra 1:0 (0:0), AS Trencin — FK Pohronie 0:1 (0:1), Zlate Moravce — FK Senica 0:0, SKF Sered — Zemplin Michalovce 0:2 (0:0); MSK Zilina - Slovan Bratislava 0:0

+ SCHWE	ΙZ				2 CL,	3 El		-2 <i>i</i> EIM	ABS		IGE Swäi	
1. Young Boys Bern (M)	16	10	4	2	38:24	34	6	2	0	4	2	2
2. FC Basel (CL,C)	16	10	3	3	36:15	33	6	1	1	4	2	2
3. FC St. Gallen	16	10	2	4	37:21	32	5	1	2	5	1	2
4. FC Zürich	16	8	3	5	20:26	27	5	1	2	3	2	3
5. Servette Genf (A)	16	5	6	5	21:17	21	3	3	2	2	3	3
6. FC Sion	16	6	2	8	24:30	20	3	1	4	3	1	4
7. FC Lugano (E)	16	5	4	7	17:18	19	1	3	4	4	1	3
8. FC Luzern (E)	16	4	3	9	15:25	15	2	1	4	2	2	5
Neuchatel Xamax	16	2	6	8	18:30	12	1	2	5	1	4	3
10.FC Thun (E)	16	2	3	11	14:34	9	0	2	6	2	1	5

16. Runde; 30.11./1.12.2019: Xamax Neuchatel — FC Zürich 0:1 (0:0), FC Sion - FC Thun 2:1 (0:1); FC Basel - Young Boys Bern 3:0 (2:0), FC Lugano – Servette Genf 1:0 (0:0), FC Luzern – FC St. Gallen 1:4 (1:1)

WALES	;				10	CL, 2		2 i EIM	ABS		IGI swä	
1. Connah's Quay	16	9	7	0	28:11	34	5	3	0	4	4	0
2. The New Saints (M,C)	15	10	2	3	48:16	32	6	0	1	4	2	2
3. Bala Town (E)	16	10	2	4	35:12	32	5	1	2	5	1	2
4. Barry Town United	16	9	3	4	21:17	30	4	2	2	5	1	2
Caernarfon Town	15	8	3	4	24:20	27	6	2	0	2	1	4
6. Cefn Druids	15	6	3	6	22:21	21	3	1	3	3	2	3
7. Cardiff Met U. (E)	15	5	6	4	18:18	21	3	2	2	2	4	2
Newtown AFC	16	6	3	7	16:21	21	3	3	1	3	0	6
Aberystwyth Town	16	3	4	9	21:42	13	1	2	5	2	2	4
10.Penybont (A)	15	2	4	9	19:33	10	1	2	5	1	2	4
11.Airbus UK (A)	15	3	1	12	15:43	10	2	1	6	1	0	6
12.Carmarthen Town	15	1	4	10	17:30	7	0	2	6	1	2	4

16. Runde; 29./30.11.2019: Aberystwyth Town - Cefn Druids 1:3 (1:1), Caernarfon Town — Cardiff MU 2:1 (1:0); Airbus UK — The New Saints 0:12 (0:5), Barry Town — Newtown 0:1 (0:0), Carmarthen Town — Bala Town 0:3 (0:1), Penybont — Connah's Quay 0:0

X SCHOT	T	LA	N	ID)	1	CL	, 2 eim	EL,		2 <i>F</i> Swäf	
1. Celtic Glasgow (M, C)	14	12	1	1	44:8	37	7	0	0	5	1	1
2. Glasgow Rangers (E)	14	12	1	1	43:8	34	6	0	1	6	1	0
3. Aberdeen FC (E)	15	8	4	3	23:17	28	4	2	1	4	1	2
4. Motherwell FC	15	8	1	6	25:22	25	5	0	3	3	1	3
Kilmarnock FC (E)	15	6	4	5	17:17	22	4	3	1	2	1	4
6. Hibernian FC	15	4	7	4	23:27	19	2	5	1	2	2	3
7. Livingston FC	15	3	5	7	16:23	14	2	3	2	1	2	5
8. Ross County (A)	15	3	5	7	17:34	14	2	1	4	1	4	3
9. Hamilton Academical	15	2	6	7	15:27	12	2	2	4	0	4	3
10.Heart of Midlothian	14	2	5	7	15:25	11	1	3	2	1	2	5
11.St. Mirren FC	15	3	2	9	11:21	11	3	2	2	0	0	8
12.St. Johnstone FC	14	3	5	6	13:33	11	2	2	4	0	3	3

Nachtragsspiel; 26.11.2019: St. Mirren FC – Hibernian FC 1:2 (0:1) 15. Runde; 30.11./1.12.2019: Aberdeen – St. Mirren 2:1 (1:1), Hibernian – Kilmarnock 2:2 (1:0), Livingston – Hamilton Academical 0:0, Motherwell – St. Johnstone 4:0 (1:0); Ross County – Celtic 1:4 (1:2), Rangers – Heart of Midlothian 5:0 (2:0)

NORDI	RL	.A	N	D	1 CL,	2 EL		-2 <i>i</i> eim	ABS		IGE Swäf	
1. Crusaders FC (C)	18	11	5	2	45:18	38	7	2	1	4	3	1
2. Coleraine FC	18	14	5	2	41:16	38	6	3	0	5	2	2
3. Cliftonville FC (E)	18	12	2	4	34:12	38	6	0	3	6	2	1
4. Linfield FC (M)	16	12	0	4	38:11	36	7	0	1	5	0	3
Glentoran Belfast	17	10	3	4	38:22	33	6	1	1	4	2	3
6. Larne FC (A)	17	6	6	5	31:17	24	2	4	2	4	2	3
7. Carrick Rangers (A)	17	6	1	10	21:28	19	3	0	6	3	1	4
8. Ballymena United (E)	18	4	5	9	24:29	17	2	3	4	2	2	5
9. Glenavon FC	16	5	2	9	22:43	17	4	2	2	1	0	7
10. Dungannon Swifts	17	4	2	11	18:48	14	3	1	5	1	1	6
11.Institute FC	18	2	6	10	15:38	12	1	2	7	1	4	4
12. Warrenpoint Town	18	3	0	15	13:57	9	3	0	6	0	0	9

Nachtragsspiele; 26.11.2019: Ballymena United — Linfield FC 1:2 (1:2), Glenavon — Institute FC 3:1 (3:0) 18. Runde; 30.11.2019: Institute FC — Coleraine 2:0 (2:0), Carrick Rangers — Glenavon 6:2 (2:1), Cliftonville — Glentoran 0:2 (0:1), Dungannon Swifts — Crusaders 1:6 (1:1), Linfield FC — Larne FC 1:0 (0:0), Warrenpoint Town — Ballymena United 2:1 (2:1)

GIBRA	LT	Ά	R		1 CL,	1 El		-2 EIM	ABS		IGER Swärts
1. Lincoln Red Imps (M)	9	8	0	1	45:7	24	4	0	0	4	0 1
2. St. Joseph's FC (E)	9	7	2	0	38:4	23	5	1	0	2	1 0
3. Europa FC (C)	8	7	1	0	44:6	22	4	1	0	3	0 0
4. Lynx FC	8	5	2	1	21:7	17	3	0	0	2	2 1
5. FC Magpies (A)	9	5	0	4	20:18	15	1	0	3	4	0 1
6. Mons Calpe	10	4	2	4	24:20	14	0	1	3	4	1 1
7. Lions Gibraltar FC	8	2	3	3	12:15	9	0	2	2	2	1 1
8. Manchester 62 (A)	8	2	1	5	7:24	7	0	1	3	2	0 2
9. FC Boca Juniors	9	1	3	5	10:23	6	0	2	3	1	1 2
10.Glacis United	8	2	0	6	12:39	6	1	0	3	1	0 3
11. Europa Point (A)	9	1	2	6	5:21	5	0	0	3	1	2 3
12. College 1975 (A)	9	0	0	9	4.57	0	0	0	6	0	0.3

10. Runde; 27./28./30.11.2019: FC Boca Juniors — Lincoln Red Imps 1:8; College 1975 — Lions Gibraltar FC 1:6; Europa FC — Glacis United 6:2; Manchester 62 — Mons Calpe 1:4 (1:3), St. Joseph's FC — Europa Point 5:0 (3:0)

ANDOR	R	Α			1 CL,	1 EL		-2 <i>i</i> Eim	ABS		IGE Swäf	
1. Inter Club d'Escaldes	10	7	3	0	17:4	24	4	1	0	3	2	0
2. FC Santa Coloma (M)	10	7	1	2	20:5	22	3	1	0	4	1	1
3. UE Engordany (C)	10	6	2	2	18:11	20	2	2	1	4	0	1
4. UE Santa Coloma	10	4	3	3	9:9	15	3	1	1	1	2	1
5. UE Sant Julià (E)	10	4	2	4	10:11	14	2	1	2	2	1	2
6. AC d'Escaldes (A)	10	2	2	6	7:12	8	2	1	3	0	1	3
7. FC Ordino	10	1	2	7	7:24	5	1	1	3	0	1	4
8. CE Carroi (A)	10	0	3	7	4:16	3	0	2	3	0	1	4

10. Runde; 1.12.2019: FC Ordino — Inter Club d'Escaldes 0:5 (0:1), CE Carroi — FC Santa Coloma 0:3 (0:2), Atlètic Club d'Escaldes — UE Sant Julià 0:0, UE Santa Coloma — UE Engordany 0:1 (0:0)

UNGA	RN				10	CL, 2	EL, 2 F	ABS	STEIC AUSW	
1. Ferencyaros TC (M)	13	10	2	1	26:12	32	5 1	0	4 1	1
2. Fehervar FC (C)	14	9	2	3	29:15	29	4 0	3	5 2	0
3. Mezökövesd-Zsory	14	8	4	2	20:11	28	4 1	2	4 3	0
4. Puskas Academy	14	8	3	3	24:17	24	3 1	3	4 2	1
5. Honved Budapest (E)	14	7	1	6	18:19	22	3 1	3	4 0	3
6. Ujpest FC	14	6	2	6	22:22	20	1 2	4	5 0	2
7. Kisvarda SE	14	6	2	6	18:19	20	4 1	2	2 1	4
8. Debreceni VSC (E)	13	6	0	7	23:25	18	4 0	3	2 0	4
Diosgyöri VTK	14	5	1	8	15:23	16	3 1	3	2 0	6
10. Zalaegerszegi TE (A)	14	2	5	7	20:22	11	1 3	3	1 2	4
11.Paksi SE	14	3	2	9	17:29	11	2 14	1	1 5	i
12.Kaposvári Rákóczi (A)	14	2	0	12	11:29	6	1 0	6	1 0	6

14. Runde; 30.11./1.12.2019: Zalaegerszegi TE – Debreceni VSC 0:2 (0.1), Puskas Academy — Mezőkővesd-Zsory 1:1 (1:0), Paksi SE — Ujpest FC 2:4 (0:1), Kisvarda SE — Honved Budapest 2:0 (1:0), Diósgyőr VTK — Fehervar FC 1:3 (1:2); Kaposvár Rákóczi — Ferencvaros TC 2:3

PORTU	IG.	ΑL			1+10	L, 3		3 <i>I</i> EIM	ABS		IGE Swäi	
1. SL Benfica (CL)	12	11	0	1	29:4	33	6	0	1	5	0	0
2. FC Porto (CL)	11	9	1	1	22:5	28	5	0	0	4	1	1
3. FC Famalicão (A)	12	7	3	2	24:18	24	4	1	0	3	2	2
4. Sporting CP (E,C)	12	6	2	4	19:15	20	3	0	2	3	2	2
Boavista Porto	12	4	6	2	11:8	18	2	3	1	2	3	1
Vitoria Guimarães (E)	12	4	5	3	20:15	17	3	2	1	1	3	2
7. FC Gil Vicente (A)	12	4	4	4	12:13	16	3	4	0	1	0	4
8. FC Rio Ave	11	4	3	4	15:13	15	2	2	2	2	1	2
9. Sporting Braga (E)	11	4	3	4	14:15	15	2	2	1	2	1	3
10.CD Tondela	12	4	3	5	11:12	15	1	1	4	3	2	1
11.Moreirense FC	12	3	5	4	16:17	14	3	2	1	0	3	3
12.0s Belenenses	12	4	2	6	9:18	14	2	0	3	2	2	3
13.Santa Clara	12	3	4	5	8:12	13	2	2	3	1	2	2
14.Vitoria Setúbal	12	2	7	3	4:8	13	2	4	0	0	3	3
15. Portimonense SC	12	2	5	5	10:17	11	1	2	3	1	3	2
16. Marítimo Madeira	12	2	5	5	12:21	11	1	3	2	1	2	3
17. Pacos de Ferreira (A)	11	2	2	7	7:17	8	2	1	3	0	1	4
18.Desportivo Aves	12	1	0	9	14:29	3	1	0	4	0	0	7

12. Runde; 29./30.11./1./2.12.2019: Santa Clara - Boavista Porto 1:2 (0:2); Moreirense FC — Desportivo Aves 3:2 (2:1), SL Benfica — Maritimo Madeira 4:0 (3:0), Portimonense SC — FC Famalicão 2:1 (1:0); CD Tondela — Os Belenenses 0:1 (0:0), Vitória Setúbal — Vitoria Guimarães 1:1 (0:0), FC Gil Vicente – Sporting CP 3:1 (1:1); Sporting Braga – FC Rio Ave, FC Porto – Paços de Ferreira am 2.12.

BRASI	LII	ΞN			4+2 C	L, 6		4 IEIM		STEI AUS		
1. CR Flamengo (CL)	36	27	6	3	80:32	87	16		0	11	5	3
2. Santos FC (CS)	36	21	8	7	56:32	71	13		1	8	4	6
3. SE Palmeiras (M)	36	19	11	6	54:31	68	12	-	2	7	6	4
4. Gremio FBPA (CL)	36	18	8	10	60:36	62	11	3	4	7	5	6
5. Atl. Paranaense (CL)	36	17	9	10	50:32	60	11	3	4	6	6	6
6. São Paulo FC (CL)	36	15	12	9	35:28	57	9	6	3	6	6	6
7. SC Internacional (CL)		15	9	12	41:36	54	11	5	2	5	3	10
8. SC Corinthians (CS)	36	13	14	9	40:32	53	10	7	1	3	7	8
9. Goiás EC (A)	36	14	7	15	42:57	49	10	3	5	4	4	10
0.EC Bahia (CS)	36	12		12	42:40	48	7	6	4	5	5	8
l 1. Fortaleza EC (A)	36	14	/	15	48:48	46	10	2	6	4	5	9
12. Atlético Mineiro (CL)	36	12	9	15	42:47	45	9	2	7	3	7	8
13. Vasco da Gama	35	11	ĬΙ	13	36:43	44	6	5	6	5	6	7
14. Botafogo FR (CS)	36	13	3	20	30:42	42	9	1	8	4	2	12
15. Fluminense FC (CS)	36	11	9	16	36:45	42	6	6	7	5	3	9
16. Ceará SC	36	10	8	18	35:39	38	8	6	4	2	2	14
17. Cruzeiro EC (C, CL)	35	7	15	13	27:41	36	5	8	5	2	7	8
18. CS Alagoano (A)	36	8	8	20	23:53	32	6	5	7	2	•	13
19. AF Chapecoense (CS)	36	6		20	27:51	28	3	5	10	3	5	10
20. Avaí FC (A)	36	. 3	10	23	17:56	19		9	9	. 2	. 1	14

34. Runde; 26.11.2019: CS Alagoano – Fluminense FC 0:1 (0:0) **35. Runde; 27./28./29.11.2019:** SC Internacional – Goiás EC 1:2 (0:1), AF Chapocoense – Botafogo FR 0:1 (0:0); EC Bahia – Atlético Mineiro 1:1 (0:0), SC Corinthians – Avaí FC 3:0 (1:0), CR Flamengo – Ceará SC 4:1 (0:1), Atletico Paranaense – Gremio Porto Alegre 2:0 (1:0), Fluminese – Gremio Porto Alegre nense FC – SE Palmeiras 1:0 (1:0); Fortaleza EC – Santos FC 2:1 (0:0), São Paulo FC - Vasco da Gama 1:0 (1:0), Cruzeiro EC - CS Alagoano 0:1 (0:1)

0:1 (0:1)
36. **Runde; 30.11./1./3.12.2019:** Ceará SC — Atletico Paranaense 1:1 (0:0), Botafogo FR — SC Internacional 0:1 (0:0); SE Palmeiras — CR Flamengo 1:3 (0:2), Avaí FC — Fluminense FC 1:1 (0:1), Goiás EC — Fortaleza EC 1:2 (1:2), Atlético Mineiro — SC Corinthians 2:1 (1:1), CS Alagoano – EC Bahia 1:2 (0:1), Gremio Porto Alegre – São Paulo FC 3:0 (0:0), Santos FC – AF Chapocoense 2:0 (1:0); Vasco da Gama – Cruzeiro EC am 3.12.

Internationale Tabellen

RUSSL	ΑI	ND)	2	+1 CL,	3 El		.4 <i>j</i> Eim	ABS		IGE Swäi	
1. Z. St. Petersburg (M)	18	13	3	2	34:9	42	5	3	0	8	0	2
2. Lok Moskau (CL, C)	18	10	4	4	28:20	34	4	2	3	6	2	1
FK Krasnodar (CL)	17	9	6	2	32:19	33	5	3	0	4	3	2
4. ZSKA Moskau (E)	17	10	3	4	25:16	33	5	1	2	5	2	2
5. FK Rostow	18	10	4	5	30:27	31	6	2	1	3	2	4
6. Dinamo Moskau	18	6	6	6	16:18	24	2	3	4	4	3	2
7. Spartak Moskau (E)	18	6	4	8	18:17	22	3	2	4	3	2	4
8. FK Ufa	18	5	7	6	15:17	22	4	3	3	1	4	3
9. FK Ural Ekaterinburg	18	5	6	7	21:29	21	3	2	5	2	4	2
10.FK Orenburg	17	5	4	8	21:24	19	2	3	4	3	1	4
11.Arsenal Tula (E)	17	5	4	8	18:23	19	2	3	4	3	1	4
12.Akhmat Grozny	18	4	7	7	13:23	19	2	5	2	2	2	5
13. Krylya Sovetov	18	5	3	10	18:22	18	2	2	5	3	1	5
14.Rúbin Kazan	18	4	6	8	10:20	18	3	2	4	1	4	4
15.FC Tambov (A)	17	5	2	10	20:26	17	3	0	6	2	2	4
16.PFC Sotschi (A)	17	3	5	9	15:24	14	1	1	5	2	4	4

18. Runde; 30.11./1/2.12.2019: Krylya Sovetov — FK Ufa 0:1 (0:1), FK Rostow — FK Ural 0:0, Akhmat Grozny — Rubin Kazan 1:1 (1:0); Lok Moskau — Dinamo Moskau 1:2 (1:1), Zenit St. Petersburg — Spartak Moskau 1:0 (1:0); PFC Sotschi — Orenburg verschoben; FC Krasnodar — FC Tambov, ZSKA Moskau — Arsenal Tula am 2.12.

UKRAI	NI	Ē			1+1 (CL, 2		, 2 HEIM			IGE Swäi	
1. Sh. Donezk (M,C) 2. Dinamo Kiew (CL) 3. Zorya Lugansk (E)	16 16 16	14 10 9	2 3 4	0 3 3	45:8 34:10 31:13	44 33 31	7 5 4	1 2 3	0 2 1	7 5 5	1 1 1	0 1 2
4. Desna Chernihiv 5. PFK Oleksandriya (E) 6. SK Dnipro-1 (A)	16 16 16	9 8 5	3 3	5 8	23:10 18:16 17:22	30 27 18	3 6 4	3 0 0	2 4	6 2 1	3 3	3 4
7. FC Mariupol (E) 8. Olimpik Donezk 9. Kolos Kovalivka (A)	16 16 16	4 5 5	6 3 2	6 8 9	15:25 15:27 12:28	18 18 17	4 2 3	2 1 1	2 5 4	1 3 2	3 2 1	4 3 5
10.Karpaty Lviv 11.FC Lviv 12.Vorskla Poltava	16 16 16	3 3	5 2 2	9 11 11	12:25 11:30 10:29	11 11 11	1 2	2 1 2	5 6 4	1 2 1	3 1 0	3 5 7

16. Runde; 30.11./1.12.2019: Zorya Lugansk – Karpaty Lviv 2:0 (0:0), FC Lviv – Dnipro-1 0:2 (0:1), Vorskla Poltava – Kolos Kovalivka 1:0 (1:0); FC Mariupol – Shakhtar Donetsk 1:1 (0:1), Desna Chernihiv – Oleksandria 2:0 (0:0), Olimpik Donetsk – Dinamo Kiew 1:3 (1:1)

WEISS	Rl	JS	S	L <i>l</i>	AND)		CL, EIM	2		2 A Swäi	
1. Dinamo Brest	30	23	6	1	70:22	75	11	3	1	12	3	0
2. BATE Borisov (M)	30	22	4	4	61:21	70	12	1	2	10	3	2
3. Sh. Saligorsk (E)	30	20	5	5	59:21	65	12	2	1	8	3	4
4. Dinamo Minsk (E)	30	15	5	10	43:39	50	9	1	5	6	4	5
5. FK ISLOCH Minsk	30	13	8	9	42:36	47	8	5	2	5	3	7
Torpedo Schodsina	30	13	6	11	41:36	45	7	4	4	6	2	7
7. FK Gorodeya	30	12	8	10	31:29	44	7	3	5	5	5	5
8. Slavia Mozyr (A)	30	10	7	13	35:40	37	5	3	7	5	4	6
9. FK Minsk	30	9	9	12	36:43	36	8	4	3	1	5	9
10.Njoman Hrodna	30	10	6	14	28:37	36	4	5	6	6	1	8
11.FK Slutsk	30	9	7	14	29:46	34	5	4	6	4	3	8
12.Energetyk-BDU (A)	30	8	9	13	52:66	33	4	5	6	4	4	7
13.FK Wizebsk	30	8	7	15	24:39	31	4	5	6	4	2	9
14.Dnyapro Mogilev	30	8	6	16	32:42	30	7	2	6	1	4	10
15.FK Gomel	30	7	8	15	44:50	29	3	4	8	4	4	7
16.FK Tarpeda Minsk	30	1	3	26	4:63	6	1	1	13	0	2	13

30. und letzte Runde; 1.12.2019: FK Slutsk — Njoman Hrodna 2:1 (2:0), Energetyk-BDU — Dnyapro Mogilev 5:3 (2:1), Shakhtyor Saligorsk — FK Gorodeya 1:0 (1:0), ISLOCH Minsk — FK Minsk 1:1 (1:0), FK Wizebsk — Slavia Mozyr 0:2 (0:0), Torpedo Schodsina — BATE Borisov 1:2 (1:1), Dinamo Minsk — Dinamo Brest 1:3 (0:1); FK Gomel — Tarpeda Minsk mit 3:0 gewertet

ARME	NIE	N			10	CL, 2		, 1 <i>1</i> EIM	ABS		IGE Swäi	
1. FC Lori	15	8	4	3	25:16	28	6	2	1	2	2	2
2. FC Alashkert (C)	15	8	3	4	28:17	27	4	2	2	4	1	2
3. Ararat-Armenia (M)	15	8	3	4	26:15	27	6	2	0	2	1	4
4. Ararat Jerewan	14	8	3	3	24:13	27	4	2	0	4	1	3
5. FC Shirak	14	7	4	3	21:14	25	5	1	1	2	3	2
6. FC Noah Artsakh	14	6	3	5	18:14	21	4	1	2	2	2	3
7. Pyunik Jerewan (E)	15	6	2	7	21:29	20	3	0	4	3	2	3
8. FC Urartu (E)	14	4	4	6	17:23	16	1	4	2	2	0	5
Gandzasar Kapan	14	2	5	7	14:21	11	2	2	3	0	3	4
10.FC Jerewan (A)	15	0	0	15	11:53	0	0	0	7	0	0	8

14. Runde; 25.11.2019: FC Jerewan — Pyunik Jerewan 2:8 (0:6)
15. Runde; 1./2.12.2019: FC Alashkert — Pyunik Jerewan 1:1 (1:1), FC Lori — FC Jerewan 8:0 (2:0), Ararat-Armenia — FC Urartu 0:0; FC Noah — Ararat Jerewan, Gandzasar Kapan — FC Shirak am 2.12.

LITAU	N				1 CL,	2 EI	., 1-2 HEIM				ER rts
1. FK Suduva M. (M)	33	29	0	4	95:24	87	16 0	1	13	0	3
2. FK Zalgiris Vilnius (C)	33	24	2	7	79:29	74	14 1	2	10	1	5
3. FK Riteriai Trakai (E)	33	16	7	10	57:36	55	8 6	3	8	1	7
4. FK Kauno Zalgiris	33	16	5	12	54:45	53	10 1	5	6	4	7
FK Panevežys (A)	33	10	7	16	49:63	37	6 4	6	4	3	10
6. FK Atlantas Klaipeda	33	7	5	21	30:78	26	5 2	9	3	3	11

Meister-Playoff, 5. und letzte Runde; 27.11.2019: FK Suduva Marijampole — Zalgiris Vilnius 2:1 (1:1), FK Panevezys — FK Riteriai Trakai 2:0 (0:0), Atlantas Klaipeda — Kauno Zalgiris 0:2 (0:1)

- ASERI	BAI	D	S	Cł	HAN			CL, EIM	2		1 <i>F</i> Swäf	
1. FK Karabakh (M)	12	8	3	1	21:5	27	5	1	0	3	2	1
2. Neftchi Baku (E)	13	6	4	3	20:11	22	4	3	0	2	1	3
3. FK Keshla	13	6	4	3	16:10	22	4	1	2	2	3	1
4. FK Sumgayit	13	5	2	6	17:19	17	2	1	3	3	1	3
5. FK Zira	13	3	5	5	14:21	14	2	2	1	1	2	4
6. FK Gabala (C)	13	3	3	7	13:23	12	2	1	4	1	2	3
7. FK Sebail (E)	13	3	3	7	9:20	12	1	3	3	2	0	4
8. Sabah FK	12	3	4	5	14:15	10	1	0	3	2	3	2

13. Runde; 30.11./1./2.12.2019: FK Gabala — FK Zira 3:0 (2:0), FK Keshla — FK Sumqayıt 2:1 (1:0); FK Sebail — Neftchi Baku 0:0; *Sabah FK — FK Karabakh am 2.12.*

_												
GEOR(GIE	N			1 CL,	2 El		3 . EIM	ABS		IGE Swäi	
1. Dinamo Tiflis (E)	36	23	6	7	70:31	75	13	2	3	10	4	4
2. Dinamo Batumi (A)	36	21	7	8	57:31	70	12	5	2	9	2	6
3. FC Saburtalo (M)	36	21	7	8	67:36	70	13	4	1	8	3	7
4. Lokomotivi Tiflis	36	16	4	15	44:46	55	8	3	7	9	1	8
5. Chikhura S. (E)	36	12	11	13	48:44	47	8	7	3	4	4	10
6. Torpedo Kutaisi (C)	36	12	8	16	53:54	44	7	3	8	5	5	8
7. Dila Gori	36	11	10	15	40:44	43	8	5	5	3	5	10
8. Metalurgi Rustavi	36	9	11	16	40:56	38	7	4	7	2	7	9
9. Sioni Bolnisi	36	10	8	18	38:80	38	8	2	8	2	6	10
10.WIT Georgia (A)	36	4	8	24	15:50	20	2	5	11	2	3	13

36. und letzte Runde; 30.11./1.12.2019: Metalurgi Rustavi — Dila Gori 2:2 (0:2), FC Saburtalo — Sioni Bolnisi 5:1 (1:1); Torpedo Kutaisi — Chikhura 1:2 (1:1), Lokomotivi Tiflis — Dinamo Batumi 2:1 (0:0), Dinamo Tiflis — WIT Georgia 2:0 (1:0)



C∗ TÜRKE	1				1+1 (CL, 2		3 IEIM			IGE Wär	
1. Sivasspor	13	8	3	2	26:12	27	6	1	0	2	2	2
2. Basaksehir FK (CL)	13	7	4	2	21:13	25	4	2	1	3	2	1
3. Trabzonspor (E)	13	6	5	2	24:14	23	4	2	1	2	3	1
4. Alanyaspor	13	6	4	3	24:13	22	4	2	1	2	2	2
5. Fenerbahce SK	13	6	4	3	23:14	22	4	1	1	2	3	2
6. Besiktas JK (E)	12	6	3	3	15:13	21	4	2	0	2	1	3
7. Yeni Malatyaspor (E)	13	5	5	3	28:16	20	3	2	1	2	3	2
8. Galatasaray (M, C)	13	5	5	3	14:11	20	3	2	1	2	3	2
9. Denizlispor (A)	13	5	2	6	13:14	17	2	0	4	3	2	2
10. Göztepe SK	13	4	5	4	13:14	17	2	3	2	2	2	2
11. Çaykur Rizespor	13	5	2	6	14:21	17	4	1	2	1	1	4
12. Gazisehir Gaziantep (A)		4	4	5	18:24	16	2	2	3	2	2	2
13. Genclerbirligi (A)	13	3	5	5	20:20	14	1	2	3	1	4	2
14. Konyaspor	13	3	4	6	13:20	13	1	3	2	2	1	4
15. Kasimpasa SK	13	3	3	7	17:22	12	1	2	3	2	1	4
16. Antalyaspor	13	3	3	7	12:23	12	1	2	3	2	1	4
17. MKE Ankaragücü	13	2	3	8	8:25	9	1	2	3	1	1	5
18. Kayserispor	12	1	4	7	11:25	7	1	2	3	0	2	4

12. Runde; 25.11.2019: Antalyaspor — Gazisehir Gaziantep 1:1 (0:1) **13. Runde; 29./30.11./1./2.12.2019:** Genclerbirligi — Yeni Malatyaspor 3.3 (0:1); Sivasspor — Kasimpasa 2:0 (2:0), Rizespor — Konyaspor 3:1 (2:1), Alanyaspor — Ankaragücü 5:0 (2:0), Göztepe — Fenerbahce 2:2 (1:1); Gazisehir Gaziantep — Denizlispor 1:2 (0:0), Basaksehir — Antalyaspor 2:0 (0:0), Trabzonspor — Galatasaray 1:1 (1:0); Besiktas — Kavserispor am 2.12.

GRIECI	ΗE	N	L	14	ND	1+1		, 2 EIM	EL,		2 A	
1. Olympiakos P. (CL)	12	8	4	0	20:5	28	6	1	0	2	3	0
2. PAOK Saloniki (M, C)	12	8	4	0	23:12	28	4	2	0	4	2	0
3. OFI Kreta	12	6	1	5	21:14	19	5	0	1	1	1	4
4. Skoda Xanthi	12	6	1	5	12:13	19	3	1	2	3	0	3
5. AEK Athen (E)	12	5	3	4	18:17	18	3	2	1	2	1	3
6. AE Larissa	12	5	3	4	16:15	18	3	1	2	2	2	2
7. Aris Saloniki (E)	12	4	5	3	18:13	17	3	2	2	1	3	1
8. Panathinaikos	12	4	4	4	12:16	16	2	1	3	2	3	1
9. Atromitos Athen (E)	12	4	2	6	19:18	14	3	1	2	1	1	4
10.PAS Lamia	12	3	5	4	11:16	14	2	4	0	1	1	4
11. Volos NFC (A)	12	4	1	7	13:22	13	3	0	2	1	1	5
12. Asteras Tripolis	12	3	2	7	14:17	11	2	1	2	1	1	5
13. Panionios Athen (-6)	12	3	3	6	12:18	6	2	2	3	1	1	3
14. Panetolikos Agrinio	12	0	4	8	8:21	4	0	3	2	0	1	6

12. Runde; 30.11/1.12.2019: AE Larissa — Volos NFC 2:1 (0:1), Panionios — Panetolikos Agrinio 3:0 (1:0), OFI Kreta — AEK Athen 1:0 (0:0); Panathinaikos — Asteras Tripolis 1:0 (1:0), Xanthi — Atromitos 1:0 (0:0), Aris Saloniki — Lamia 1:1 (1:1), Olympiakos Piräus — PAOK Saloniki 1:1 (0:1)

IJΕ	N			1 C	L, 2			ABS		IGER SWÄRTS
13	7	4	2	16:8	25	4	3	0	3	1 2
13	6	3	4	16:10	21	5	1	1	1	2 3
13	5	5	3	19:10	20	3	2	1	2	3 2
13	6	2	5	15:22	20	4	1	2	2	1 3
13	5	4	4	19:12	19	4	1	1	1	3 3
13	5	4	4	20:14	19	3	2	1	2	2 3
13	4	7	2	8:7	19	4	2	0	0	5 2
13	4	5	4	11:11	17	2	2	3	2	3 1
13	1	5	7	7:22	8	1	3	2	0	2 5
13	0	5	8	10:25	5	0	5	2	0	0 6
	13 13 13 13 13 13 13 13 13	13 6 13 5 13 6 13 5 13 5 13 4 13 4 13 1	13 7 4 13 6 3 13 5 5 13 6 2 13 5 4 13 5 4 13 4 7 13 4 5 13 1 5	13 7 4 2 13 6 3 4 13 5 5 3 13 6 2 5 13 5 4 4 13 5 7	13 7 4 2 16:8 13 6 3 4 16:10 13 5 5 3 19:10 13 6 2 5 15:22 13 5 4 4 19:12 13 5 4 4 20:14 13 4 7 2 8:7 13 4 5 4 11:11 13 1 5 7 7:22	13 7 4 2 16.8 25 13 6 3 4 16.10 21 13 5 5 3 19.10 20 13 6 2 5 15.22 20 13 5 4 4 19.12 19 13 5 4 4 20.14 19 13 4 7 2 8.7 19 13 4 5 4 11.11 17 13 1 5 7 7.22 8	13 7 4 2 16:8 25 4 13 6 3 4 16:10 21 5 13 5 5 3 19:10 20 3 13 6 2 5 15:22 20 4 13 5 4 4 19:12 19 4 13 5 4 4 20:14 19 3 13 4 7 2 8:7 19 4 13 4 7 2 8:7 19 4 13 1 5 7 7:22 8 1	13 7 4 2 16:8 25 4 3 13 6 3 4 16:10 21 5 1 13 5 5 3 19:10 20 3 2 13 6 2 5 15:22 20 4 1 13 5 4 4 19:12 19 4 1 13 5 4 4 20:14 19 3 2 13 4 7 2 8:7 19 4 2 13 4 5 4 11:11 17 2 2 13 1 5 7 7:22 8 1 3	13 7 4 2 16.8 25 4 3 0 13 6 3 4 16:10 21 5 1 1 13 5 5 3 19:10 20 3 2 1 13 6 2 5 15:22 20 4 1 2 13 5 4 4 19:12 19 4 1 1 13 5 4 4 20:14 19 3 2 1 13 4 7 2 8:7 19 4 2 0 13 4 5 4 11:11 17 2 2 3 13 1 5 7 7:22 8 1 3 2	13 7 4 2 16.8 25 4 3 0 3 1 13 5 5 3 19.10 20 3 2 1 2 13 6 2 5 15.22 20 4 1 2 1 2 13 5 4 4 19.12 19 4 1 1 1 1 13 5 4 4 20.14 19 3 2 1 2 13 4 7 2 8 7 19 4 2 0 0 0 13 4 5 4 11.11 17 2 2 3 2 13 1 5 7 7.22 8 1 3 2 0

13. Runde; 23/24/25.11.2019: Partizani Tirana — KF Laçia 1:0 (1:0) 14. Runde; 29/30.11.2019: KF Tirana — FK Kukesi; Luftëtari Gjirokaster VIIaznia Shkoder, Bylis Ballsh – Partizani Tirana, KF Laçia – Flamurtari Vlore, Teuta Durres – Skënderbeu Korçe verschoben

LUXEM	IR	UF	31	•	1 CL	, 2EI	_, 2.	-3	ABS			
EOMEN		<u> </u>	•••	_			H	EIM		AU:	SWĀI	RTS
1. UT Pétange	12	10	1	1	29:14	31	5	1	0	5	0	1
2. Progrès Niederkorn (E)	12	8	3	1	32:11	27	4	2	0	4	1	1
3. CS Fola Esch (E)	12	8	2	2	31:12	26	5	0	1	3	2	1
4. Differdingen 03	13	7	2	4	24:23	23	3	1	3	4	1	1
5. F91 Düdelingen (M,C)	13	6	2	5	31:18	20	3	2	1	3	0	4
FC UNA Strassen	13	5	5	3	22:19	20	4	1	2	1	4	1
Jeunesse d'Esch	13	4	3	6	20:29	15	2	2	3	2	1	3
Racing Letzebürg	12	3	5	4	24:22	14	1	3	2	2	2	2
US Mondorf-les-Bains		3	4	5	17:20	13	1	1	3	2	3	2
10.US Hostert	12	4	1	7	14:23	13	2	1	4	2	0	3
11.Etzella Ettelbrück	13	3	2	8	18:28	11	2	0	5	1	2	3
12.FC Victoria Rosport	13	3	2	8	16:29	11	1	0	5	2	2	3
13.BB Mühlenbach (A)	11	3	1	8	14:26	10	2	1	2	1	0	5
14.FC Rodange (A)	13	2	3	8	15:33	9	1	3	2	1	0	6

13. Runde; 30.11./1./2.12.2019: Jeunesse d'Esch - Hostert 1:2 (1:2) UNA Strassen – Victoria Rosport 2:2 (0:1), Etzella Ettelbrück – F91 Düdelingen 1:4 (0:2), Differdingen 03 – Rodange 2:1 (0:0); *US Mondorf* – *Fola Esch, UT Petange – Progres Niederkorn verschoben; Blue Boys* Mühlenbach – Racing Letzebürg am 2.12.

MALT	A				1 CL,	2 El		-3 <i>i</i>	ABS		IGI swä	
1. Floriana FC	11	7	4	0	21:6	25	3	2	0	4	2	0
2. Gzira United (E)	11	6	4	1	23:6	22	2	2	1	4	2	0
3. Valletta FC (M)	11	6	3	2	20:11	21	2	1	2	4	2	0
4. Sirens FC (A)	11	6	3	2	18:17	21	2	3	1	4	0	1
5. Hibernians FC (E)	11	6	2	3	18:12	20	4	0	2	2	2	1
6. Hamrun Spartans	11	4	5	2	15:11	17	1	4	1	2	2	1
7. Balzan FC (C)	11	4	2	5	19:18	14	3	1	2	1	1	3
8. Birkirkara FC	11	4	4	3	15:14	13	1	2	3	2	2	1
9. Mosta FC	11	4	1	6	15:21	13	2	0	4	3	0	2
10.Senglea Athletic	11	3	3	5	11:18	12	3	1	2	0	2	3
11.Sliema Wanderers	11	3	2	6	11:13	11	1	1	3	2	1	3
12.Gudja United (A)	11	2	5	4	13:20	11	1	2	2	1	3	2
13.Santa Lucia FC (A)	11	2	4	5	8:17	10	1	2	3	1	2	2
14. Tarxien Rainbows	11	0	0	11	10:34	0	0	0	5	0	0	6
11 Dundo, 25 11 2010	0. Dir	kirk	oro		Torvion	Dai	nho			'n	(1.	١

11. Runde: 25.11.2019: Birkirkara — Tarxien Rainbows 3:0 (1:0).

11. Kuilde; 23.11.2013: Bilkinkala — Talxieli Kallibows 5:0 (1:0), Senglea Athletic — Gzira United 1:3 (1:1)

12. Runde; 6./7./8.12.2019: Balzan FC — Hamrun Spartans; Gzira United — Mosta FC, Floriana FC — Santa Lucia FC, Sliema Wanderers — Birkirkara FC, Gudja United — Senglea Athletic; Tarxien Rainbows — Sirens FC. Valletta FC — Hibernians FC

•	SAN	MA	RI	N	0	1 CL,	1 EL		-2 <i>i</i> EIM	ABS		IGE Swäi	
GRUPPE	A												
1. SP La Fig	rita	7	5	2	0	10:3	17	3	0	0	2	2	0
2. SP Tre Fig	ori	7	4	2	1	15:7	14	3	1	0	1	1	1
SS Murat		7	4	1	2	11:8	13	1	1	2	3	0	0
4. SS Folgo		7	3	3	1	15:6	12	1	2	0	1	•	2
SS Penna		7	4	0	3	11:11	12	3	0	0	1	•	3
SP Doma		7	2	1	4	8:13	7	2	0	2	0	-	2
7. SC Faeta		7	1	1	5	6:11	4	0	1	2	1	•	3
8. AC Juven	es/Dogar	1a 7	0	0	7	5:22	0	0	0	4	0	0	3
GRUPPE	В												
1. SP Tre Pe	enne	6	6	0	0	20:5	18	3	0	0	3	0	0
SP Libert		6	5	0	1	16:6	15	3	0	0	2	0	1
SP Cailu		6	4	0	2	7:7	12	2	0	1	2	0	1
SS Virtus		6	2	1	3	10:11	7	0	1	1	2	0	2
5. SS San G		6	2	0	4	6:13	6	0	0	3	2	0	1
FC Fiorer		6	1	1	4	8:13	4	1	0	2	0	1	2
7. SP Cosm	08	6	0	0	6	4:16	0	0	0	3	0	0	3

7. Runde; 30.11./1.12.2019: SP Cosmos - SS San Giovanni 0:2 (0:1), SP Cailungo – Tre Penne 1:3 (0:0), SS Virtus – FC Fiorentino 3:3 (1:2); SP Tre Fiori – AC Juvenes/Dogana 4:0 (1:0), SC Faetano – SS Folgore 1:1 (1:1), SS Murata — SP La Fiorita 0:1 (0:0), SS Pennarossa — SP Domagnano 3:1 (1:0)

* CHINA						2+1		2 <i>i</i>	ABS	STE!		
1. Guangzhou E. (CL)	30	23	13	4	68:24	72			2	13		2
2. Beijing Guoan (CL,C)	30	23	1	6	60:26	70			2	10	ĭ	4
3. Shanghai SIPG (M)	30	20	6	4	62:26	66	12	1	2	8	5	2
4. Jiangsu Suning	30	15	8	7	60:41	53	11	2	2	4	6	5
Shandong Luneng (CL)	30	15	6	9	55:35	51	10	3	2	5	3	7
6. Wuhan Zall (A)	30	12	8	10	41:41	44	6	5	4	6	3	6
7. Tianjin Teda	30	12	5	13	43:45	41	9	3	3	3	2	10
8. Henan Jianye	30	11	8	11	41:46	41	9	2	4	2	6	7
9. Dalian Yifang	30	10	8	12	44:51	38	6	4	5	4	4	7
10.Chongqing Lifan	30	9	9		00	36	5	5	5	4	4	7
11.Hebei CFFC	30	9	6	15	37:55	33	6	3	6	3	3	9
12.Guangzhou R&F	30	9	5	16	54:72	32	7	3	4	2	2	12
13.Shanghai Shenhua	30	8	6	16	43:57	30	5	2	8	3	4	8
14.Tianjin Tianhai	30	4		13	40:53	25	2	9	4	2	5	9
15.Shenzhen FC (A)	30	4	9	17	31:57	21	4	6	5	0	3	12
16.Beijing Renhe	30	3	5	21	26:65	14	3	2	10	0	3	12

29. Runde; 27.11.2019: Guangzhou R&F - Beijing Guoan 1:4 (1:3), Tianjin Tianhai - Dalian Yifang 5:1 (4:0), Hebei CFFC - Guangzhou Evergrande 1:3 (0:2), Shenzhen - Henan Jianye 3:3 (3:2), Beijing Renhe - Shanghai SIPG 1:1 (0:1) Arnautovic traf zum 0:1, Shandong Luneng - Tianjin Teda 3:1 (2:0), Chongqing Lifan - Wuhan Zall 0:1 (0:1), Shanghai Shenhua - Jiangsu Suning 1:3 (0:1)

30. und letzte Runde; 1.12.2019: Dalian Yifang - Beijing Renhe 2:0 (0:0), Henan Jianye - Guangzhou R&F 1:0 (0:0), Wuhan Zall - Hebei CFFC 1:2 (1:1), Guangzhou Evergrande - Shanghai Shenhua 3:0 (1:0), Shanghai SIPG - Shenzhen 6:0 (2:0) Arnautovic traf vier Mall, Liangsu

Shanghai SIPG — Shenzhen 6:0 (2:0) *Arnautovic traf vier Mal!*, Jiangsu Suning — Tianjin Tianhai 2:0 (1:0), Tianjin Teda — Chongqing Lifan 2:0 (0:0), Beijing Guoan — Shandong Luneng 3:2 (2:2)

CHINA TORSCHÜTZEN

29 Tore: Eran Zahavi (Guangzhou R&F) 19 Tore: Paulinho (Guangzhou Evergrande) Elkeson (Shanghai SIPG) 18 Tore: Alex Teixeira (Jiangsu Suning)

Yannick Ferreira-Carrasco (Dalian Yifang)

BULGA	R	ΙE	N		1 CL,	2 El		-2 . EIM	ABS		IGI Swä	
1. Ludogorets R. (M)	18	14	4	0	28:6	46	7	2	0	7	2	0
2. Levski Sofia (E)	18	12	3	3	35:14	39	8	0	1	4	3	3
3. Lokomotiv Plovdiv (C)	18	11	4	3	38:19	37	6	3	0	5	1	3
4. ZSKA Sofia (E)	18	10	5	3	31:14	35	5	3	1	5	2	2
5. Cherno More Varna	18	7	6	5	22:16	27	4	3	2	3	3	3
6. Slavia Sofia	18	7	5	6	20:19	26	3	2	4	4	3	2
7. FC Arda (A)	18	7	5	6	22:23	26	4	2	3	3	3	3
8. Beroe Stara Zagora	18	8	1	9	28:26	25	5	1	3	3	0	6
9. Botev Plovdiv	18	6	4	8	18:22	22	4	1	4	2	3	4
10.Etar Tarnovo	18	4	5	9	15:31	17	3	3	3	1	2	6
11.Dunav Ruse	18	4	5	9	16:27	17	2	2	5	2	3	4
12.FC Tsarsko Selo (A)	18	4	3	11	17:29	15	2	2	5	2	1	6
13.Botev Vratsa	18	3	4	11	16:35	13	2	3	4	1	1	7
14.Vitosha Bistritsa	18	1	2	15	11:37	5	1	1	7	0	1	8

17. Runde; 25.11.2019: Botev Plovdiv — Etar Tarnovo 2:0 (0:0)
18. Runde; 29./30.11./1.12.2019: Etar Tarnovo — Slavia Sofia 0:2 (0:2); Cherno More Varna — Botev Vratsa 4:1 (2:0), Tsarsko Selo — Botev Plovdiv 0:3 (0:2), Beroe Stara Zagora — Levski Sofia 1:1 (1:0); Lok Plovdiv — FC Arda 0:0, Vitosha Bistritsa — Dunav Ruse 1:1 (0:0), ZSKA Sofia — Ludogorets Razgrad 0:0

POLEN					10	L, 3		2 i EIM	ABS		IGE Swäf	
1. Slask Wrocław	17	9	6	2	26:15	33	5	3	0	4	3	2
2. Legia Warschau (E)	17	10	2	5	33:17	32	6	1	2	4	1	3
3. Pogon Stettin	17	9	5	3	21:14	32	4	2	2	5	3	1
4. KS Cracovia (E)	17	9	3	5	24:15	30	6	1	2	3	2	3
5. Piast Gliwice (M)	17	7	4	6	19:17	28	5	1	2	3	3	3
6. Lechia Gdansk (C)	17	7	6	4	21:16	27	3	4	2	4	2	2
7. Wisła Plock	17	8	3	6	22:26	27	5	2	2	3	1	4
8. Lech Posen (E)	17	7	5	5	29:18	26	3	2	3	4	3	2
9. Jagiellonia Bialystok	17	7	5	5	28:22	26	5	1	2	2	4	3
10.Zagłebie Lubin	17	6	4	7	27:25	22	4	3	2	2	1	5
11.R. Tschenstochau (A)	17	7	1	9	19:25	22	5	0	4	2	1	5
12.Gornik Zabrze	17	3	8	6	16:23	17	3	4	1	0	4	5
13.Korona Kielce	17	4	3	10	10:23	15	3	1	4	1	2	6
14.LKS Lodz (A)	17	4	2	11	17:29	14	3	1	5	1	1	6
15.Arka Gdynia	17	3	5	9	13:26	14	1	5	2	2	0	7
16.Wisla Krakau	17	3	2	12	15:29	11	3	0	5	0	2	7

16. Runde; 25.11.2019: KS Cracovia — Zaglebie Lubin 2:0 (0:0) **17. Runde; 29./30.11./1.12.2019**: Zaglebie Lubin — Gornik Zabrze 2:0 (1:0), Wisla Plock — Lech Posen 0:2 (0:1); Arka Gdynia — Pogon Stettin 1:1 (1:0), Piast Gliwice – Slask Wroclaw 0:3 (0:0), Legia Warschau – Korona Kielce 4:0 (2:0); Rakow Tschenstochau – Jagiellonia Bialystok 2:1 (0:1), LKS Lodz – KS Cracovia 1:0 (0:0), Wisla Krakau – Lechia

RUMÄN	N١	ΕN			1 CL,	2 EL		-3 EIM			IGE Swäi	
1. CFR Cluj (M)	18	10	5	3	40:14	35	8	1	0	2	4	3
2. Astra Giurgiu	18	10	4	4	28:18	34	6	3	0	4	1	4
3. Viitorul Constanta (C)	17	9	5	3	39:20	32	8	1	Õ	i	4	3
4. Uni Craiova (E)	18	9	4	5	26:17	31	6	1	2	3	3	3
5. Gaz Metan Medias	18	7	6	5	25:22	27	4	4	1	3	2	4
6. FCS Bukarest (E)	17	8	3	6	25:23	27	3	2	4	5	1	2
7. Dinamo Bukarest	18	7	4	7	25:29	25	6	2	1	1	2	6
8. FC Botosani	17	5	8	4	24:23	23	1	4	3	4	4	1
9. Politehnica lasi	18	5	7	6	19:23	22	4	4	1	1	3	5
10.Sepsi OSK	18	3	10	5	16:18	19	2	4	3	1	6	2
11. Academica Clinceni (A)	18	4	6	8	24:33	18	2	5	2	2	1	6
	18	4	5	9	20:33	17	2	3	4	2	2	5
13.FC Hermannstadt	18	3	6	9	14:32	15	3	3	3	0	3	6
14.FC Voluntari	17	. 1	5	11	11:31	8	0	2	6	1	3	5

17. Runde; 25.11.2019: Viitorul Constanta — Sepsi OSK 4:1 (1:1)
18. Runde; 29./30.11./1./2.12.2019: Astra Giurgiu — Gaz Metan 1:0 (1:0), Dinamo Bukarest — Politehnica lasi 1:0 (0:0); Sepsi OSK — Uni Craiova 1:0 (1:0); Chindia Targoviste — Academica Clinceni 2:5 (2:3), FC Hermannstadt — CFR Cluj 1:1 (0:0); FC Voluntari — FCS Bukarest verschoben; FC Botosani — Viitorul Constanta am 2.12.

N				1	CL, 2			ABS			
10	7	3	0	23:6	24	4	1	0	3	2	0
10	6	3	1	14:6	21	3	1	0	3	2	1
11	5	3	3	11:9	18	3	3	0	1	1	3
7	5	2	0	15:3	17	3	1	0	2	1	0
11	5	2	4	17:12	17	3	1	1	2	1	3
11	3	6	2	19:24	15	2	3	1	1	3	1
11	4	2	5	12:19	14	3	1	2	1	1	3
10	3	2	5	12:19	11	2	0	2	1	2	3
10	1	6	3	12:15	9	1	4	0	0	2	3
11	2	3	6	9:18	9	1	2	2	1	1	4
11	1	3	7	14:23	6	0	0	6	1	3	1
11	1	3	7	5:19	6	0	2	4	1	1	3
	10 10 11 7 11 11 11 10 10	10 7 10 6 11 5 7 5 11 5 11 3 11 4 10 3 10 1 11 2	10 7 3 10 6 3 11 5 3 7 5 2 11 5 2 11 3 6 11 4 2 10 3 2 10 1 6 11 2 3 11 1 3	10 7 3 0 10 6 3 1 11 5 3 3 7 5 2 0 11 5 2 4 11 3 6 2 11 4 2 5 10 3 2 5 10 3 2 5 11 2 3 6 11 1 3 7	10 7 3 0 23.6 10 6 3 1 14.6 11 5 3 3 11.9 7 5 2 0 15.3 11 5 2 4 17.12 11 3 6 2 19.24 11 4 2 5 12.19 10 3 2 5 12.19 10 1 6 3 12.15 11 2 3 6 9.18 11 1 3 7 14.23	10 7 3 0 23.6 24 10 6 3 1 14.6 24 11 5 3 3 11.9 18 7 5 2 0 15.3 17 11 5 2 4 17.12 17 11 3 6 2 19.24 15 11 4 2 5 12.19 14 10 3 2 5 12.19 14 10 3 2 5 12.19 5 11 1 3 6 9.18 9 11 1 3 7 14.23 6	10 7 3 0 23.6 24 4 10 6 3 1 14.6 21 3 7 5 2 0 15.3 17 3 11 5 2 4 17.12 17 3 11 5 2 4 17.12 17 3 11 3 6 2 19.24 15 2 11 4 2 5 12.19 14 3 10 3 2 5 12.19 14 2 10 1 6 3 12.15 9 1 11 2 3 6 9.18 9 1 11 1 3 7 14.23 6 0	10 7 3 0 23.6 24 4 1 1 1 1 5 3 3 11.9 18 3 3 7 5 2 0 15.3 17 3 1 1 5 2 4 17.12 17 3 1 1 3 6 2 1 12.14 15 2 1 1 1 3 6 2 1 12.15 1 1 2 0 1 1 1 2 3 6 1 1 1 2 3 6 9.18 9 1 2 1 1 1 3 7 14.23 6 0 0	10 7 3 0 23.6 24 4 1 0 10 6 3 1 14.6 21 3 1 0 11 5 3 3 11.9 18 3 3 0 7 5 2 0 15.3 17 3 1 0 11 5 2 4 17.12 17 3 1 1 11 3 6 2 19.24 15 2 3 1 11 4 2 5 12.19 14 3 1 2 10 3 2 5 12.19 11 2 0 2 10 1 6 3 12.15 9 1 4 0 11 2 3 6 9.18 9 1 2 2 11 1 3 7 14.23 6 0 0 6	10 7 3 0 23:6 24 4 1 0 3 10 6 3 1 14:6 21 3 1 0 3 11 5 3 3 11:9 18 3 3 0 1 7 5 2 0 15:3 17 3 1 0 2 11 5 2 4 17:12 17 3 1 2 11 3 6 2 19:24 15 2 3 1 1 11 4 2 5 12:19 14 3 1 2 1 10 3 2 5 12:19 11 2 0 2 1 10 1 6 3 12:15 9 1 4 0 0 11 2 3 6 9:18 9 1 2 2 1 11 1 3 7 14:23 6 0 0 6 1	10

10. Runde; 25.11.2019: Doxa Katokopia — Apollon Limassol 0:1 (0:1)
11. Runde; 29./30.11//1.12.2019: Olympiakos Nikosia — Enosis Paralimni 0:0; AEK Larnaka — Anorthosis Famagusta 1:2 (0:1), Ethnikos Achna — AEL Limassol 0:1 (0:1); Pafos FC — Doxa Katokopia 0:1 (0:0), Apollon Limassol — Nea Salamis 4:1 (3:0); *Omonia Nikosia — APOEL*

Ein Solo für den W



GP VON ABU DHABI

1. Lewis Hamilton (GBR/Mercedes)

2. Max Verstappen (NED/Red Bull)

Yas Marina Circuit, 55 Runden, 305,470 km, 1,12.:

(1:39,236); 20. Bottas (1:34,973/Motortausch)

+ 43,435 + 44,379 3. Charles Leclerc (Ferrari) 4 Valtteri Bottas (FIN/Mercedes) + 1:04,357 5. Sebastian Vettel (Ferrari) bu Dhabi wurde zur 6. Alexander Albon (THA/Red Bull) + 1:09,205 7. Sergio Perez (MEX/Racing Point) + 1 Runde 8. Lando Norris (GBR/McLaren) + 1 Runde 9. Daniil Kwiat (RUS/Toro Rosso) + 1 Runde 10. Carlos Sainz (ESP/McLaren) + 1 Runde 11. Daniel Ricciardo (AUS/Renault) + 1 Runde 12. Nico Hülkenberg (GER/Renault) + 1 Runde 13 Kimi Räikkönen (FIN/Alfa Romeo) + 1 Runde 14. Kevin Magnussen (Haas) + 1 Runde 15. Romain Grosjean (FRA/Haas) + 1 Runde 16. Antonio Giovinazzi (ITA/Alfa) + 1 Runde 17. George Russell (GBR/Williams) + 1 Runde 18. Pierre Gasly (FRA/Toro Rosso) + 2 Runden + 2 Runden 19. Robert Kubica (Williams) Schnellste Runde: Hamilton Ausgeschieden: Lance Stroll (CAN/Racing Point) **Startaufstellung:** 1. Hamilton (1:34,779), 2. Verstappen (1:35,139), 3. Leclerc (1:35,219), 4. Vettel (1:35,339), 5. Albon (1:35,682), 6. Norris (1:36,436), 7. Ricciardo (1:36,456), 8. Sainz (1:36,459), 9. Hülkenberg (1:36,710); 10. Perez (1:37,055), 11. Gasly (1.37,089), 12. Stroll (1.37,103), 13. Kvyat (1.37,141), 14. Magnussen (1.37,254), 15. Grosjean (1.38,051), 16. Giovinazzi (1.38,114), 17. Räikkönen (1:38,383), 18. Russell (1:38,717), 19. Kubica

1:34:05,715

+ 16,772

GP VON ABU DHABI. Lewis Hamilton nützte den Abschluss-GP in Abu Dhabi zu einer Machtdemonstration. Der Weltmeister fuhr seinen elften Saisonsieg ein und feierte seinen secchsten WM-Titel mit Rekordvorsprung.

Trimph-Fahrt für Lewis Hamilton. Sein sechster WM-Titel stand längst fest, auf dem Yas Marina Circuit demonstrierte der Mercedes-Pilot in seinem 250. GP noch einmal seine Überlegenheit. Ungefährdet fuhr er seinem elften Saisonsieg entgegen, den 84. in seiner Karriere. Damit hat der 34-jährige Brite in der nächsten Saison nicht nur die Chance, Rekord-Weltmeister Michael Schumacher einzuholen, sondern auch dessen 91 GP-Siege zu übertreffen. "Ich bin sehr stolz, aber auch sehr dankbar, wie mich das Team das ganz Jahr über gepusht hat", bedankte sich der Weltmeister bei Mercedes. "Dieses Auto ist fast schon ein Kunstwerk!"

Mit 413 WM-Punkten verbesserte Hamilton nicht nur seinen vorjährigen Punkterekord, 85 Punkte Vorsprung auf seinen schärfsten Verfolger - seinen Teamkollegen Valtteri Bottas, der in Abu Dhabi vom letzten Platz in der Startaufstellung noch auf Platz 4 stürmte – hatte er noch nie!

Sprit-Zoff um Leclerc

Bottas hoffte sogar noch,

den dritten Platz von Charles Leclerc zu erben. Denn schon knapp vor dem Rennen haben die FIA-Techniker festgestellt, dass es "einen signifikanten Unterschied zwischen der Angabe des Teams und der Menge Sprit, die sich im Auto befunden hat", gab. Doch Ferrari kam mit einer Geldstrafe von 50.000 Euro davon. Auch im Falle einer Disqualifikaiton wäre Leclerc in der Gesamtwertung vor seinem Teamkollegen Sebastian Vettel geblieben. Nach den Gefechten in den letzten Wochen schlug der Monegasse in Abu Dhabi versöhnliche Töne an: "Ich bin

eltmeister



stolz. Sebastian ist ein guter Teamkollege gewesen, von dem man viel lernen kann. Aber jetzt liegt es an mir, noch mehr herauszuholen."

Verstappen hofft auf 2020

Das hat auch Max Verstappen vor. Der Red-Bull-Pilot, der in Abu Dhabi nur von Lewis Hamilton zu schlagen war, behauptete sich als WM-Dritter vor den beiden Ferrari-Piloten und will nächstes Jahr zum großen Schlag ausholen. Es ist die

letzte Chance des 22-jährigen Niederländers, noch als jüngster Weltmeister in die Formel-1-Geschichte zugehen. "Hundertprozent sicher kann man sich nie sein. Aber auch Mercedes kann nie ganz sicher sein, ob sie auch nächstes Jahr wieder dominieren können", so Verstappen zu diesem Thema. Seit seinem ersten WM-Triumph 2010 ist Sebastian Vettel mit 23 Jahren und 134 Tagen der jüngste Champion in der WM-Historie.

Abschied von Hülk und Kubica

Nächstes Jahr nicht mehr am Start ist Nico Hülkenberg, für den sein 177. GP vorerst sein letzter war. Renault verabschiedete sich mit einem Spalier und spaßigen Hülk-Perücken von ihm. Happy End im Rennen gab's aber keines für den Deutschen, dessen Platz Esteban Ocon einnehmen wird. Er musste sich am Ende mit Platz 12 begnügen.

Den letzten Platz hatte wieder einmal Robert Kubica abonniert. Auch für den Polen heißt es wieder Abschied aus der Formel 1 zu nehmen. "Ich suche nach einer Herausforderung, und die DTM ist nach der Formel 1 wohl die härteste Meisterschaft in Europa", hofft er auf ein DTM-Cockpit. Seit der Vorwoche steht sein Nachfolger fest: Nicholas Latifi rückt der Kanadier aus der Formel 2 nach.

FORMEL 1 WM 2019 Endstand nach 21 Rennen

- 2	Australien	Bahraii	China	AZE	Spanier	n Monac	Kanada	a Ö rankreid		ch De GB			Belgier	s Italien	ingapu	ır tusslan	Japai	n Mexiko	USA	A rasilie	.Dhab	i Pkt
			14.4.					23.6.				Ungarr 4.8.). 27.10				
1. Hamilton	2.	1.	1.	2.	1.+1	1.	1.	1.	5.	1.+1	9.	1.	2.	3.+1	4.	1.+1	3.+1	1.	2.	7.	1.+1	413
2. Bottas	1.+1	2.	2.	1.	2.	3.	4.+1	2.	3.	2.	Α	8.	3.	2.	5.	2.	1.	3.	1.	Α	4.	326
3. Verstappen	3.	4.	4.	4.	3.	4.	5.	4.	1.+1	5.	1.+1	2.+1	Α	8.	3.	4.	Α	6.	3.	1.	2.	278
4. Leclerc	5.	3.+1	5.	5.+1	5.	Α	3.	3.	2.	3.	Α	4.	1.	1.	2.	3.	6.	4.+1	4.+1	18.	3.	264
5. Vettel	4.	5.	3.	3.	4.	2.	2.	5.+1	4.	16.	2.	3.	4.+1	13.	1.	Α	2.	2.	Α	17.	5.	240
6. Sainz	Α	Α	14.	7.	8.	6.	11.	6.	8.	6.	5.	5.	Α	Α	12.	6.	5.	13.	8.	3.	10.	96
7. Gasly	11.	8.	6.+1	Α	6.	5.+1	8.	10.	7.	4.	14.	6.	9.	11.	8.	14.	7.	9.	16.	2.	18.	95
8. Albon	14.	9.	10.	11.	11.	8.	Α	15.	15.	12.	6.	10.	5.	6.	6.	5.	4.	5.	5.	14.	6.	92
9. Ricciardo	Α	Α	7.	Α	12.	9.	6.	11.	12.	7.	Α	14.	14.	4.	14.	Α	D	8.	6.	6.	11.	54
10. Perez	13.	10.	8.	6.	15.	13.	12.	12.	11.	17.	Α	11.	6.	7.	Α	7.	8.	7.	11.	9.	7.	52
11. Norris	12.	6.	Α	8.	Α	11.	Α	9.	6.	11.	Α	9.	11.	10.	7.	8.	11.	Α	7.	8.	8.	49
12. Räikkönen	8.	7.	9.	10.	14.	17.	15.	7.	9.	8.	12.	7.	16.	15.	Α	13.	12.	Α	12.	4.	13.	43
13. Kvyat	10.	12.	Α	Α	9.	7.	10.	14.	17.	9.	3.	15.	7.	Α	15.	12.	10.	11.	10.	10.	9.	37
14. Hülkenberg	7.	Α	Α	14.	13.	14.	7.	8.	13.	10.	Α	12.	8.	5.	9.	10.	D	10.	9.	15.	12.	37
15. Stroll	9.	14.	12.	9.	Α	16.	9.	13.	14.	13.	4.	17.	10.	12.	13.	11.	9.	12.	13.	19.	Α	21
16. Magnussen	6.	13.	13.	13.	7.	12.	17.	17.	19.	Α	8.	13.	12.	Α	17.	9.	15.	15.	Α	11.	14.	20
17. Giovinazzi	15.	11.	15.	12.	16.	19.	13.	16.	10.	Α	13.	18.	18.	9.	10.	15.	14.	14.	14.	5.	16.	14
18. Grosjean	Α	Α	11.	Α	10.	10.	14.	Α	16.	Α	7.	Α	13.	16.	11.	Α	13.	17.	15.	13.	15.	8
19. Kubica	17.	16.	17.	16.	18.	18.	18.	18.	20.	15.	10.	19.	17.	17.	16.	Α	17.	18.	Α	16.	19.	1
20. Russell	16.	15.	16.	15.	17.	15.	16.	19.	18.	14.	11.	16.	15.	15.	Α	Α	16.	16.	17.	12.	17.	-
A Ausfall im Re	ennen, N .	nic	cht an	n Stai	rt, D	. dis	quali	fiziert														

Konstrukteurswertung: 1. Mercedes 739, 2. Ferrari 504, 3. Red Bull 417, 4. McLaren 145, 5. Renault 91, 6. Toro Rosso 85, 7. Racing Point 73,...





Sportzeitung-Wertung von HARRY MILTNER

Lewis Hamilton	Mercedes	1
Elfter Sieg im 21.	Rennen – ein	perfekter Saison-
abschluss für der	n Weltmeister.	Noch dazu in sei-
nem 250. Grand	Prix!	

Max Verstappen Red Bull 1 Klagte von Anfang an über Motorenprobleme, setzte sich dennoch erfolgreich gegen Leclerc durch und fuhr souverän auf Platz 2

Charles Leclerc Ferrari 1 Schon vor dem Start gab es Alarm um den Kraftstoff an seinem Ferrari – lief da alles korrekt?

Valtteri Bottas Mercedes 1 Stürmte vom letzten Startplatz auf Rang 4 – doch noch ein Happy End einer schwarzen Woche

Sebastian Vettel Ferrari 3 Probleme mit den Reifen, Pech beim Überholen – nicht gerade sein bestes Rennen im (verlorenen) Kampf um WM-Platz 3 gegen Leclerc

Alexander Albon Red Bull 1
Starker Fight gegen Vettel, dem er knapp P5
überlassen musste. Dennoch ein tolles Rookie-

Sergio Perez Racing Point 1
Überholte in der letzen Runde Norris und rettete

damit noch P10 in der WM-Wertung

Lando Norris McLaren 1

Wieder ein starker GP, am Ende waren aber die Reifen am Ende. Damit war P7 gegen Perez nicht mehr zu halten

Daniil Kvyat Toro Rosso 2Kam mit Perez als Letzter an die Box, mit Platz 9 überholte er noch Hülk in der Gesamtwertung

Carlos Sainz McLaren 1
Auf den letzten Drücker noch den angepeilten
Punkt ergattert, der P6 in der WM bedeutet

Daniel Ricciardo Renault 3
Am Ende vor dem Stallkollegen, aber als Quali-7.
hatte er sich mehr erwartet

Nico Hülkenberg Renault 3 "Hülk" hätte sich einen schöneren Abschluss verdient – im letzten Rennen ohne Punkt

Kimi Räikkönen Alfa Romeo 2 Nach Platz 4 in Brasilien war diesmal für den "Iceman" nichts zu holen

Kevin Magnussen Haas 3Nach gutem Start auf Platz 14 durchgereicht – immerhin vor Grosjean

Romain Grosjean Haas 3 Nach seinen Trainingsaussetzern richtete er im Rennen nichts an – mehr als Platz 15 schaute aber auch nicht heraus

Antonio Giovinazzi Alfa Romeo 3
Seine Strategie ging nicht auf – so bleib wheelbanging mit Kubica sein Höhepunkt
George Russell Williams 3

George Russell Williams 3

Auch im letzten GP erwartungsgemäß ohne Punkt – damit als einziger Pilot mit einem Nuller

Punkt – damit als einziger Pilot mit einem Nuller in der Gesamtwertung

Pierre Gasly

Toro Rosso

3

Gleich nach dem Start den Frontflügel verloren, dann ewig in der Box. So war nichts zu holen

Robert Kubica Williams 4Noch einmal Letzter – jetzt hat's der Pole, der die Trainingsduelle mit Russel 0:21 verlor, überstan-

den. Und hofft auf ein DTM-Cockpit.

Lance Stroll Racing Point 0

Musste seinen Racing Point auf P17 an der Box

: 1 WELTMEISTERLICH, 2 GUTER JOB, 3 PASSABEL, 4 GENÜGEND, 5 MIES, 6 UNTERIRDISCH

Es mayert endlich wieder



DRESSEN SORGT FÜR SENSATION. Nach der ersten Saison-Abfahrt waren die ÖSV-Asse noch enttäuscht im Super G schlugen sie dann zurück. Matthias Mayer stieg in die Fußstapfen von Hermann Maier ...

ie Abfahrt in Lake Louise Verlief noch gar nicht nach Wunsch der ÖSV-Speed-Truppe. Der Deutsche Thomas Dreßen stahl Matthias Mayer, Vincent Kriechmayr - die beiden fuhren zumindest unter die Top Ten und den anderen rotweißroten Assen völlig die Show. In seinem Comeback-Rennen auf den Tag genau ein Jahr, nachdem sich der Kitzbühel-Sieger von 2018 bei einem Sturz in Beaver Creek das Kreuzband im rechten Knie gerissen hatte, fuhr der 26-Jährige sensationell ganz hinauf auf das Siegerpodest: Der 26-Jährige zeigte bei traumhaften Bedingungen in den kanadischen Rocky Mountains eine perfekte

"Ich hab' einen guten Lauf erwischt, es ist sich alles gut ausgegangen, auch wenn's ziemlich am Limit war"

Matthias Mayer

Vorstellung und gewann die Weltcup-Abfahrt in Lake Louise mit einem Vorsprung von nur 0.02 Sekunden vor dem Italiener Dominik Paris. "Dass es so aufgeht - Wahnsinn! Ich weiß gar nicht, was sich sagen soll, es ist einfach nur geil", suchte Dreßen nach Worten.

Und die Österreicher die Gründe für die Pleite. Die sie dann auch fanden. Allen voran Olympiasieger Matthias Mayer, der die Siegesserie der Norweger beim Super G in Lake Louise seit 2011 gewannen hier nur Kjetil Jansrud (drei Siege) und der nach dem letzten Winter zurückgetretene Aksel Lund Svindal (vier Siege) - beendete. Und in die Fußstapfen von Hermann Maier trat, der 2008 als letzter Österreicher hier gewonnen hatte. Der 29-jährige Kärntner sicherte mit seinem sechsten Weltcupsieg dem ÖSV-Herren-Team den ersten Podestplatz in dieser Saison. "Ich hab' einen guten Lauf erwischt, es ist sich alles gut ausgegangen, auch wenn's ziemlich am Limit war", sagte Mayer. "Wir haben gut trainiert, ich bin gut vorbereitet, und das habe ich heute zeigen wollen. In der Abfahrt am Samstag habe ich vielleicht ein bisschen zu viel gewollt und deswegen die Hundertstel verloren, die ich für einen Podestplatz ge-

braucht hätte."

WELTCUP ERGEBNISSE DER HERREN UND WELTCUP STÄNDE

Abfahrt der Herren in Lake Louise	, 30.11.2019:	Super G der Herren in Lake Louise,	1.12.2019:
1. Thomas Dressen GER	1:46.81	1. Matthias Mayer AUT	1:31.40
2. Dominik Paris ITA	+ 00.02	2. Dominik Paris ITA	+00.40
3. Beat Feuz SUI	+ 00.26	3. Mauro Caviezel SUI	+00.49
Carlo Janka SUI	+ 00.26	Vincent Kriechmayr AUT	+00.49
5. Matthias Mayer AUT	+ 00.42	5. Mattia Casse ITA	+ 00.60
6. Mauro Caviezel SUI	+ 00.47	Aleksander Aamodt Kilde NOR	+00.76
7. Vincent Kriechmayr AUT	+ 00.66	7. Marco Odermatt SUI	+ 00.85
8. Kjetil Jansrud NOR	+ 00.80	8. Kjetil Jansrud NOR	+00.93
9. Adrien Theaux FRA	+ 01.12	9. Adrien Theaux FRA	+ 01.02
O. Travis Ganong USA	+ 01.31	10. Thomas Dressen GER	+01.10
Steven Nyman USA	+ 01.31	11. Max Franz AUT	+ 01.28
2. Aleksander Aamodt Kilde NOR	+ 01.36	12. Travis Ganong USA	+ 01.37
3. Johan Clarey FRA	+ 01.37	13. Christian Walder AUT	+ 01.38
4. Josef Ferstl GER	+ 01.43	Emanuele Buzzi ITA	+ 01.38
5. Romed Baumann GER	+ 01.45	15. Beat Feuz SUI	+ 01.42
6. Maxence Muzaton FRA	+ 01.52	16. Brodie Seger CAN	+ 01.47
7. Marco Odermatt SUI	+ 01.57	17. Andreas Sander GER	+ 01.55
8. Daniel Danklmaier AUT	+ 01.59	18. Carlo Janka SUI	+01.56
9. Emanuele Buzzi ITA	+ 01.63	19. Hannes Reichelt AUT	+ 01.61
O. Klemen Kosi SLO	+ 01.71	20. Thomas Tumler SUI	+ 01.62
1. Matthieu Bailet FRA	+ 01.74	21. Ryan Cochran-Siegle USA	+ 01.66
22. Nils Allegre FRA	+ 01.76	22. Steven Nyman USA	+ 01.67
3. Bryce Bennett USA	+ 01.84	23. Nils Allegre FRA	+ 01.72
Otmar Striedinger AUT	+ 01.84	24. Josef Ferstl GER	+ 01.78
Niels Hintermann SUI	+ 01.84	25. Johan Clarey FRA	+ 01.82
6. Martin Cater SLO	+ 01.86	26. Brice Roger FRA	+ 01.89
7. Christian Walder AUT	+ 01.88	27. Stefan Rogentin SUI	+ 02.02
8. Max Franz AUT	+ 01.90	28. Adrian Smiseth Sejersted NOR	+ 02.03
9. Hannes Reichelt AUT	+ 01.94	29. Peter Fill ITA	+ 02.05
O. Benjamin Thomsen CAN	+ 01.97	Bostjan Kline SLO	+ 02.05
Ryan Cochran-Siegle USA	+ 01.97	weiter:	
Jared Goldberg USA	+ 01.97	31. Daniel Danklmaier AUT	+ 02.06
veiter:		38. Christoph Krenn AUT	+ 02.48
19. Johannes Kröll AUT	+02.63	40. Stefan Babinsky AUT	+ 02.55

Herren Gesamt nach 4 Bewerben: 1. Matthias Mayer (Österreich) 161 2. Dominik Paris (Italien) 160 3. Thomas Dressen (Deutschland) 126 4. Henrik Kristoffersen (Norwegen) 113 5. Alexis Pinturault (Frankreich) 100 Mauro Caviezel (Schweiz) 100 7. Vincent Kriechmayr (Österreich) 8. Mathieu Faivre (Frankreich) 80 Clement Noel (Frankreich) 80 10. Beat Feuz (Schweiz) 76 Herren Abfahrt nach 1 Bewerb: 100 1. Thomas Dressen (Deutschland) 2. Dominik Paris (Italien) 80 3. Beat Feuz (Schweiz) Carlo Janka (Schweiz) 60 Herren Super G nach 1 Bewerb: 100 1. Matthias Mayer (Österreich) 2. Dominik Paris (Italien) 80 3. Mauro Caviezel (Schweiz) 60 Vincent Kriechmayr (Österreich) 60 Herren Slalom nach 1 Bewerb: 1. Henrik Kristoffersen (Norwegen) 100 2. Clement Noel (Frankreich) 80 **WELTCUP TERMINE**

Fr, 18.45: Super G in Vail/Beaver Creek (USA) Sa, 19.00: Abfahrt in Vail/Beaver Creek (USA) So. 17.45: RTL in Vail/Beaver Creek (USA)

Fr, 20.30: Abfahrt 1 in Lake Louise (USA) Sa, 20.30: Abfahrt 2 in Lake Louise (USA) So, 19.00: Super G in Lake Louise (USA)



Die Shiffrin-Festspiele

Ski alpin

MOSER-PRÖLL EINGEHOLT. Sie ist und bleibt im Sla-Iom praktisch unschlagbar - Mikaela Shiffrin feierte den nächsten Heimsieg. Sicher mehr als ein Trostpflaster für ihre Riesentorlauf-Niederlage!

Tür Österreichs Ski-Damen setzte es beim Riesentorlauf in Killington, der mit der Italienerin Marta Bassino ein neues Siegergesicht brachte, eine bittere Pleite. Beste wurde Eva-Maria Brem auf Platz 16, Katharina Truppe belegte Rang 18. Ricarda Haaser stürzte schon im ersten Durchgang, Katharina Liensberger und Anna Veith verpassten knapp die Qualifikation für die Entscheidung. Veith war mit ihrem Comeback-Rennen trotzdem nicht ganz unzufrieden: "Es war wichtig, diesen Schritt gemacht

zu haben – auch nur bei Rennen dabei zu sein, muss man üben."

Nicht mehr viel üben muss derzeit US-Superstar Mikaela Shiffrin. Bei der 24-Jährigen läuft es schon wieder wie am Schnürchen. Auch wenn sie im Riesentorlauf erneut nicht ganz nach oben aufs Stockerl fahren konnte und "nur" Dritte wurde, war Killington einmal mehr ganz fest in ihrer Hand. Eine Woche, nachdem sie in Levi Ingemar Stenmarks Slalomrekord ausgelöscht hat, zog Shiffrin mit einem überlegenen Slalomsieg bei ihrem Heimrennen - angefeuert von über 20.000 Fans - mit Annemarie Moser-Pröll gleich. Die Amerikanerin gewann nach einer Machtdemonstration am Sonntag 2,29 Sekunden vor der Slowa-

"Ingemar, Annemarie oder Lindsev - sie alle waren meine **Inspiration und ich** habe nie geglaubt, jemals in solche Sphären zu kommen"

Mikaela Shiffrin

kin Petra Vlhova und liegt nach dem 62. Weltcupsieg jetzt gleichauf mit der legendären Österreicherin. Der zweite Saisonsieg nach Levi war gleichbedeutend mit dem 13. Slalom-Podium der Amerikanerin in Serie, das hatte vor ihr nur die Schweizerin Erika Hess geschafft. In der Weltcup-Langzeitstatistik liegt Shiffrin nur noch hinter Landsfrau Lindsey Vonn, die 82 Siege verbuchte.

WELTCUP ERGEBNISSE DER DAMEN

		Slalom der Damen in Killington, 1.1	2.2019:	Damen Gesamt nach 4 Bewerben:	
	1:38.19	1. Mikaela Shiffrin USA	1:50.45	1. Mikaela Shiffrin (USA)	340
2. Federica Brignone ITA	+00.26	2. Petra VIhova SVK	+ 02.29	2. Michelle Gisin (Schweiz)	148
3. Mikaela Shiffrin USA	+00.29	3. Anna Swenn-Larsson SWE	+02.73	3. Petra Vlhova (Slowakei)	138
4. Michelle Gisin SUI	+00.31	4. Christina Ackermann GER	+ 03.08	4. Wendy Holdener (Schweiz)	128
5. Tessa Worley FRA	+00.50	5. Nina Haver-Löseth NOR	+03.41	5. Federica Brignone (Italien)	125
6. Petra Vlhova SVK	+00.65	6. Katharina Liensberger AUT	+03.73	6. Marta Bassino (Italien)	122
7. Viktoria Rebensburg GER	+00.98	7. Roni Remme CAN	+03.88	7. Mina Fürst Holtmann (Norwegen)	110
8. Wendy Holdener SUI	+01.12	8. Katharina Gallhuber AUT	+04.15	Anna Swenn-Larsson (Schweden)	110
9. Mina Fürst Holtmann NOR	+01.29	9. Michelle Gisin SUI	+ 04.28	9. Tessa Worley (Frankreich)	105
10. Meta Hrovat SLO	+01.34	10. Irene Curtoni ITA	+ 04.40	10. Alice Robinson (Neuseeland)	100
11. Sofia Goggia ITA	+01.48	11. Kristin Lysdahl NOR	+04.62	12. Katharina Truppe (Österreich)	85
12. Estelle Alphand SWE	+01.62	12. Chiara Mair AUT	+ 04.67	13. Katharina Liensberger AUT	76
13. Coralie Frasse-Sombet FRA	+01.63	Thea Louise Stjernesund NOR	+ 04.67	15. Franziska Gritsch (Österreich)	64
14. Clara Direz FRA	+01.79	14. Marlene Schmotz GER	+ 04.88		
15. Thea Louise Stjernesund NOR	+01.82	15. Magdalena Fjällström SWE	+05.04	Damen RTL nach 2 Bewerben:	
16. Eva-Maria Brem AUT	+01.95	16. Emelie Wikström SWE	+ 05.07	1. Mikaela Shiffrin (USA)	140
17. Alex Tilley GBR	+02.01	17. Gabriela Capova TCH	+05.09	2. Federica Brignone (Italien)	125
18. Katharina Truppe AUT	+02.06	18. Asa Ando JPN	+ 05.20	3. Marta Bassino (Italien)	122
19. Lara Gut-Behrami SUI	+02.13	19. Ana Bucik SLO	+05.34	4. Tessa Worley (Frankreich)	105
20. Katharina Huber AUT	+02.16	20. Aline Danioth SUI	+ 05.48	5. Alice Robinson (Neuseeland)	100
21. Marlene Schmotz GER	+02.44	21. Franziska Gritsch AUT	+ 05.51	6. Mina Fürst Holtmann (Norwegen)	79
22. Kristina Riis-Johannessen NOR	+02.52	22. Mina Fürst Holtmann NOR	+05.71	Michelle Gisin (Schweiz)	79
23. Ana Bucik SLO	+02.56	23. Ylva Staalnacke SWE	+ 05.86	8. Petra VIhova (Slowakei)	58
24. Tina Robnik SLO	+02.65	24. Alex Tilley GBR	+ 06.32	9. Viktoria Rebensburg (Deutschland)	56
25. Andrea Ellenberger SUI	+02.69	25. Lena Dürr GER	+ 07.56	10. Wendy Holdener (Schweiz)	48
26. Francesca Marsaglia ITA	+ 02.77	26. Charlotte Chable SUI	+ 08.08	13. Franziska Gritsch (Österreich)	36
27. Kristin Lysdahl NOR	+03.13	ausgeschieden im 1. DG:			
28. Nina O'Brien USA	+03.20	Katharina Truppe AUT		Damen Slalom nach 2 Bewerben:	
29. Marie-Michele Gagnon CAN	+03.52	Erin Mielzynski CAN		1. Mikaela Shiffrin (USA)	200
30. Laura Pirovano ITA	+03.77	Meta Hrovat SLO		2. Anna Swenn-Larsson (Schweden)	110
ausgeschieden im 1. DG:		Estelle Alphand SWE		3. Nina Haver-Löseth (Norwegen)	90
Ricarda Haaser AUT		ausgeschieden im 2. DG:		4. Petra VIhova (Slowakei)	80
ausgeschieden im 2. DG:		Katharina Huber AUT		Wendy Holdener (Schweiz)	80
Maria Therese Tviberg NOR		Wendy Holdener SUI		6. Katharina Liensberger AUT	76

EISHOCKEY LIGA 2019/20

VORGEZOGENES SPIEL, 26.11.:

Innsbruck - Fehervar 2:7 (0:0 2:5 0:2). Tore: Lattner (21.). Boivin (23./PP) bzw. Sarauer (28.), Sarpatki (28.), Yogan (29.), Erdely (30.), Koger (33./PP), Tikkanen (47.), Campbell (56.). Strafminuten: 16 bzw. 12 - Innsbruck, 2.000

22. RUNDE, 29.11.:

Vienna Capitals - Graz 99ers 4:2 (1:0 2:1 1:1). Tore: Vause (20.), Baun (22./PP2), Olden (31.), Kichton (42.) bzw. Kainz (31.), Dodero (55.). Strafminuten: 4 bzw. 8 – Wien, 5.400 Dornbirn - Bozen 3:4 n.V. (1:0 0:0 2:0). Tore: Macierzynski (10.), Tamminen (16.), Schwinger (24.) bzw. Sylvestre (15./ PP), Bardaro (34.), Bernard (39.), Robertson (61.). Strafminuten: 6 bzw. 4 - Dornbirn, 2.610

RB Salzburg – KAC 1:3 (0:0 0:2 1:1). Tore: Kolarik (53.) bzw. Hundertpfund (25., 58.), Ganahl (37.). Strafminuten: 4 bzw. 8 + 10 Disziplinar Comrie – Salzburg, 3.007

VSV - Znojmo 3:5 (1:1 2:1 0:3). Tore: Karlsson (19./PP, 38.), Pollastrone (21.) bzw. Berisha (11., 59./EN), Cesik (25.), McRae (49./PP), Novak (50.). Strafminuten: 8 bzw. 8 - Villach, 2.750

Innsbruck - BW Linz 1:4 (0:3 1:1 0:0). Tore: Herbert (32.) bzw. Gaffal (12.), Lebler (12., 16.), Wolf (32.). Strafminuten: 2 bzw. 14 - Innsbruck, 1.800

23. RUNDE, 1.12.:

KAC – Dornbirn 4:0 (2:0 1:0 1:0). Tore: Bischofberger (12.), Obersteiner (16.), Kozek (36.), Ganahl (53.). Strafminuten: 8 bzw. 8 - Klagenfurt, 3.198

Graz – RB Salzburg 3:4 (1:2 2:1 0:1). Tore: Oleksuk (3.), Collberg (25.), Hillding (39.) bzw. Herburger (7.), Raffl (11., 42./PP), Huber (21.). Strafminuten: 8 bzw. 8 – Graz, 1.818 **Bozen – BW Linz 3:4** (1:1 2:1 0:2). Tore: Bernard (7.), Bardaro (34.), Catenacci (35.) bzw. Da Silva (18./PP), Kristler (26.), Lebler (41.,), Schofield (56.). Strafminuten: 8 bzw. 10 - Bozen, 3.960

Fehervar - VSV 3:2 (0:1 1:0 2:1). Tore: Koger (30.), Szabo (51.), Tikkanen (54.) bzw. Collins (11.), Lahoda (47.). Strafminuten: 4 bzw. 8 – Szekesfehervar, 3.010

Tabelle:			*	**			
1. Red Bull Salzburg	21	11	5	2	3	79:44	45
2. EC KAC (M)	21	11	2	2	6	67:42	39
3. Black Wings Linz	21	11	1	4	5	70:56	39
4. HBC Südtirol	21	10	3	1	7	69:58	37
5. Vienna Capitals	20	10	2	3	5	62:53	37
6. EC Villacher SV	21	9	2	2	8	68:56	33
7. Orli Znojmo	21	8	2	2	9	70:74	30
8. Fehervar AV	22	7	3	1	11	60:74	28
9. Graz 99ers	21	8	1	2	10	53:67	28
10. TWK Innsbruck Haie	22	4	3	3	12	64:95	21
11. EC Dornbirn	21	2	1	3	15	39:82	11

* Sieg nach Verlängerung/Penalty (2 Punkte), ** Niederlage nach Verlängerung/Penalty (1 Punkt)

24. Runde; 3.12.: Vienna – KAC, VSV – Innsbruck, Salzburg - Znojmo, Dornbirn - Graz, Bozen - Fehervar

25. Runde; 6.12.: KAC — Salzburg, Innsbruck — Vienna, Graz - Bozen, Linz - Dornbirn, Znojmo - VSV

26. Runde; 8.12.: Salzburg — Linz, VSV — Vienna, Bozen — KAC, Dornbirn — Znojmo, Fehervar — Graz



Linzer im Aufwind

RAFFL-DOPPELPACK ZUM 700ER. Die Salzburger Bullen haben ein neues Verfolgerduo – der KAC übernahm mit einem 4:0-Sieg gegen Dornbirn Platz 2. Aber die Black Wings Linz sind das Team der Stunde!

ie Salzburger *Bullen* haben sich von der 1:3-Heimniederlage gegen den KAC am Freitag nicht aus der Spur bringen lassen. Am Sonntag schlugen sie mit einem - wenn auch mühevollen - 4:3-Sieg in Graz zurück. Für den Siegestreffer sorgte einmal mehr Thomas Raffl, der schon den Führungstreffer zum 2:1 erzielt

zurückzuschlagen", freute sich Head Coach Matt McIlvane über den elften Auswärtssieg in Serie.

Der KAC übernahm mit einem 4:0-Sieg gegen Schlusslicht Dornbirn wieder den zweiten Platz. Für das Tor des Spiels sorgte Andrew Kozak. Der Kanadier machte das 3:0 gegen seinen Ex-Klub backhand mit dem

sten Sieg in Bozen seit zwei Jahren lauern sie punktegleich mit dem Titelverteidiger KAC bereits auf Platz 3. Zwar lagen die Black Wings mit 2:3 zurück, doch Lebler und Schofield, mit seinem zehnten Saisontor, drehten im Schlussdrittel noch das Spiel. Es war bereits der fünfte Sieg aus den letzten sechs Partien für das Team von Headcoach Tom Rowe.

Die spielfreien Vienna Capitals fielen mit zwei Punkten Rückstand auf das neue Verfolgerduo der Bullen auf den fünften Platz zurück, haben aber ein Spiel in der Hand.

Der VSV verabsäumte es, auf das Viererpulk hinter dem Tabellenführer aufzuschließen. Die Villacher gingen in Szekesfehervar zwar zwei Mal in Führung, zwei Treffer in den letzten zehn Minuten brachten den Ungarn im dritten Saisonduell

den ersten Sieg gegen die

Adler.

"Das ist eine der Stärken der Mannschaft, nach einer schwächeren Periode wieder zurückzuschlagen" Bullen-Coach Matt McIlvane

hatte. Der Kapitän bewies damit auch in seinem 700. Liga-Spiel seine momentane Top-Form. "Nach einem ausgeglichenen ersten Abschnitt mit einem guten Powerplay sind wir im zweiten Durchgang etwas vom Weg abgekommen. Aber das ist eine der Stärken der Mannschaft, nach einer schwächeren Periode wieder zurückzukommen und auch Rücken zum Tor, Goalie David Madlener durfte sich bereits über sein viertes shutout freuen.

Aber es sind die Black Wings Linz, die beinahe für Fußball-Verhältnisse in der EBEL sorgen. Die Linzer sind weiterhin im Aufwind und konnten nach dem 4:1-Sieg in Innsbruck am Sonntag einen 4:3-Sieg in Bozen nachlegen. Nach dem er-

Nur einer nahm Revanche

SKN RICHTUNG TOP-6.

In er 10. Runde gab es für die fünf Verlierer der Vorwoche die Chance zur Revanche. Nützen konnten sie nur die Klosterneuburg Dukes gegen BC Vienna.



Mit 44 Punkten erlegte Stjepan Stazic die Dukes in der Vorwoche im Alleingang. Auch das Rückspiel SUPERLIGA eröffnete der Altmeis-

ter des BC Vienna mit einem erfolgreichen Dreier - was Klosterneuburg aber nicht verunsicherte. Die Niederösterreicher drückten von Beginn an aufs Tempo und waren zunächst vor allem durch Max Hopfgartner erfolgreich. Nach etwas mehr als fünf Minuten stand es bereits 18:11, was Wien-Coach Luigi Gresta zu einem Time-Out zwang. Das zeigte aber nur bedingt Wirkung. Vor allem, weil Ex-Vienna-Spieler Jurica Blazevic heiß lief. Der Shooter traf vier seiner ersten fünf Würfe. führte die Dukes so zu einem 39:23 nach nur 13 Minuten. Zur Pause hatten die Niederösterreicher bereits 51 Punkte auf dem Konto.

Wer dachte, dass die Dukes den Fuß vom Gaspedal nehmen würden, irrte gewaltig. Immer öfter fanden sie Amine Lakoju unter dem Korb, der seine physische Überlegenheit gegen die inside unterbesetzten Wiener ein ums andere Mal ausspielte. Auch, dass Stjepan Stazic wegen einer Knöchelverletzung nicht mehr eingesetzt werden konnte,



..Wir wollten uns für die Niederlage letzten Sonntag revanchieren, das ist gelungen"

Klosterneuburg-Coach Werner Sallomon

setzte den Wienern zu. So wuchs der Vorsprung der Niederösterreicher schnell auf über 20 Punkte an, am Ende glückte die Revanche mit einem 89:69-Sieg.

"Wir haben diesmal viel besseres Teamplay als zuletzt gezeigt und mit mehr Energie gespielt", erklärte Max Hopfgartner den Sieg und wünschte Stjepan Stazic gute Besserung.

Keine Besserung gelang den anderen vier Verlierern der Vorwoche. Oberwart behielt gegen Graz mit 87:73 wieder die Oberhand, Kapfenberg schlug die Timberwolves 91:61, das OÖ-Derby zwischen Wels und Gmunden ging mit 106:72 wie-

SUPERLIGA 2019/20

10. Runde; 30.11/1.12..2019: Timberwolves - Kapfenberg 61:91

(20-17 13-22 11-23 17-29)

Topscorer: D'Angelo (16); Jones (30)

Oberwart - Graz 87:73

(18-29 22-13 26-18 21-13)

Topscorer: Sutt (28); Car (28)

Wels - Gmunden 72:106

(20-21 18-31 15-25 19-29) Topscorer: Ray (17); Friedrich (18)

St. Pölten – Traiskirchen 84:69

(24-13 15-26 19-18 26-12)

Topscorer: F. Trmal (23); Isbetcherian (18)

Klosterneuburg - BC Vienna 89:69

(28-23 23-12 25-18 13-16)

Topscorer: Hopfgartner (24); Shoutvin (17)

Tahelle-

1. Oberwart Gunners	10	9	1	18
2. Klosterneuburg Dukes	10	8	2	16
3. Swans Gmunden	10	8	2	16
4. Bulls Kapfenberg	10	7	3	14
5. SKN St. Pölten	10	6	4	12
6. Flyers Wels	10	5	5	10
7. Traiskirchen Lions	10	3	6	6
8. UBSC Graz	10	2	8	4
9. BC Vienna	10	2	8	4
10. Vienna Timberwolves	10	0	10	0

11. Runde; 7./8.12.2019: Kapfenberg - Oberwart, Wels - BC Vienna, Traiskirchen - Klosterneuburg; Gmunden - Timberwolves, Graz - St. Pölten

der an die Swans und St. Pölten konnte sich gegen Traiskirchen wieder durchsetzen - diesmal mit 84:69. Der Aufsteiger machte damit einen großen Schritt Richtung Top-Sechs im Grunddurchgang. "Jetzt gilt es den Fokus auf nächste Woche zu legen. Es wartet ein weiteres wichtiges Spiel gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um die Top-Sechs", schaute Benjamin Rückert schon auf das Duell mit den Grazern.

100% BONUS BIS ZU 200 EUR SICHERN!





HANDBALL LIGA 2019/20

spusu Liga, 15. Runde; 29./30.11.2019:
HSG Bärnbach/Köflach — Bregenz Handball 25:27 (15:14)
Schwaz Handball Tirol — HSG Graz 28:28 (15:14)
HC Hard — SG Westwien 34:30 (14:16)
UHK Krems — SC Ferlach 31:24 (13:13)
Fivers WAT Margareten — HC Linz 38:24 (20:11)

Tabelle:

1. Fivers WAT Margareten	15	12	0	3	465:387	24
2. HC Hard	15	10	0	5	414:388	20
3. UHK Krems	14	9	1	4	408:378	19
4. Sparkasse Schwaz	15	8	1	6	398:397	17
5. SC Ferlach	15	8	1	6	401:412	17
6. HSG Graz	15	6	1	8	429:426	13
7. SG Westwien	15	6	0	9	400:408	12
8. Bregenz Handball	14	6	0	8	345:361	12
9. HC Linz AG	15	4	2	9	420:444	10
10 Bärnhach/Köflach	15	2	0	13	350-429	4

Die besten Werfer:

1. Julian Ranftl (SG Westwien)	93 Tore
2. Nikola Kosteski (HC Linz)	92 Tore
3. Jakob Jochmann (UHK Krems)	91 Tore
<u>Ivan Horvat (HC Hard)</u>	91 Tore
5. Vlatko Mitkov (Bregenz Handball)	89 Tore
6. Daniel Dicker (HIB Graz)	87 Tore
7. Julian Pratschner (SG Westwien)	83 Tore
8. Nemanja Belos (HIB Graz)	82 Tore
9. Richard Wöss (Schwaz Handball Tirol)	76 Tore
10. Filip Bonic (HSG Bärnbach/Köflach)	69 Tore

spusu Liga, Nachtragsspiel; 3.12.2019: UHK Krems – Bregenz Handball am 29.11.

spusu Liga, 16. Runde; 6./7.12.2019:
Bregenz Handball — Fivers WAT Margareten am 6.12.
UHK Krems — Schwaz Handball Tirol am 7.12.
SG Westwien — HSG Bärnbach/Köflach am 7.12.
SC Ferlach — HC Hard am 7.12.
HC Linz — HSG Graz am 7.12.

WHA, 10. Runde; 30.11./1.12.2019:
SC Ferlach/Feldkirchen – HC Feldkirch 30:27
ATV Trofaiach – Dornbirn/Schoren 27:34
Hypo NÖ – Wr. Neustadt 31:14
HIB Graz – UHC Stockerau 30:30
UHC Eggenburg – WAT Atzgersdorf 24:25
MGA Fivers – Perchtoldsdorf/Vöslau 23:26

Tabelle:

1. Hypo NÖ	9	8	0	1	287:173	16
2. WAT Atzgersdorf	10	8	0	2	285:215	16
3. MGA Fivers Wien	10	7	1	2	279:250	15
4. Wiener Neustadt	10	7	0	3	252:256	14
5. UHC Stockerau	10	5	2	3	269:280	12
6. Ferlach/Feldkirchen	10	4	2	4	287:281	10
7. Perchtoldsdorf/Vöslau	10	5	0	5	294:291	10
8. HC Feldkirch	9	4	0	5	244:232	8
9. Dornbirn/Schoren	10	3	1	6	267:294	
10. HIB Graz	10	3	2	5	278:310	8
11. ATV Trofaiach	10	1	0	9	226:329	2
12. UHC Eggenburg	10	0	0	10	253:316	0



Nur noch drei Plätze

LINZ UND BÄRNBACH/KÖFLACH OUT. Nach den Fivers hat auch der HC Hard mit einem 34:30-Sieg gegen Westwien das Ticket für die Bonusrunde bereits gebucht. Drei Plätze sind noch zu vergeben.

Da waren es nur noch drei! Der 15. Spieltag brachte die nächste Vorentscheidung. Vize-Meister HC Hard bleibt mit dem 34:30-Erfolg über Westwien erster Verfolger der Fivers und löste drei Runden vor Ende der Hauptrunde das Ticket für die Bonusrunde. Auch wenn Bregenz Handball noch nach Punkten mit Hard gleichziehen könnte, so würde in die-

SC Ferlach. Die Kärntner sowie Schwaz Handball Tirol sind aktuell jene beiden Team, die am meisten zittern müssen. Schwaz rettete dabei gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um die Bonusrunde in letzter Sekunde noch einen Punkt. Dank des Treffers von Sebastian Feichtinger trennte man sich von der HSG Graz mit 28:28-Unentschieden.

"Unser Ziel ist es noch immer, in die Bonusrunde zu kommen"

Graz-Trainer Damir Diukic

sem Fall das direkte Duell für Hard sprechen. Im schlechtesten Fall würden die *Roten Teufel* auf Platz fünf überwintern.

Kurz davor, das Bonusrunden-Ticket fix zu buchen, steht auch der UHK Krems. Der amtierende Meister feierte dank einer enorm starken zweiten Halbzeit einen 31:24-Heimsieg über den Aber auch Graz-Trainer Damir Djukic hat die Bonusrunde drei Runden vor Schluss trotz vier Punkten Rückstand auf Platz 5 noch nicht abgeschrieben: "Unser Ziel ist es noch immer, in die Bonusrunde zu kommen. Auch wenn unsere letzte Heimniederlage ein Rückschlag war, sind wir weiter voll motiviert."

Schon fix für die Bonusrunde qualifiziert war bereits vor dem 15. Spieltag Tabellenführer Fivers WAT Margareten. Trotzdem steigen die Wiener kein bisschen vom Gas, feierten einen 38:24-Kantersieg über den HC Linz! In der Tabelle führen die Fivers damit vier Punkte vor dem HC Hard und fünf vor dem UHK Krems.

Bereits ohne Chance auf die Top 5 sind der HC Linz und Aufsteiger Bärnbach/ Köflach, der erst vier Punkte gesammelt hat. In einem offenen Schlagabtausch im Kellerderby gegen den Vorletzten Bregenz Handball hatten die Vorarlberger Freitagabend mit 27:25 das bessere Ende für sich. Zur Pause führten die Steirer noch mit 15:14. Bis Minute 54 wechselte mehrmals die Führung, ehe die Bregenzer mit drei Toren in Folge auf 27:24 davongzogen. Damit wahrten sie die Chance auf die Bonusrunde.



Ziehung vom Sonntag, 1. 12. 2019

ie 1.20





	JACKPOT	751.970,59
1	Fünfer+ZZ	103.395,90
92	Fünfer	je 1.226,00
204	Vierer+ZZ	je 165,80
3.906	Vierer	je 48,10
4.980	Dreier+ZZ	je 16,90
65.619	Dreier	je 5,10

193.410 Zusatzzahl

1 Sechser 59 Fünfer je 894,00 je 21,00 2 239 Vierer 36 682 Dreier ie 2.00

JOKER 859829 2 JOKER je 299.180,90

Ziehung vom Mittwoch, 27. 11. 2019

1.000.000,00



1 Sechser



je 43.338,20 2 Fünfer+ZZ 101 Fünfer ie 936.10 185 Vierer+77 ie 153 30 4 NAN Vierer ie 38.80 4.287 Dreier+ZZ je 16,50 60.790 Dreier je 4,60 159.036 Zusatzzahl ie 1.20

0 Sechser auf 2. Rang 48 Fünfer je 4.901,00 2.036 Vierer je 19,50 32.827 Dreier ie 2.00

JOKER 403945 DOPPEL-JP 388.889,45

EUROMILLIONEN

		4	_			
ZIEH	UNG \	OM D	IENS'	TAG, 2	26. 11.	2019
2	3	15	19	34	*5	*8
EUR	0P01	Γzu	€ 2	5.88	4.84	4,81
4/5-	+1 zu	ı je	+		3.09	
6/5-	+0 zu	ije		€3	1.53	5,70
40/4	1+2 z	zú je		€	2.31	3,70
599/4+1 zu je € 164,80						
1.87	2/3+	-2 zu	je		€ 73	3,60
1.224/4+0 zu ie € 63.80						
28.500/2+2 zu je € 12,60						
28.7	45/3	+1z	u je		€ 13	3,20
59.4	98/3	+0 z	u je		€ 1	2,00
145	.869/	1+2	zu je		€	6,90
427	.584/	2+1	zu je		€	7,10
878	.486/	2+0	zu je		€	4,20

E	UR	ÓN	lių.	lio	NE	N
		4-	_			
ZIEI			FREIT			
3	7	12	42	50	*6	*8
EUR	10P0	T zu	€3	8.39	9.547	7,11
2/5-	+1 zı	ı je	+	€ 57	2.142	2,00
5/5-	+0 zı	ı je		€ 53	3.303	3,30
39/4	4+2	zú je		€:	3.342	2,60
850	/4 + 1	zu je	9	€	€ 163	3,50
2.03	39/3-	⊦2 zu	je		€ 95	5,10
2.05	6/4	+0 zu	je		€ 53	3,50
30.4	190/2	2+2 z	u je		€ 16	6,60
41.6	399/3	+1z	u je		€ 12	2,80
95.1	157/3	3+0 z	u je		€ 10	
154	.348	/1+2	zu je		€9	9,20
591	.932	/2 + 1	zu je		€7	7,20
			-0 zu	je	€ /	1,00

Glaub an deinen Glückstag.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN S	SIE TÄGLICH BIS	ZU 250.000 EURO	
Montag,	25. November:	07-08-64	🏚 (Stern)
Dienstag,	26. November:	16-03-12	🔾 (Huf)
Mittwoch,	27. November:	07-01-95	(Herz)
Donnerstag,	28. November:	23-09-46	(Pilz)
Freitag,	29. November:	21-07-70	🔑 (Lucky)
Samstag,	30. November:	25-09-06	(Sack)
Sonntag	1 Dezember-	29-03-76	(Herz)

216 27 30.11.2019	
1/Pingo zu	€ 12.070,00
1/Bingo zu 1/Ring zu	€ 12.070,00 € 1.905,70
1/Box zu	€ 1.270.50
8/Ring 2. Chance zu je	€ 238,20
4.569/Box 2. Chance zu je	€ 1,80
3.078/Card zu je	€ 2,00

Z ahlen L	otto ER	GEBN	IISSE			
Dienstag,		75		42	59	2
Donnerstag,	28.11.:	32	73	71	22	24

30.11.:

Samstag,

Jackpot mit 1,5 Millionen!

Kein Lotto-Sechser am Sonntag. Damit wartet am Mittwoch ein Jackpot mit 1,5 Millionen

ÖsterreichSuperBonus bringt 50 x 100.000!

Wer bei den EuroMillionen-Ziehungen am Dienstag, den 3. Dezember bzw. am Freitag, den 6. Dezember 2019 mitspielt, hat die Chance auf 50 x 100.000 Euro. Die Zusatzausspielung gilt exklusiv für Österreich und ist unabhängig vom "ÖsterreichBonus". Die gewinnbringenden Quittungsnummern werden nach der Ziehung am 6. Dezember ermittelt und u. a. auf win2day.at, im Teletext und in den Annahmestellen bekannt gegeben.

Am 6. Dezember ist auch wieder Lotterien Tag im Naturhistorische Museum Wien. Wer mit einem Produkt der Österreichischen Lotterien ab 9.00 Uhr ins (NHM) kommt, erhält freien Eintritt.



Der ÖsterreichSuper-**Bonus bringt** 50 x 100.000 Euro!

ΙО		ISTIK

	2770	CTATICTI	,									
		STATISTIK										
Abfa	llend					Nach Z	ahle					
Z	43	435 mal	Z	30	23 mal	1	丟	144 mal	တ	9 mal	Z	3 2 2 3 4
뿡	26	420 mal	GEZOGEN	5	19 mal	2	MITTWOC	137 mal	6	14 mal	FT GEZOGEN	2
ŏ	3	418 mal	Ŏ	21	19 mal	3	Ĭ	173 mal	2	19 mal	Ö	2
	39	416 mal		31	16 mal	4	Ε	152 mal	旨	20 mal	EZ	3
U	42	409 mal		44	16 mal	5	늘	164 mal	H	13 mal	O	4
ᇤ	5	405 mal	부	14	14 mal	6	5	160 mal	₹	14 mal	ᇤ	
0	7	405 mal	NICHT	25	13 mal	7	AM	145 mal	12	20 mal	0	3
SO OFT GEZOGEN	27	404 mal	Z	36	13 mal	8	\overline{z}	147 mal		12 mal	20	3
V ₂	17	403 mal	円	1	12 mal	9	굨	144 mal	Ę	15 mal	0,	3
	44	402 mal	LANGE	8	11 mal	10	ZAHLEN	169 mal	画	7 mal		3
	37	398 mal	⋖	35	10 mal	11	\$	157 mal	3	9 mal		2
	16	396 mal		12	9 mal	12	ш	148 mal	≥	16 mal		3
	24	395 mal	20	42	9 mal	13	DIE	134 mal	늖	15 mal		3
	29	393 mal		24	8 mal	14	Z	145 mal	OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2019	9 mal		
	32	393 mal		6	7 mal	15	٣	140 mal	20	15 mal		3
	10	392 mal		16	7 mal	16	KAMEN	170 mal	S	15 mal		
	30	389 mal		38	7 mal	17		169 mal		11 mal		3
	4	387 mal		10	6 mal	18	OFT	157 mal		10 mal		
	40	387 mal		19	6 mal	19	0	146 mal		11 mal		3
	28	385 mal		40	6 mal	20	S 0	156 mal		14 mal		
	45	385 mal		41	5 mal	21		137 mal		7 mal		3
	23	384 mal		45	5 mal	22						
	12	383 mal		28	4 mal	23		142 mal		14 mal		2
	38	383 mal		33				168 mal		12 mal		
	6	382 mal		34	4 mal	24 25		161 mal		14 mal		3
	18	381 mal		11	4 mal 3 mal	26		155 mal		13 mal		3
	20	380 mal		13		27		164 mal		16 mal		3
	36	380 mal		27	3 mal 3 mal	28		165 mal		12 mal		
	34			3				151 mal		21 mal		2
		380 mal			2 mal	29		159 mal		14 mal		
	25	378 mal		15 18	2 mal	30		159 mal		10 mal		3
	22	377 mal			2 mal	31		149 mal		9 mal		3
	8	376 mal		26	2 mal	32		164 mal		19 mal		3
	31	376 mal		29	2 mal	33		138 mal		17 mal		2
	9	375 mal		2	1 mal	34		168 mal		11 mal		2
	41	372 mal		7	1 mal	35		145 mal		13 mal		2
	35	371 mal		17	1 mal	36		157 mal		8 mal		3
	13	370 mal		23	1 mal	37		132 mal		11 mal		2
	11	366 mal		39	1 mal	38		143 mal		9 mal		2
	14	365 mal		43	1 mal	39		176 mal		14 mal		3
	19	364 mal		4	– mal	40		163 mal		12 mal		3
	15	363 mal		9	– mal	41		153 mal		11 mal		3
	1 2	361 mal		20	– mal	42		159 mal		13 mal		3
		358 mal		22	– mal	43		182 mal		8 mal		
	21	357 mal		32	– mal	44		144 mal		9 mal		2
	33	357 mal		37	– mal	45		165 mal		11 mal		2

Nach Z	ahle	n						
1	丟	144 mal	<u>6</u>	9 mal	Z	30 mal	Z	3 mal
2	0	137 mal	0	14 mal	B	29 mal	3	1 mal
3	Š	173 mal	7	19 mal	07	29 mal	007	26 mal
4	E	152 mal	ZAHLEN	20 mal	照	30 mal	GEZ	– mal
5	Ξ	164 mal	Ξ	13 mal		46 mal	2	3 mal
6	Σ	160 mal	Z	14 mal	OFT	27 mal	其	8 mal
7	⋖	145 mal	Ш	20 mal		36 mal	=	7 mal
8	교	147 mal	Ξ	12 mal	S 0	31 mal	Ш	2 mal
9	₽	144 mal	JEN EN	15 mal		38 mal	5	3 mal
10	₹	169 mal	Ξ	7 mal		32 mal	A	1 mal
11	DIE Z/	157 mal	\$	9 mal		26 mal	7	– mal
12 13	夁	148 mal		16 mal		32 mal	SC	5 mal
14		134 mal 145 mal	OFT	15 mal 9 mal		33 mal 30 mal		16 mal
15	JEN	140 mal	20	15 mal		31 mal		3 mal
16	F	170 mal	S	15 mal		37 mal		– mal
17	¥	169 mal		11 mal		35 mal		3 mal
18	OFI	157 mal		10 mal		27 mal		2 mal
19		146 mal		11 mal		32 mal		1 mal
20	20	156 mal		14 mal		26 mal		7 mal
21		137 mal		7 mal		30 mal		7 mal
22		142 mal		14 mal		28 mal		3 mal
23		168 mal		12 mal		27 mal		4 mal
24		161 mal		14 mal		31 mal		- mal
25		155 mal		13 mal		30 mal		4 mal
26		164 mal		16 mal		26 mal		7 mal
27		165 mal		12 mal		33 mal		11 mal
28		151 mal		21 mal		27 mal		22 mal
29		159 mal		14 mal		28 mal		5 mal
30		159 mal		10 mal		34 mal		1 mal
31		149 mal		9 mal		35 mal		4 mal
32		164 mal		19 mal		30 mal		7 mal
33		138 mal		17 mal		24 mal		1 mal
34		168 mal		11 mal		25 mal		12 mal
35		145 mal		13 mal		24 mal		2 mal
36		157 mal		8 mal		31 mal		– mal
37		132 mal		11 mal		26 mal		19 mal
38 39		143 mal		9 mal		25 mal 30 mal		2 mal
40		176 mal 163 mal		14 mal 12 mal		30 mal		1 mal 9 mal
41		153 mal		12 mai		31 mal		29 mal
41		155 mal		13 mal		26 mal		12 mal
43		182 mal		8 mal		34 mal		6 mal
44		144 mal		9 mal		24 mal		– mal
45		165 mal		11 mal		27 mal		10 mal

49/2019

110.000 Euro im Jackpot!

In Runde 49A wartet ein Jackpot mit 110.000 Euro! Annahmeschluss ist heute Dienstag um 18.50 Uhr! Aber auch in Runde 49B sind mindestens 100.000 Euro im 13er Rang garantiert. Da wartet nämlich die letzte Garantierunde des Jahres. Annahmeschluss dafür ist am Samstag um 15.20 Uhr!

Sportzeitung



José Mourinho kehrt als Tottenham-Trainer nach Manchester zurück – feiert er im vierten Spiel den vierten Sieg?

SPIEL 1: Tipp X 1:1 Tendenz: 36 36 28 Mi 20.30 Manchester U. – Tottenham H.

The Special One is back. Zurück im Old Trafford, als Trainer der Spurs. Seine ersten drei Spiele konnte Mourinho gewinnen, schafft er gegen seine Ex den nächsten Dreier? **Verletzt**: Bailly, Fosu-Mensah, Dalot, Rojo, Pogba (ManU); Lloris, Lamela, Vorm, Davies (Tottenham)

Heim Auswärts	2014/15 3:0 0:0	2015/16 1:0 0:3	2016, 1:0 1:2	1:0	2018/19 0:3 1:0
+ Norv + Chel - Bour + Part + Brig o Shef - Asta	sea (LC) rnemouth izan (EL)	gen: 3:1 2:1 0:1 3:0 3:1 3:3 1:2 2:2	H A +	Tottenham g Roter Stern (I Liverpool Everton Roter Stern (I Sheffield U. West Ham Olympiakos (Bournemouth	CL) 5:0 1:2 1:1 CL) 4:0 1:1 3:2 CL) 4:2

SPIEL 4: Tipp 1 1: 0 Tendenz: 40 30 30 Mi 18,00 SPAL Ferrara – US Lecce

In der Meisterschaft hat Aufsteiger bei SPAL schon gewonnen, in der Coppa Italia wollen die Mannen aus Ferrara den Spieß umdrehen. Aber der letzte Sieg liegt schon sieben Spiele zurück – und Lecce war in den letzten acht Runden nur zwei Mal zu biegen...

Hein Ausv		2015/16 - -	2016/17 - -	2017. - -	/18	2018/19 - -	2019/20 1:3 -
H A + - 0 - - 0 0	Parm Cagl Napo Mila	iari oli n pdoria ese ia	1:0 0:2 1:1 0:1 0:1 0:0 1:1 1:2	HA	Ata Mila Juve San Sas Laz Cag	entus ipdoria suolo	: 1:3 2:2 1:1 1:1 2:2 2:4 2:2 1:0

SPIEL 2: Tipp 1 **2:1** Tendenz: 47 24 29 Do 20.30 Sheffield United – Newcastle U.

Sheffield United ist mittlerweile seit unfassbaren sieben Spielen ungeschlagen! Nach Unentschieden gegen Tottenham, Man United und die Wolves soll jetzt aber mal ein Dreier her! Newcastle konnte gegen Man City überraschend anschreiben. **Verletzt**: Ritchie, Lascelles (Newcastle)

Heim Ausw		2014/15 - -	2015/16 - -	2016/ - -	/17 2017/18 - -	2018/19 - -
H A - 0 + 0 + 0	Liver Watf Arse West Burn Totte	ord nal Ham	0:1 0:0 1:0 1:1 3:0 1:1 3:3	H A - + - 0 + +	Newcastle ge Leicester Man United Chelsea Wolverhampto West Ham Bournemouth Aston Villa	0:5 1:0 0:1 on 1:1 3:2 2:1 0:2
0	Wolv	erhampton	1:1	0	Man City	2:2

SPIEL 5: Tipp 1 2:1 Tendenz: 35 35 30 Mi 21.00 Udinese Calcio – Bologna FC

Bologna konnte seine kleine Krise ausgerechnet in Neapel abschütteln und 2:1 gewinnen. Bei Udinese läuft auch unter Interimstrainer Luca Gotti noch nicht viel zusammen. Die Hoffnung: In der Serie A konnte man Bologna heuer schon 1:0 schlagen.

Heim Auswärts	2015/16 0:1 2:1	2016/17 1:0 0:4	201 <i>1.</i> 1:0 2:1		2018/19 2:1 1:2	20	1:0 -
- Fiore + Torin - Atala - Roma + Geno o SPAL	inta a a a pdoria	0:1 1:0 1:7 0:4 3:1 0:0 1:2 0:3	H A 0 - + - 0 - 0 +	Laz Juv Sar Cag Inte	entus npdoria gliari er ssuolo ma	gen:	2:2 1:2 2:1 2:3 1:2 1:3 2:2 2:1

SPIEL 3: Tipp X 0:0 Tendenz: 44 28 28 Di 20.30 Crystal Palace – Bournemouth

Mitten im knappen englischen Tabellenmittelfeld steckt Palace knapp vor Bournemouth. Letzte Saison war das Duell in London ein Torspektakel der Sonderklasse. **Verletzt**: Ward (Palace); Surman, King, Daniels, Brooks, Stansilas (B'mouth)

Heim Ausw		2014/15 - -	2015/16 1:2 0:0	2016/ 1:1 2:0	2:2	2018/19 5:3 1:2
H A + - 0	Norw West Man Arse Leice Chel	Ham City nal ester sea	2:0 2:1 0:2 2:2 0:2 0:2	H A 0 - 0 + -	Bournemoutl West Ham Arsenal Norwich Watford Man United Newcastle Wolverhampt	2:2 0:1 0:0 0:0 1:0 1:2
+	Liver Burn		1:2 2:0	-	Tottenham	2:3

SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 55 20 25

Mi 20.30 Wolverhampton - West Ham U.

Wolverhampton ist seit 9 Ligaspielen ungeschlagen. Die Serie soll gegen West Ham nicht reißen, zumal die Hammers in der Tabelle 4 Punkte hinten sind — gegen die Chelsea gab's aber überraschend drei Punkte! **Verletzt**: Boly (Wolves); Fabianski, Lanzini, Wilshere, Reid (WH)

Heim Ausw	_	2014/15 - -	2015/16 - -	3	2016 / - -	′17	2017/18 - -	3	8/19 :0 :0
НΑ	Wolves	gegen:		Т	H A	We	st Ham ge	gen:	
0	Newca:	stle	1:1		0	Bοι	ırnemouth	_	2:2
-	Aston \	Villa (LC)	1:2		_	C. I	Palace		1:2
0	Arsena	1	1:1		_	Eve	rton		0:2
+	Slovan	B. (EL)	1:0		0	She	effield U.		1:1
+	Aston \	/illa	2:1		_	Nev	vcastle		2:3
+	Bourne	mouth	2:1		_	Bui	rnley		0:3
0	Braga	(EL)	3:3		_	Tot	tenĥam		2:3
0	Sheffie		1:1		+	Che	elsea		1:0

SPIEL 7: Tipp 1

Tendenz: 55 22 23

Mi 20.30 FC Southampton - Norwich City

Spätestens jetzt ist Ralf Hasenhüttel über das Debakel in Leicester hinweg – gegen Watford gab es endlich wieder einen Sieg. Aber Achtung, Norwich konnte Arsenal ein Remis abknöpfen! **Verletzt**: Armstrong (Southampton); Klose, Drmic, Hanley (Norwich)

Heim Auswärts	2014/15 - -	2015/16 3:0 0:1	2016/ - -	/17 2017/18 - -	2018/19 _ _ _
- Chel: o Wolv - Leice	erhampton ester City (LC) City con nal	1:4 1:1 0:9 1:3 1:2 1:2 2:2 2:1	H A 0 0 + 0	Norwich geg C. Palace Aston Villa Bournemouth Man United Brighton Watford Everton Arsenal	0:2 1:5

SPIEL 10: Tipp 1

Tendenz: 38 33 29

Di 21.00 Stade Brest - RC Strasbourg

Im sehr engen Tabellenmittelfeld finden sich sowohl die Bretonen als auch die Elsasser wieder – 18 Punkte konnten beide einfahren. Zum ersten Mal seit der Saison 16/17 muss der Aufsteiger wieder in den Westen. Die bessere Form nimmt Strasbourg in die Begenung mit.

Heim Ausw		2015/16 - -	2016/17 2:1 1:4	2017/18 - -	2018/19 - -
H A +	Brest gegen: Metz	2:0	+ Mo	r <mark>asbourg g</mark> ontpellier	1:0
+	Angers Dijon	1:0 2:0	– Ma	jon arseille	0:1 0:2
0	Metz (LC) Amiens Paris SG	1:1 0:1 1:2		ce gers mes	1:0 0:1 4:1
0 –	Nantes Marseille	1:1 1:2		niens	4:0 1:2

SPIEL 13: Tipp 2

Tendenz: 29 42 29

Mi 19.00 FC Metz - Stade Rennes

Metz ist das Wir-wollen-nur-einen-Punkt-Team der letzten Wochen. Gegen Nîmes gab es das fünfte Remis in Folge. Rennes konnte zuhause gegen Saint-Étienne bestehen und will sich wieder nach oben arbeiten. **Verletzt**: Johansson (Rennes)

Heim Auswä	2014/15 0:0 arts 0:1	2015/16 - -	2016/ 1:1 0:1	1:1	2018/19 - -
H A	Metz gegen:		H A	Rennes gege	n:
_	Stade Brest	0:2	_	Monaco	2:3
+	Nantes	1:0	_	Cluj (EL)	0:1
_	Lyon	0:2	+	Toulouse	3:2
0	Stade Brest (LC)	1:1	-	Cluj (EL)	0:1
0	Montpellier	2:2	+	Amiens	3:1
0	Lille	0:0	-	Dijon	1:2
0	Reims	1:1	-	Celtic (EL)	1:3
0	Nimes	1:1	+	St. Etienne	2:1

SPIEL 16: Tipp 1

Tendenz: 39 33 28

Di 20.30 SC Charleroi - KAA Gent

In der Tabelle trennt die beiden fast nichts. Auch im ersten Saisonduell konnte sich keines der zwei Teams entscheidend durchsetzen. Nach drie Siegen ist Charleroi im CupSpiel aber leicht zu favorisieren. **Verletzt**: Diandy (Charleroi); Chakvetadze (Gent)

Heim Auswärts	2015/16 1:1 3:1	2016/17 1:1/0:1 0:1/1:1	2017/ 2:1/2 0:1/1	2:1	2018/19 2:0 1:2	2019/2 1:1 -	0
- Ande + Cercl + R. M + Oost o Mech + Eupe + Truid	ouscron ende ielen n	1:2 2:0 1:0 1:0 2:2 1:0 3:1 2:0	H A 0 + + - 0 0 + + 0 + + 0 0 + + 0 + 0 + 0	An Sta Wo Ge An An St.	nt gegen: derlecht indard Lütti Ifsburg (EL) nk twerpen twerpen Etienne (EL trijk	3 2 2 1 1	:1 :1 :0 :3

SPIEL 8: Tipp 1

Tendenz: 50 22 28

Do 21.00 Cagliari Calcio - Sampdoria G.

Am Montag (nach Redaktionsschluss) trafen die beiden in der Liga aufeinander. Drei Tage später geht's um den Aufstieg in der Coppa. Samp hat sich unter Ranieri gefangen! Verletzt: Cragno, Ceppitelli, Pellegrini, Birsa, Ragatzu, Pavoletti (Cagliari); Bereszynski, Barreto, Bonazzoli (Samp)

Heim Auswärts	2014/15 2:2 0:2	2015/16 - -	2016/ 2:1 1:1		2018/19 0:0 0:1
o H. Ve o Roma + SPAL o Torin + Bolog + Atala	a o gna inta ntina	1:1 1:1 2:0 1:1 3:2 2:0 5:2 2:2	H A 0 - 0 + 0 +	Sampdoria g Inter H. Verona Roma Bologna Lecce SPAL Atalanta Udinese	gegen: 1:3 0:2 0:0 1:2 1:1 1:0 0:0 2:1

SPIEL 11: Tipp X

Tendenz: 32 39 29

Mi 19.00 Dijon FCO - Montpellier HSC

Dijon hat in der Vorsaison nur knapp den Abstieg vermieden, auch jetzt steckt man wieder hinten drin. Bei Montpellier läuft's besser, allerdings konnten die Südfranzosen in den letzten drei Saisonen nicht gegen Dijon gewinnen. **Verletzt:** Ferri (Montpellier)

Heim Ausw		2015/16 - -	2016/ 3:3 1:1	2:1	2018/19 1:1 2:1
H A	Dijon gegen:		H A	Montpellier g	egen:
+	Strasbourg	1:0	+	Monaco	3:1
0	Lyon	0:0	-	Reims	0:1
_	Brest	0:2	0	Angers	0:0
_	Bordeaux (LC)	0:2	+	Nancy (LC)	3:2
+	PSG	2:1	0	Metz	2:2
_	Monaco	0:1	+	Toulouse	3:0
+	Rennes	2:1	0	Saint-Étienne	
-	Lille	0:1	+	Amiens	4:2

SPIEL 14: Tipp 2

Tendenz: 29 43 28

Mi 19.00 FC Toulouse - AS Monaco

Toulouse sollte den glasklaren Abwärtstrend so schnell wie möglich beenden, wenn man nicht abreißen will. Gegen Monaco, das seine Startschwierigkeiten überwunden hat, wird das schwer! **Verletzt**: B. Diakité, Shoji, Sidibé (Toulouse); Benaglio, Geubbels, Pellegri (Monaco)

2014/15 2015/10 2010/17 2017/10 2010/10

Heim Ausw		0:2 1:4	1:1 0:4	3:1 1:3	3:3	1:1 1:2
ΗА	Toul	ouse gege	n:	H A	Monaco gege	n:
-	Bord		1:3	+	Brest	4:1
+	Lille		2:1	-	Montpellier	1:3
-	Renr	ies	2:3	+	Rennes	3:2
+	Niort	(LC)	2:1	+	Nantes	1:0
-	Lyon		2:3	+	Marseille (LC)	
-	Mont	pellier	0:3	-	Saint-Étienne	0:1
-	Mars	seille	0:2	+	Dijon	1:0
-	Nant	es	1:2	-	Bordeaux	1:2

SPIEL 17: Tipp 1

Tendenz: 42 30 28

Di 20.45 Royal Antwerpen – KRC Genk

Antwerpen liegt in der Liga ziemlich weit vorne. Salzburgs CL-Konkurrenten kommen heuer hingegen nicht wirklich auf Touren. Auswärts hat Antwerpen ein Remis geholt, ein Heimsieg wäre keine Überraschung. Verletzt: Matheus, Oparé. Miyoshi (Antwerpen); Vukovic, Heynen (Genk)

2015/16 2016/17 2017/10 2010/10 2010/20

Heim Auswärts	2013/16 - -	2016/17 - -	3:5 0:4	2:4/1:0	2:2
- Mecl + Korti o Genl - Mou: + FC B + Gent o Gent	k scron trügge	1:3 3:1 2:2 1:3 2:1 3:2 1:1 1:0	H A + 0 0 - 0 0	Genk gegen: Cercle Brügge Antwerpen Eupen Liverpool (CL) Gent Mouscron Salzburg (CL) St. Truiden	2:2 0:2 1:2 0:2 2:2

SPIEL 9: Tipp 2

Tendenz: 33 38 29

Di 19.00 Angers SCO - Ol. Marseille

Im Top-Spiel der Runde trifft der Überraschungsdritte zuhause auf das zweitplatzierte Marseille, das seine Stärke wieder gefunden hat. Schafft OM auswärts den fünften Sieg en suite? Verletzt: Loucif, El Melali (Angers); Thauvin (Marseille)

Sportzeitung

49/2019

Heim Ausw		2015/16 0:1 2:1	2016/17 1:1 0:3	2017/18 1:1 1:1	2018/19 1:1 2:2
H A	Angers gegen: PSG	0.4		arseille geg miens	
	Brest	0:4 0:1		iniens trasbourg	1:3 2:0
0	Montpellier	0:0	- P	SG	0:4
	Amiens (LC)	2:3 1:0		onaco (LC) Ile	1:2 2:1
+ 0	Strasbourg Reims	0:0		ne /on	2:1
+	Nîmes	1:0	+ To	oulouse	2:0
-	Nice	1:3	+ B	rest	2:1

SPIEL 12: Tipp X

Tendenz: 35 34 31

Mi 19.00 Amiens SC - Stade Reims

Amiens hat drei Spiele in Folge verloren — Reims dreimal hintereinander remisiert. Letztes Jahr konnte man gegen Amiens nicht gewinnen. Kann der Gastgeber daraus Selbstvertrauen schöpfen? **Verletzt**: Gouano, Konaté (Amiens); Zeneli (Reims)

Heim Auswärts	2014/15 - -	2015/16 - -	2016 1: 2:	1	2017/18 - -	2018/19 4:1 2:2
+ Mars 0 Nîme 0 Saint + Ange + Brest - Renn - Stras	s t-Étienne rs (LC) t	3:1 1:1 2:2 3:2 1:0 1:3 0:4 2:4	H A + + 0 + - 0 0 0	Ren Mor Nîm Bou Nice Ang Met	rg-Pér. (LC) e ers	1:0 1:0 0:0 2:1 0:2 0:0 1:1

SPIEL 15: Tipp 1

Tendenz: 57 21 22

Di 21.05 Olympique Lyon - Lille OSC

Neo-Trainer Rudi García bekommt Lyon langsam in Griff und Depay & Co können sich wieder nach oben orientieren. Gegen Lille sollte man wieder bestehen können, zumal die Doggen ihre letzten drei Auswärtsspiele verloren haben. **Verletzt:** Weah (Lille)

Heim Auswärts	2014/15 3:0 1:2	2015/16 0:0 0:1	2016 1:2 1:0	2 1:2	2018/19 2:2 2:2
- Bent + Metz + Toul + Bent - Mars + Nizz - Zeni	ouse fica (CL) seille	1:2 2:0 3:2 3:1 1:2 2:1 0:2 2:1	H A 0 + - 0 - 0 -	Lille gegen: Valencia (CL) Bordeaux Marseille Valencia (CL) Metz Paris SG Ajax (CL) Dijon	1:1 3:0 1:2 1:4 0:0 0:2 0:2

SPIEL 18: Tipp 1

Tendenz: 32 39 29

Do 20.45 R. Mouscron - RSC Anderlecht

Im ersten Liga-Duell konnte Mouscron gegen Anderlecht einen Punkt einfahren. Anderlecht schwächelt heuer allerdings bedenklich... Finden Zulj & Co im Cup zur Normalform? **Verletzt**: Sandler, Nájar, Trebel, Amuzu, Bakkali, Dimata (Anderlecht)

Heim Auswärts	2015/16 2:1 0:2	2016/17 1:2 0:7	2017/ 1:2 3:5	3:1	2019/20 0:0 –
- Genk - FC B - Char o Cerc + Antw o Oost o Genk	rügge leroi le B. erpen ende	1:2 0:1 0:1 2:2 3:1 2:2 2:2 0:1	H A + + 0 0 + + 0	Anderlecht g Charleroi Truiden Eupen Gent Cercle B. Waregem Kortrijk Oostende	2:1 4:1 0:0 3:3 2:1 2:1 0:0 2:3

SPIEL 1: Tipp 1 2:1 Tendenz: 49 24 27 So 17.00 SK Rapid Wien – FK Austria Wien

Rapid und die Austria gehen mit breiter Brust ins 330. Wiener Derby. Rapid überzeugte beim 4:0 beim LASK, die Austria hofft nach dem 5:0 gegen Hartberg, die Krise hinter sich zu haben. **Verletzt:** Schick, Szanto, Velimirovic, Kitagawa, Schobesberger (SCR); Schoissengeyr, Turgeman (FAK)

Heim Auswärts	2015/16 1:2/1:0 5:2/3:0	2016/17 0:2/0:2 4:1/1:1	2017 2:2/ 1:0/	1:1	2018/19 0:1 1:6	2019/20 - 3:1
o Har + Mat o WAC - Salz	zburg Pölten Ich rm	3:3 3:2 1:1 2:3 0:1 3:0 1:1 4:0	H A - + 0 - + 0 +	Sal: Stu St. WSO LAS Mat Adn	Pölten G Tirol K tersburg	1:4 2:0 2:2 2:3 0:2 2:1 0:0 5:0

SPIEL 4: Tipp 2 1:2 Tendenz: 36 36 28 Sa 15.30 SC Freiburg – VfL Wolfsburg

Gegen den Tabellenführer konnte Freiburg nichts ausrichten, aber auch bei Oliver Glasner läuft's nicht mehr so recht. In Freiburg gab's für die Wolfsburger aber zuletzt immer Punkte. **Verletzt:** Kübler, Waldschmidt (Freiburg); Klinger, Camacho (Wolfsburg); **Gesperrt:** Grifo (Freiburg)

Heim Auswärts	2014/15 1:2 0:3	2015/16 - -	Ö	6/17 :3 :0	2017/18 0:2 1:3	2018/19 3:3 3:1
o Dortn - U. Be + Leipz - U. Be o Brem + Frank	rlin ig rlin (C) en cfurt kusen	2:2 0:2 2:1 1:3 2:2 1:0 1:1 2:4	H A 0 + +	Aug Leip Dort Gen Leve Fran	fsburg geg sburg zig (C) mund t (EL) erkusen ikfurt isandria (E	0:0 1:6 0:3 1:3 0:2 2:0

SPIEL 7: Tipp X

Tendenz: 18 61 21

Sa 15.30 Mönchengladbach - FC Bayern

Im Topspiel der Runde 14 ist Gladbach leichter Favorit gegen den Meister. Bayern steht nach der Pleite gegen Leverkusen ein bisschen mit dem Rücken zur Wand, darf Gladbach nicht ziehen lassen. **Verletzt**: Sippel, Ginter, Elvedi, Poulsen, Müsel (Gladbach); Hernández, Süle, Arp (Bayern)

Heim Ausw		2014/15 0:0 2:0	2015/16 3:1 1:1	(6/17):1):2	2017/18 2:1 1:5	2018/19 1:5 3:0
НΑ	M'gla	dbach ge	gen:	ΗА	Rav	ern gegen:	
+	Frank		4:2	+		erlin	2:1
_	Dortn	nund (C)	1:2	+		hum (C)	2:1
+	Lever	kusen	2:1	_		ıkfurt	1:5
+	Roma	(EL)	2:1	+	Olyr	npiakos (CL)	2:0
+	Brem	en	3:1	+		mund	4:0
-	U. Be	rlin	0:2	+	Düs	seldorf	4:0
+	WAC	(EL)	1:0	+	Rote	er Stern (CL)	6:0
+	Freib	urg	4:2	-	Leve	erkusen	1:2

SPIEL 10: Tipp 2

Tendenz: 30 41 29

So 15.00 Aston Villa - Leicester City

Sechs Siege in der Premier League in Serie – Leicester ist seit der Meistersaison 2015/16 nicht mehr so stark gewesen! Aber auch Aufsteiger Aston Villa sammelt eifrig Punkte. Kann er auch die Foxes stoppen? **Verletzt**: Davis, Steer (A. Villa): James (Leicester)

Heim Auswärts	2014/15 2:1 0:1	2015/16 1:1 2:3	2016 - -	/17 2017/18 _ _	2018/19 - -
+ Norw + Brig - Man + Wolv - Live - Wolv + New	hton	5:1 2:1 0:3	H A - + + + + + + +	Leicester ge Liverpool Burnley Southampton Burton (LC) C. Palace Arsenal Brighton Everton	1:2 2:1

SPIEL 2: Tipp X 1:1 Tendenz: 34 39 27 Sa 17.00 WAC – LASK

Sowohl der WAC, als auch der LASK enttäuschten am Sonntag. In einem unglücklichen Spielverlauf kam der LASK gegen Rapid unter die Räder. Für beide wäre ein Dreier jetzt wichtig. **Verletzt**: Soldo, Baumgartner, A. Schmidt (WAC); Ramsebner, Oh (LASK); **Gesperrt**: Goiginger (LASK)

Heim Ausw		2016/17 - -	201 0:0/ 0:2/	0:3	2018/19 1:1/0:3 0:2/0:3	2019/20 - 1:0
НΑ	WAC gegen:		H A	LAS	K gegen:	
0	Admira	2:2	+	Alta	ich	1:0
-	W. Innsbruck (C	0:1	+	Alta	ich (C)	3:1
+	Sturm	4:0	+	Aus	tria	2:0
_	Basaksehir (EL)	0:3	+	PSV	' (EL)	4:1
-	RB Salzburg	0:3	+	Adr	nira	1:0
+	Mattersburg	4:1	+	WS	G Tirol	2:0
-	Gladbach (EL)	0:1	+	Ros	enborg (EL)	2:1
-	Altach	1:2	-	Rap	oid	0:4

SPIEL 5: Tipp X 0:0 Tendenz: 49 25 26 Sa 18.30 B. Leverkusen – FC Schalke 04

Leverkusen hat gegen den FC Bayern auswärts alles richtig gemacht und dem Titelanwärter ein Bein gestellt. Gegen Königsblau soll das zweite Top-4-Team in Folge besiegt werden. **Verletzt**: Weiser, Pohjanpalo (Bayer); Sané, Stambouli, Bentaleb (Schalke); **Gesperrt**: Tah (Bayer)

Heim Auswärts	2014/15 1:0 1:0	2015/16 1:1 3:2	2016/ 1:4 1:0	0:2	2018/19 1:1 2:1
o Brem + Pade - Glad + Atl. N + Wolfs o Freib	rborn (C) bach Madrid (CL) sburg urg Moskau (CL)	2:2 1:0 1:2 2:1 2:0 1:1	H A 0 - 0 + + + +	Schalke geg Köln Hoffenheim Dortmund Bielefeld (C) Augsburg Düsseldorf Bremen U. Berlin	1:1 0:2 0:0

SPIEL 8: Tipp 1

Tendenz: 42 32 26

Sa 15.30 FC Augsburg – 1. FSV Mainz 05

Augsburg liegt in der Tabelle nicht weit vor Mainz. Die letzten zwei Heimspiel gegen den FSV gewann man jeweils zu Null. Gelingt ein Sieges-Hattrick? **Verletzt**: Suchy, Gruezo, F. Götze, Finnbogason (FCA); Mwene, Ji, Seydel (Mainz); **Gesperrt**: Hahn (FCA)

Heim Auswärts	2014/15 0:2 1:2	2015/16 3:3 2:4		6/17 :3 :2	2017/18 2:0 3:1	2018/19 3:0 1:2
- Level - Glad 0 Baye 0 Wolfs - Scha	rn sburg Ike rborn	0:3 1:5 2:2 0:0 2:3 1:0 4:0 1:1	H A + - + - + + + + + + + + + + + + +	Scha Wolf Pade Düss Köln Leip U. B	sburg erborn seldorf	1:2 0:1 2:1 0:1 3:1 0:8 2:3 5:1

SPIEL 11: Tipp 1

Tendenz: 44 29 27

So 15.00 Newcastle U. - FC Southampton

Newcastle hat vor allem daheim wieder eine beachtliche Stärke erreicht. Das musste auch Man City zur Kenntnis nehmen. Southampton will den Rückenwind aus dem Sieg gegen Watford nützen. **Verletzt**: Ritchie, Lascelles (Newcastle): Armstrong (Southampton)

Heim Ausw		2014/15 1:2 0:4	2015/16 2:1 1:3	2010	6/17 - -	2017/18 3:0 2:2	2018/19 3:1 0:0
H A - + - 0 + -	Leice: Man U Chels Wolve West	Jnited ea rhampton Ham emouth	0:5 1:0 0:1 1:1 3:2 2:1 0:2	H A - 0 0	Chel Wolv Leic	erhampto ester City (LC) City ton	1:4
0	Man (2:2	+	Watt		2:1

SPIEL 3: Tipp X 2:2 Tendenz: 41 30 29 So 17.00 SV Mattersburg – Admira Wacker

Mattersburg konnte gegen den SKN die Null halten und nach 6 Pleiten in Folge wieder punkten. Die Admira überraschte mit einem 1:1 gegen Salzburg. Verletzt: Höller, Hart, Gruber, Miesenböck, Olatunji (SVM); Thoelke, Scherzer, Vorsager (Admira); Gesperrt: Mahrer (SVM)

1				•					
	Heim Ausw		2015/16 0:4/0:3 1:2/1:1	2016/17 0:1/2:0 0:1/2:0		2017 0:5/ 0:2/	3:2	2018/19 2:2/1:1 0:0/2:0	2019/20 - 3:1
ı	ΗA	Matte	ersburg ge	egen:	Ī	НΑ	Adn	nira gegen:	
ı	+	Altac	h	2:0		_	Stu	rm	1:4
ı	_	Rapio	i	2:3		+	WSC	G Tirol	3:1
ı	-	LAŚK		2:7		+	Alta	ch	4:1
ı	-	Hartb	erg	1:3		0	WAC)	2:2
ı	-	Salzb	urg	0:3		_	Har	tberg	0:1
ı	-	Austr	ia	1:2		_	LAS	K	0:1
ı	-	WAC		1:4		0	Aus	tria	0:0
ı	0	St. Pö	ilten	0:0		0	Salz	burg	1:1

SPIEL 6: Tipp 1

Tendenz: 52 22 26

Sa 17.00 TSV Hartberg - SKN St. Pölten

Hartberg sollte gegen den SKN gewinnen, um das Momentum nicht ganz zu verlieren. Sankt Pölten konnte nun vier Spiele in Serie anschreiben. Da ist alles möglich. **Verletzt:** Tschernegg (Hartberg); Meisl, Rasner (SKN); **Gesperrt:** Nimaga (Hartberg); Luxbacher (SKN)

Hein Ausv		2015/16 - -	2016/17 - -	201	7/18 - -	2018/19 1:1 0:3	2019/20 - 3:1
ΗА	Harth	erg gegen	:	H A	St. I	Ölten geg	en:
0	Rapio		3:3	-	WAC	;	0:4
- 1	LASK		1:2	0	Aus	ria	2:2
+	WSG '	Tirol	1:0	-	Stur	m	0:4
+		rsburg	3:1	+	Ried	l (C)	1:0
+	Admi		1:0	+	Rap		1:0
-	Sturn	1	1:3	+	WSC	Tirol	5:1
+	Altac	h	2:1	0	Salz	burg	2.2
-	Austr		0:5	0	Mat	tersburg	0:0

SPIEL 9: Tipp 1

Tendenz: 40 33 27

So 15.30 Union Berlin – 1. FC Köln

Die Union hat doppelt so viele Punkt wie Köln am Konto. Gegen Schalke war es knapp, gegen schwache Kölner winkt ein Dreier. Köln konnte gegen Augsburg punkten, will das wiederholen. **Verletzt**: Prömel, Dehl, Mees, Abdullahi, Gogia (Union); **Gesperrt**: Czichos (Köln)

Heim Ausw		2014/15 — —	2015/16 — —	2016 - -		2017/18 - -	2018/19 2:0 1:1
H A - + + + +	Wolf: Freit Baye Freit Hertl Mair	ern ourg (C) ha oz bach	0:1 2:0 1:2 3:1 1:0 3:2 2:0 1:2	H A 0 + 0	Sch Pac Mai Saa Düs Hof Leij	n gegen: alke lerborn inz irbrücken (sseldorf fenheim ozig ssburg	1:1 3:0 1:3 0:2 1:2 1:4 1:1

SPIEL 12: Tipp 2

Tendenz: 36 36 28

So 15.00 Norwich City – Sheffield United

Norwich konnt sich nach einer kleinen Durststrecke wieder fangen. Sheffield ist schon ewig ungeschlagen und will die Serie im Aufsteigerduell nicht beenden müssen. Letztes Jahr in der Championship gab es in Norwich ein Remis. **Verletzt**: Klose. Drmic. Hanley (Norwich)

Heim Ausw		2014/15 - -	2015/16 - -	20	16/17 - -	2017/18 1:2 1:0	2018/19 2:2 1:2
H A 	C. Pa Astor	n Villa	0:2 1:5	H A - 0	Live Wat		0:1 0:0
0 - -		nemouth United Iton	0:0 1:3 0:2	+ 0 +	Arse Wes Buri	t Ham	1:0 1:1 3:0
- + 0	Watf Evert Arser	ord on	0:2 2:0 2:2	0 0	Tott Man	enham United verhampton	1:1 3:3

SPIEL 13: Tipp 2

Tendenz: 37 35 28

So 17.30 Brighton & Hove - Wolverhampton

Brighton musste nun drei Mal hintereinander gegen starke Gegner spielen und behielt immer das Nachsehen. Zuhause ist man aber stark und könnte die in der Liga ewig ungeschlagenen Wölfe überraschen. **Verletzt**: Izquierdo (Brighton); Boly (Wolves)

Heim Auswärts	2014/15 1:1 1:1	2015/16 0:1 0:0	2010 1: 2:	0	2017/18 - -	2018/19 1:0 0:0
- Che + Tott - Ast + Eve + Nor - Mai	ghton geger elsea enham en Villa rton wich i United eester erpool	0:2 3:0 1:2 3:2 2:0 1:3 0:2 1:2	H A 0 - 0 + + 0 0 0	Asto Arse Slov Asto Bou Bra	ves gegen: vcastle vcastle enal van B. (EL) on Villa rnemouth ga (EL) ffield U.	1:1

SPIEL 16: Tipp X

Tendenz: 33 38 29

So 12.30 US Lecce - CFC Genoa

Lecce konnte gegen die Fiorentina auswärts überraschend gewinnen. Genoa hat nach zwei Unentschieden wieder verloren. In diesem Nachzüglerduell geht's um jeden Punkt. Verletzt: Dumancic, Majer, Mancosu, Falco, Babacar (Lecce); Kouamés (Genoa). Gesperrt: Lapadula

Heim Auswärts	2014/15 - -	2015/16 - -	2016 . 2:3 (_	2018/19 - 0:4 (C)
Atalao Milano Juven	tus odoria uolo ari	1:3 2:2 1:1 1:1 2:2 2:4 2:2 1:0	H A + - 0 0	Genoa ge Milan Parma Brescia Juventus Udinese Napoli SPAL Torino	1:2 1:5 3:1

SPIEL 14: Tipp X

Tendenz: 35 37 28

Sa 16.00 FC Watford - Crystal Palace

Das Tabellenschlusslicht muss zuhause gegen Crystal Palace ran. Letzte Saison konnte Watford beide Duelle für sich entscheiden. Gelingt das auch beim Debüt des zweiten neuen Trainers der Saison? **Verletzt**: Prödl, Janmaat, Welbeck, Kabalsele (Watford); Ward (Palace)

Heim Auswärts	2014/15 _ _ _	2015/16 0:1 2:1	2016 1:1 0:1	0:0	2018/19 2:1 2:1
o She o Tott o Bou - Eve - Che + Nor - Bur	tford gegen: ffield U. enham rnemouth rton (LC) elsea wich nley thampton	0:0 1:1 0:0 0:2 1:2 2:0 0:3 1:2	H A + - 0 +	C. Palace g Norwich West Ham Man City Arsenal Leicester Chelsea Liverpool Burnley	2:0 2:1 0:2 2:2 0:2 0:2 0:2 1:2 2:0

SPIEL 17: Tipp 1

Tendenz: 35 36 29

So 15.00 FC Torino – ACF Fiorentina

Torino konnte gegen Genoa wiedermal auswärts gewinnen. Zuhause geht das alles nicht so einfach von statten. Allerdings ist die Fiorentina schon seit drei Runden ohne Punkte... **Verletzt**: Lyanco, Bonifazi, Laxalt, Falque (Torino); Pezzella, Ribery (Fiorentina)

Heim Auswärts	2014/15 1:1 1:1	3:1 0:2	2016/17 2:1 2:2		2017/18 1:2 0:3	2018/19 1:1 1:1
H A Torino O Napoli - Udines O Caglia - Lazio - Juvent + Bresci - Inter + Genoa	se ri us	0:0 0:1 1:1 0:4 0:1 4:0 0:3 1:0	H A + 0 - + 0	Udir Bres Lazi Sass Parr Cag	scia o suolo na liari erona	1:0 0:0 1:2 2:1 1:1 2:5 0:1

SPIEL 15: Tipp X

Tendenz: 33 38 29

Sa 20.45 Lazio Rom – Juventus Turin

Top-Spiel in der Serie A. Dritter gegen Zweiter. Lazio geht mit einigen Siegen im Gepäck ins Duell gegen die Juve, die überraschend gegen Sassuolo remisiert hat. **Verletzt**: Strakosha, J. Lukaku, V. Berisha, Marusic (Lazio); Chiellini, A. Sandro, Rabiot, Pjaca, D. Costa (Juve)

Heim Auswärts		2014/15 0:3 0:2	2015/16 0:2 0:3	2010 0:	1	2017/18 0:1 2:1	2018/19 1:2 0:2
+ + + - +	Fiore Torin Mila	n c (EL)	2:1 4:0 2:1 1:2 4:2	H A 0 + + + + +	Lec Gen Tori	oa no Moskau (C	1:1 2:1 1:0
+ + +	Sass Cluj Udin	(EL)	2:1 1:0 3:0	+ + 0	Atl.	lanta Madrid (Cl suolo	3:1 1:0 2:2

SPIEL 18: Tipp X

Tendenz: 38 33 29

So 15.00 Sassuolo Calcio - Cagliari Calcio

Sassuolo hat gegen Juve überraschend einen Punkt geholt. Cagliari ist nach wie vor ungeschlagen und punktet jede Runde. **Verletzt**: Pegolo, Chiriches, Rogério, Berardi, Defrel (Sassuolo); Cragno, Ceppitelli, Pellegrini, Birsa, Ragatzu, Pavoletti (Cagliari); **Gesperrt**: Olsen (Cagliari)

Heim Auswärts	2014/15 1:1 1:2	2015/16 - -	6	6/17 :2 :4	0:0 1:0	2018/19 3:0 2:2
 Atala Inter H. Ve 	erona entina e gna	1:4 3:4 1:0 1:2 2:2 3:1 1:2 2:2	H A 0 0 + 0 + + + 0 0	H. Ve Rom SPAI Torir Bolo Atal:	o gna anta entina	1:1 1:1 2:0 1:1 3:2 2:0 5:2 2:2





EUR 126.546,54

Hattrick (13+5)





Schloss Dürnstein

07. bis 08. Dezember

14. bis 15. Dezember

21. bis 22. Dezember

Samstag, Sonntag und Feiertag 13-20 Uhr

romantischer Hof von Schloss Dürnstein * festlich beleuchtetes Schloss * funkelnde Ruine * bester Punsch und bester Glühwein * feine Schmankerl * Wachauer Weihnachtsbäckerei * Geschenkideen * Christbäume * Kunsthandwerk * Kinderprogramm * Turmbläser







